

Spirituelle Sommer 2024

IN SÜDWESTFALEN

Wissen, Erfahrung
Verantwortung
·
Kunst und Kultur
·
Spirituelles Denken
und Handeln

PROGRAMM

05.06.
—
01.09.

THEMA

Himmel & Erde

THE MA

Himmel & Erde

Herzlich willkommen
im Spirituellen Sommer 2024!

Liebe Leserinnen und Leser,

vom 5. Juni bis zum 1. September 2024 lädt das ›Netzwerk Wege zum Leben. In Südwestfalen‹ zum 13. Spirituellen Sommer ein. Zum dritten und letzten Mal geht es um das Leitthema ›Himmel und Erde‹. Über 220 Angebote an über 80 Orten in ganz Südwestfalen werden das Thema aus verschiedenen Perspektiven beleuchten (ab S. 40). Sie fragen danach, was wir über diese beiden grundlegenden Dimensionen menschlichen Lebens wissen, und spüren unserer Verbundenheit mit der Erde und mit dem Himmel nach. Und sie verweisen auf unsere Verantwortung angesichts der globalen Krisen, die die ökologischen und sozialen Systeme erschüttern. Impulse aus den großen Weltreligionen, aus der Kunst und der Natur stehen dabei ganz selbstverständlich nebeneinander. Sie ergänzen sich und weiten den Blick.

Ein ambitioniertes Kulturprogramm setzt starke Akzente: Unter anderem sind Werke des Malers Emil Schumacher und eine Klanginstallation mit Gedichten zu den Wolken zu entdecken. Ein Derwisch tanzt in der Kirche der Abtei in Meschede und von Hildegard von Bingen inspirierte Musik junger Komponisten, Orchesterklänge und Kammermusik zeigen, wie sich Himmel und Erde in der Musik widerspiegeln. Neben dem Erleben vermittelt der Spirituelle Sommer spannendes Wissen: über die Verbindung von Mystik und Popkultur, zur Bedeutung des Lamms in der Kunstgeschichte und zur Frage, warum wir das alte Bild vom Paradies wiederbeleben sollten. Ein neues Format ist eine Reihe mit selten gezeigten, preisgekrönten Filmen zum Thema (ab S. 31).

Faszinierende Bilder von Rolf Kluge und Klaus-Peter Kappest geben einen Einblick in das sauerländische Erdreich (ab S. 12). Unser Verständnis von der Entstehung der Erde ist das Thema des Essays von Margot Bell, die sich als Theologin und Geologin damit befasst (S. 34). Ab Seite 84 zeigen wir Orte in Südwestfalen, an denen sich die Menschen dem Himmel und/oder der Erde besonders nahe fühlen.

Über 100 Akteurinnen und Akteure gestalten den Spirituellen Sommer 2024 mit. Drei von ihnen haben wir zu ihrer Arbeit befragt (S. 8). Ohne dieses Engagement und die Förderung durch das Land NRW und weitere Unterstützer (s. S. 99) wäre dieses in Deutschland wohl einzigartige Festival nicht zu realisieren. Dafür unser herzlicher Dank!

Wir wünschen allen einen inspirierenden Spirituellen Sommer 2024!



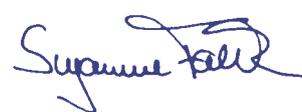
— **Katja Lutter** —
Schmallenberger
Sauerland Tourismus



— **Elisabeth Grube** —
Evangelische
Theologin



— **Michael Kloppenburg** —
Dekanat
Hochsauerland-Mitte



— **Susanne Falk** —
Koordination ›Netzwerk
Wege zum Leben. In Südwestfalen.‹

Editorial**Wissen, Erfahrung,
Verantwortung**

Der Spirituelle
Sommer 2024
Seite **06**

Im Gespräch

... mit Akteurinnen
und Akteuren
des Spirituellen
Sommers
Seite **08**

THEMA**Himmel
& Erde****Erdreiche
im Sauerland**

Fotografiert
von Klaus-Peter
Kappest
und Rolf Kluge
Seite **12**

**Eröffnung
und Impulstag**

Seite **18**

Höhepunkte 2024

Musik, Kunst,
Impulse und Dialog
Seite **20**

Wissen & Glauben

Geologie trifft Theologie
Essay von Margot Bell
Seite **34**

Erleben

Alle Veranstaltungen
im Überblick
ab Seite **40**

Erkundungen & Führungen**Impuls & Gespräch****Innehalten****Achtsamkeit****Meditation & Gebet****Musik & Tanz****Literatur & Lesung****Kunstprojekte & Filmreihe****Kreativ sein****Wandern & Pilgern****Bewegung****Besondere Gottesdienste****Orte**

... des Himmels und der Erde
Seite **84**

Erfolgsfaktor Netzwerk

Das ›Netzwerk Wege
zum Leben. In Südwestfalen.‹
Seite **88**

Übersicht nach Datum

Seite **92**

Übersicht nach Orten

Seite **96**

**Impressum, Dank,
Bildnachweis**

Seite **98, 99**

Titelbild — *Wolken sind Himmelswanderer, die über alle Grenzen hinwegziehen und im Zustand permanenter Veränderung sind. Nicht einzufangen, nicht festzuhalten — nicht verfügbar für die Menschen.*

01 — *Diese Versteinerung eines Kopffüßlers ist ein Zeugnis aus mehreren Milliarden Jahren Erdgeschichte. Margot Bell bringt in ihrem Essay Perspektiven auf die Entstehung der Welt aus Geologie und Theologie zusammen (S. 34).*

02 — *Christina Meißner interpretiert Musik zu Himmel und Erde von Hildegard von Bingen. Einer von vielen Höhepunkten des Spirituellen Sommers mit Impulsen aus Musik, Kunst, Literatur und Wissenschaft (ab S. 20).*

03 — *Eindrückliche Fotografien von Klaus-Peter Kappest und Rolf Kluge führen ins ehemalige Schieferbergwerk in Nuttlar und in den Steinbruch in Sporke (ab S. 12).*

04 — *Viele Menschen und Institutionen tragen den Spirituellen Sommer und das ›Netzwerk Wege zum Leben. In Südwestfalen.‹ (S. 08, 88, 98 und 99). Hier die Mitglieder des Beirats, beim Zukunftworkshop Anfang Januar.*

05 — *Wir haben Menschen in Südwestfalen gefragt, an welchen Orten sie sich besonders mit Himmel und Erde verbunden fühlen. Vom Zimmer mit einer spektakulären Aussicht bis zum Oberbecken des Pumpspeichers in Rönkhausen ist dabei eine große Vielfalt zu entdecken.*



Himmel und Erde

Spirituelle Sommer 2024

Wissen

Erfahrung

Verantwortung

Zum dritten und letzten Mal geht es im Spirituellen Sommer um Himmel und Erde. Eine Tiefenbohrung mit über 220 Veranstaltungen, die dem Thema nachgehen. Sie vermitteln Wissen und (neue) Erfahrungen und erinnern uns daran, dass wir eine Verantwortung dafür haben, wie wir mit Himmel und Erde umgehen.

Konzerte, Tanz, Kunstinstallationen und Ausstellungen eröffnen sinnliche Zugänge zu einem Thema, das die Menschheitsgeschichte von Beginn an begleitet und das es von Neuem zu betrachten gilt. Wanderungen, Meditationen und Achtsamkeitsübungen

vermitteln den Teilnehmenden neue Erfahrungen dazu. Führungen und Vorträge, Gespräche und Lesungen öffnen den Raum für informative Diskurse, Austausch und Diskussionen. Impulse aus den Wissenschaften, den Traditionen der großen Weltreligionen und der nicht an Religion gebundenen Spiritualität vermitteln einen ganzheitlichen Blick.

Im Kreis Olpe, im Hochsauerlandkreis, im Kreis Siegen-Wittgenstein, im Märkischen Kreis und im Kreis Soest sowie in den Ferienregionen Sauerland und Siegerland-Wittgenstein laden über 100 Akteurinnen und Akteure mit ihren Angeboten dazu ein, Himmel und Erde intensiv wahrzunehmen und sich diesen beiden Dimensionen immer wieder neu zuzuwenden: in der Natur, in der Musik und in der Kunst, in Meditation und in Bewegung. Sie loten aus, was uns mit Himmel und Erde verbindet und was der Zwischenraum, das ›Und‹ zwischen Himmel und Erde, für uns Menschen bedeutet.

01 – In diesem Jahr wird der Spirituelle Sommer wieder unter der Himmelsleiter in Schmallenberg-Wormbach eröffnet. Mit Gedichten und Musik zu den Wolken und einem Gespräch mit den Kölner Künstlern Katerina Kuznetcowa und Alexander Edisherov über ihre Klangskulptur „Wolkenbank“ (s. S. 19 und 26).

02 – Im Spirituellen Sommer gibt es viele Angebote, den Himmel und die Erde ganz sinnlich zu erfahren. Bei der Beobachtung des Sternenhimmels in Schmallenberg und Medebach zeigen sich Milchstraße, Mond und Sterne in ihrer ganzen Schönheit (s. S. 42).



Über 100 Menschen und Institutionen aus ganz Südwestfalen gestalten den Spirituellen Sommer 2024 mit ihren Angeboten. Wir haben drei Akteurinnen und Akteure aus den Bereichen Heimatarbeit, Tourismus und Kirche gefragt, warum sie sich mit ihren Angeboten beteiligen.

Im Gespräch

WOLFGANG KRAFT

DORFGEMEINSCHAFT ALME E. V.

Herr Kraft, Ihr Verein in Alme engagiert sich für ein zukunftsfähiges Dorf Alme – und im Spirituellen Sommer. Wie können spirituelle Angebote dazu beitragen, ein Dorf zukunftsfähig zu machen?

Der Spirituelle Sommer bietet uns die Möglichkeit, abseits von Hektik und Stress und gerade jetzt, in diesen unruhigen Zeiten, Angebote zu machen, die die Besonderheiten des Alme-Quellgebietes aufzeigen und die Menschen immer wieder neu mit der Natur verbinden. Unsere spirituellen Veranstaltungen in der Ruhe, Stille und Naturbelassenheit dieses Sauerland-Seelenortes lassen uns unsere Heimat noch mal auf andere Weise erfahren und wertschätzen. Außerdem hat die überörtliche Präsenz des Spirituellen Sommers in den Medien ›Alme, das Dorf an den Quellen‹ zu einer Marke und einem sehr beliebten Ziel für Naturfreunde und Ruhesuchende von außerhalb gemacht. So können wir durch unsere Aktivitäten Leben ins Dorf bringen, was sich auch positiv auf die wirtschaftliche Entwicklung zum Beispiel der Gastronomie auswirkt.

Was ist das Besondere an Ihren Angeboten?

Das Besondere an diesen Veranstaltungen ist die Kombination von Musikgenuss, literarischen Beiträgen und dem Naturerlebnis an den idyllischen Alme-Quellen. So können die Gäste die Natur auf ganz unterschiedliche Weise genießen und erfahren und zur Ruhe kommen. Literatur und Musik sind dabei wichtige Türöffner für diese Erfahrung. Im vergangenen Jahr fand sich eine große Zahl an Musik-, Literatur- und Naturbegeisterten zu einem Harfenkonzert an den Alme-Quellen ein. Diesmal werden der Flötist Kyrill Kuzmin und gesprochene literarische Texte eine Wanderung rund um das Quellgebiet begleiten (s. S. 22). Wichtig ist uns als Veranstalter und auch unseren Besucher*innen, dass der meditative Charakter des Ortes erhalten bleibt.

LAURA LIMPER-JÜNGST

TOURISMUS KUR UND STADTENTWICKLUNG
BAD LAASPHE GMBH

Frau Limper, die Touristik in Bad Laasphe ist schon seit vielen Jahren mit Angeboten für ihre Gäste im Spirituellen Sommer präsent. Was ist Ihre Motivation für dieses Engagement?

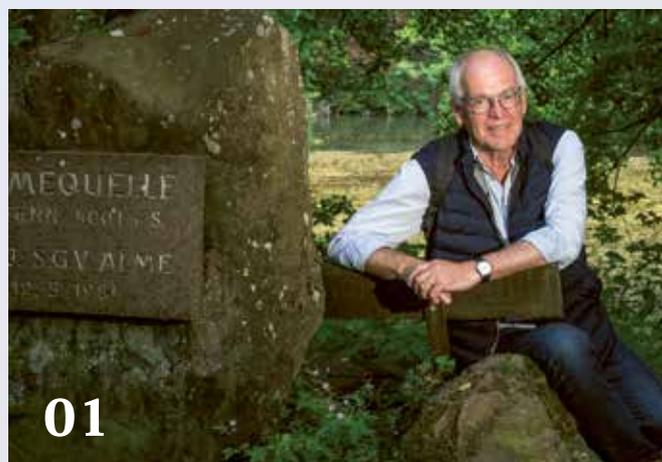
Wir möchten unseren Gästen ein vielseitiges Programm anbieten, das sie inspiriert und mit dem sie die Natur intensiv erleben können. Neben Wandern oder Radfahren werden inzwischen aber auch vermehrt Yoga- und Qigong-Kurse in der Natur sowie themengeführte Wanderungen und Meditationen nachgefragt. Ein Trend weg vom schneller, weiter, höher hin zu Entschleunigung und Stille, der auch im Tourismus immer wichtiger wird. Dank unserer engagierten Kursleiterinnen und Kursleiter können wir für die Einheimischen als auch für unsere Gäste ein abwechslungsreiches Angebot auf die Beine stellen (s. S. 51, 53, 71, 80).

Welche Rückmeldungen erhalten sie von den Teilnehmenden?

Viele Teilnehmende suchen gezielt nach einem Ausgleich zum Alltag. Einer gesunden Work-Life-Balance wird immer mehr Bedeutung zugeschrieben und daher werden Kurse, in denen der Fokus auf das eigene Bewusstsein gelegt wird, immer beliebter. Eine besondere Rolle spielt dabei auch der Einklang mit der Natur. Hier fällt es den meisten leichter zu entspannen, abzuschalten und zu entschleunigen. →

01 – Wolfgang Kraft betreut in Alme zusammen mit anderen den Sauerland-Seelenort Alme Quellen.

02 – Laura Limper-Jüngst ist in Bad Laasphe für Marketing und Eventmanagement im Tourismus zuständig.



01



02

CORNELIA SCHNITTER

KATHOLISCHE ERWACHSENEN- UND FAMILIEN-
BILDUNG SÜDWESTFALEN, STANDORT ARNSBERG

Frau Schnitter, die Katholische Erwachsenen- und Familienbildung Südwestfalen konzipiert mit ihren Partnerinnen und Partnern einige Veranstaltungen im Spirituellen Sommer und fördert sie auch finanziell. Was versprechen Sie sich davon für Ihre Arbeit?

Die Katholische Erwachsenen- und Familienbildung Südwestfalen übernimmt mit Veranstaltungen im Spirituellen Sommer eine Foyerfunktion und kann hierdurch Menschen erreichen, die nicht an kirchliche Institutionen angebunden sind und sonst wahrscheinlich eher nicht an unseren Bildungsangeboten teilnehmen würden. Hierdurch können religiöses Verständnis und kulturelle Bildung bei den Teilnehmenden gefördert werden. Es entsteht eine spirituelle, soziale und intellektuelle Gemeinde auf Zeit. Die Angebote schaffen zudem eine Verbindung zwischen verschiedenen Alters- sowie Interessensgruppen und eröffnen damit auf unverbindliche Art und Weise Begegnungsräume zwischen Distanzierten und Kirchenmitgliedern.

Bildung ist Ihr Kernthema. Wie können Sie mit Ihren Angeboten zu einem besseren Verständnis von Spiritualität beitragen?

Bildung kann dazu beitragen, ein besseres Verständnis von Spiritualität zu fördern, indem sie Wissen über verschiedene religiöse und spirituelle Traditionen vermittelt. Durch religiöse und theologische Bildungsveranstaltungen können Menschen ein tieferes Verständnis für die Bedeutung von Spiritualität in verschiedenen Kulturen, aber auch für individuelle spirituelle Erfahrungen entwickeln. Überdies können Bildungseinrichtungen Räume für offene Diskussionen und den Austausch von Ideen schaffen, die es den Lernenden ermöglichen, ihre eigenen spirituellen Überzeugungen zu reflektieren und zu erweitern. Letztendlich kann Bildung so dazu beitragen, dass Menschen offener und toleranter gegenüber unterschiedlichen spirituellen Ansichten sind und ein tieferes Verständnis für die Vielfalt der menschlichen Spiritualität entwickeln. ←

03 – Cornelia Schnitter vertritt die Katholische Erwachsenen- und Familienbildung Südwestfalen im Beirat des ›Netzwerks Wege zum Leben.«

**03**

WEITER MIT BILDUNG

- WEITER MIT **ERFAHRUNG**
- WEITER MIT **WISSENSBILDUNG**
- WEITER MIT **VERANTWORTUNG**

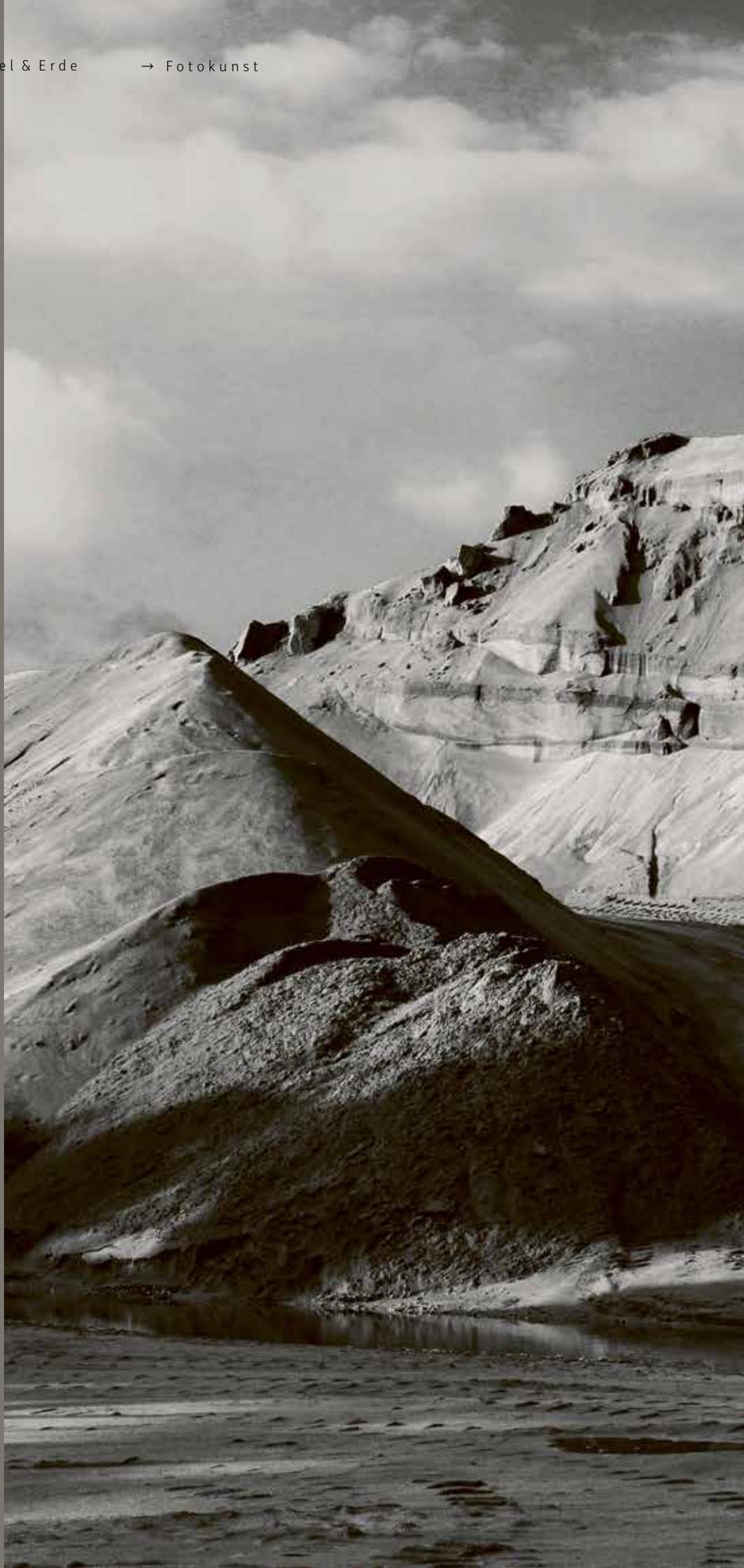


www.ebwwest.de



Ev. Erwachsenen- und
Familienbildung
Westfalen und Lippe e.V.

Erdrreiche im Sauerland







BEWEGTE ERDE 1

Rolf Kluge

Abraum im Steinbruch bei Lennestadt-Sporke. Die Erweiterung der Abbaufäche wurde durch eine Bürgerinitiative zum Schutz der Feldlerche gestoppt. So konnte eine kleine Kreatur diesen Berg versetzen.



BEWEGTE ERDE 2

Rolf Kluge

Detail einer Halde im Sporker Steinbruch. Aus Splitt und Kies wurde hier in zwei Schachtöfen Brantkalk für Baustoffe und die Eisen- und Stahlindustrie hergestellt. Neues entsteht aus gebrochenen Steinen.



UNTERWELT 1

Klaus-Peter Kappest

Blick in die geheimnisvolle Welt des stillgelegten Schieferbergwerks in Nuttlar. Hier wurde von 1857 bis 1985 Schiefer abgebaut. Die Gänge und riesigen Hallen, die im Laufe der Zeit in der Erde entstanden sind, erstrecken sich über 20 Kilometer

(www.schieferbau-nuttlar.de).









UNTERWELT 2

Klaus-Peter Kappest

Die technische Ausstattung des Bergwerks liegt heute noch so da, wie sie die Bergleute bei der letzten Schicht vor 40 Jahren zurückgelassen haben, deutlich gezeichnet vom Zahn der Zeit.

Klaus-Peter Kappest, freier Fotograf aus dem Sauerland, fotografiert meist aktive Menschen und Natur in Mittel- und Nordeuropa sowie der Arktis.

Neben Büchern, Zeitschriften, Vorträgen und Ausstellungen bietet er Fotoworkshops und -reisen an. Das Schieferbergwerk in Nuttlar ist für ihn ein fotografisches Highlight. www.kappest.de.



EISZEIT 1

Rolf Kluge

Detail einer überfrorenen Wasserlache im Steinbruch bei Lennestadt-Sporke. Für den Betrieb des Steinbruchs mussten pro Jahr bis zu 250.000 Kubikmeter Grundwasser abgepumpt werden. Im Winter fand diese Metamorphose statt.

Rolf Kluge, freier Fotograf und Grafikdesigner, ist Mitglied im Künstlerbund Südsauerland e. V. und im Bundesverband Bildender Künstler Westfalen e. V. Seit 2009 stellt er in Einzel- und Gruppenausstellungen aus.

Aufgewachsen ist er in Sporke. Heute sieht er sich als Lennestädter, der gern auf Reisen den Tellerrand hinter sich lässt. www.kuenstlerbund-suedsauerland.de





Eröffnung
und
Impulstag

Himmel und Erde

Eröffnung des Spirituellen Sommers mit Poesie und Musik zu den Wolken

Der Spirituelle Sommer 2024 wird mit einer Hommage an die Wolken eröffnet. Gedichte über die Wolken, die Katerina Kuznetcowa und Alexander Edisherov für ihre Klangskulptur ›Wolkenbank‹ ausgewählt haben, und Klaviermusik mit dem französischen Pianisten Vincent Leroy verwandeln den Dorfplatz in einen Raum der Poesie und Musik. Die Theologin Elisabeth Grube führt zusammen mit den Künstlern in einem Gespräch in die künstlerischen und spirituellen Aspekte der Wolken ein. Nach einem kleinen Ritual klingt der Abend heiter und beschwingt mit Begegnung und Gesprächen und bestens bewirbt von der Dorfgemeinschaft Wormbach an Biermann's Scheune aus. Bei schlechtem Wetter findet die Eröffnung in Biermann's Scheune am Dorfplatz statt.

Die ›Wolkenbank‹ selbst ist ab dem 05. Juni oberhalb von Werpe mit weitem Blick über das Hawerland zu erleben (Information und Wegbeschreibung, s. S. 26).

Mittwoch 05 Juni, 18.00 Uhr

Ort → Dorfplatz unter der Himmelsleiter, Schmallenberg-Wormbach, Alt Wormbach 2

Kontakt → Netzwerk Wege zum Leben. In Südwestfalen., 02972 974017, info@wege-zum-leben.com.

Um die Veranstaltung gut planen zu können, wird um Anmeldung bis zum 04. Juni gebeten.

Mit Unterstützung der Sparkasse Mitten im Sauerland und der Dorfgemeinschaft Wormbach

Wandel und Verbundenheit

Impuls- und Netzwerktage zum Abschluss des Spirituellen Sommers 2024

Zum Abschluss des Spirituellen Sommers 2024 lädt das ›Netzwerk Wege zum Leben. In Südwestfalen.‹ alle Interessierten zu einem Impuls- und Vernetzungstag ein. Auf dem Programm stehen Impulse und Workshops mit ausgewiesenen Expert*innen. Mit kreativen Formaten laden wir dazu ein, ins Gespräch zu kommen:

- über unsere Verantwortung für Himmel und Erde und was spirituelles Denken und Handeln damit zu tun hat,
- über das neue Leitthema für den Spirituellen Sommer 2025 bis 2027, das dann vorgestellt wird,
- über die anstehenden Entwicklungen zu den weiteren Aktivitäten des Netzwerks (s. S. 90).

Eine gute Gelegenheit, sich inspirieren zu lassen, zu vernetzen und die eigenen Aktivitäten auf die Zukunft auszurichten. Weitere Informationen zum Ort und zum genauen Programmablauf ab Anfang August unter www.wege-zum-leben.com

Sonntag 01 September, 14.00 bis ca. 18.00 Uhr

Ort → Wird noch bekannt gegeben

Kontakt → Netzwerk Wege zum Leben. In Südwestfalen., 02972 974017, info@wege-zum-leben.com.

Um die Veranstaltung gut planen zu können, wird um Anmeldung bis zum 29. August gebeten.

Höhe- punkte 2024

**Musik, Kunst, Impulse
und Dialog
zu Himmel und Erde**

Auch 2024 bringt der Spirituelle Sommer wieder künstlerische und wissenschaftliche Perspektiven auf Himmel und Erde zusammen. Die Musik der Mystikerin Hildegard von Bingen ist ebenso vertreten wie Filmkunst von Regisseur Volker Schlöndorff. Ein Derwisch tanzt in einer Klosterkirche und der Philosoph Frank Berzbach spricht über Mystik und Popkultur. Das Werk des Malers Emil Schumacher ist zu sehen und Beispiele aus 700 Jahren sauerländischer Liebeslyrik sind zu hören. Und es gibt die Einladung, das Paradies vor der Haustür zu erkunden und das Lamm als heimlichen Star der Kunstgeschichte und Vermittler zwischen Himmel und Erde zu entdecken.



MUSIK

Aus den Tiefen über die Sterne **Christina Meißner** (Cello-Solo)

Werke von Hildegard von Bingen, Lisa Streich, John Palmer und Martin Rane Bauck

»Himmel und Erde lassen sich bei Hildegard nicht auseinanderdividieren. Der Mensch ist Teil einer Ordnung, eingebunden in ein großes Ganzes trägt er Himmel und Erde in sich« (A. B. Sladkovic).

Christina Meißner blickt in diesem Solo-Konzert für Cello auf das 12. Jahrhundert zurück und zugleich in die Gegenwart. Sie hat Originalmelodien der komponierenden Heiligen für ein Cello-Solo arrangiert und spielt sie abwechselnd mit Kompositionen junger Komponist*innen, die sich auf Hildegard von Bingen beziehen. So entsteht ein intellektuell und emotional wunderbar anregender Konzertabend, bei dem sich die Klänge schwebend, im ruhigen Rhythmus des Atems, im Raum ausbreiten und eine meditative, entspannte Atmosphäre schaffen. Am Ende lösen sich die Kategorien Alt und Neu beinahe auf. Die Theologin Elisabeth Grube meditiert dazu die Bildwelt der aus dem frühen 13. Jahrhundert stammenden Apsismalerei in der Kirche St. Cyriakus: Der Kosmos der Bilder von Himmel und Erde, Tod und Leben, Untergang und Rettung, Geburt und Auferstehen erscheinen wie eine Resonanz auf die Klänge in der Musik der Hildegard von Bingen, die bis heute inspriert.



Sonntag 30 Juni, 19.00 Uhr

Ort → Kirche St. Cyriakus Berghausen, Schmallenberg-Berghausen, Berghausen 8

Tickets → 15 Euro, Touristinformation Schmallenberg, Paul-Falke-Platz 6 (Stadthalle), 02972 97400, info@schmallenberger-sauerland.de und an der Abendkasse

Kontakt → Netzwerk Wege zum Leben. In Südwestfalen., 02972 974017, info@wege-zum-leben.com

Mit Unterstützung von FALKE und der PG St. Cyriakus Berghausen





Kyrill Kuzmin

(Querflöte)

Musikalisch-literarischer Spaziergang
an den Alme-Quellen



Dieser besondere Spaziergang lädt dazu ein, Himmel und Erde über ein Zusammenwirken von Musik, literarischen Texten und dem Erlebnis der Natur näher zu kommen. Inspirierende Texte zu diesen beiden Dimensionen der menschlichen Existenz, gesprochen von Pfarrerin Kathrin Koppe-Bäumer und stimmungsvolle, meditative Flötenmusik von Kyrill Kuzmin, Musiker des Staatlichen Musiktheaters und des Nationalen Konzertorchesters Minsk, treffen aufeinander. Sie begleiten den zweistündigen Spaziergang durch das Alme-Quellgebiet mit seinem alten Baumbestand und 104 in den Quellteich mündenden Quellen. Ein musikalisch-literarisches Erlebnis am Abend der Sommersonnenwende in der Stille eines Sauerland-Seelenortes.

Freitag 21 Juni, 19.00 bis 21.00 Uhr,
(Anmeldung erforderlich bis 17.06.)

Ort → Almer Entenstall, Brilon-Alme,
Untere Bahnhofstr. 10

Tickets → 10 Euro

Kontakt → Dorfgemeinschaft Alme e.V., Wolfgang Kraft,
0160 91546858, kraft-alme@t-online.de, www.alme-info.de

Mit Unterstützung der Volksbank OWL

Stefan Mönkemeyer

(Gitarre)

The sky is the limit

Mit seinem virtuosen Gitarrenspiel und eingängigen Songwriting holt Stefan Mönkemeyer ein Stück vom Himmel auf die Erde. Blues-, Jazz-, Balladen- und Folkelemente kommen in eigenen Kompositionen und in Coversongs zusammen. Mal einfühlsam und zart, dann wieder bluesig-groovig. Geschmackvolle, filigrane Fingerstyle Guitar Musik, die bei den Zuhörenden Himmels-Bilder entstehen lässt: Von der Morgensonne, dem Sonnenuntergang oder einem immerwährenden Regenbogen. Ein berührendes Konzert an einem außergewöhnlichen Platz.

Sonntag 11 August, 19.30

Ort → Franziskus-Brunnen

an der Heinrich-Lübke-Schule, Brilon, Steinweg 11

Tickets → 12 Euro (ermäßigt 8 Euro), BWT, Brilon,
Derkere Straße 10b oder per Mail an kultur@brilon.de;
14 Euro (ermäßigt 10 Euro) an der Abendkasse

Kontakt → Brilon Kultour,

Thomas Mester 02961 969950, t.mester@brilon.de



Philharmonie Südwestfalen

Der Himmel auf Erden

Große Musik in großer Besetzung für eine Reise zum Himmel und zur Erde, aufgeführt von der Philharmonie Südwestfalen. Im Zentrum steht ein Werk, wie es erdverbundener kaum sein könnte: Ludwig van Beethovens ›Sinfonie Nr. 6‹, die Pastorale, ein Werk von unnachahmlicher innerer und äußerer Schönheit. Franz Liszts Tondichtung ›Les Préludes‹ erzählt von Liebesglück und Schmerz, Trost und dem Erleben der Natur. Auch die fatale Rezeptionsgeschichte des Werks wird an diesem Abend zur Sprache kommen. In Hector Berlioz berühmtem Liederzyklus ›Sommerächte‹ (›Les nuits d'été‹) bringt die Mezzosopranistin Dorothee Bienert aus der Meisterklasse von Michaela Schuster die Landschaftsbeschreibungen des Dichters Théophile Gautier als Metapher einer tragischen Liebesgeschichte zum Klingen. Dirigiert und moderiert wird der Abend von Absolventen der Dirigierklasse der Hochschule für Musik Detmold. Ein Hochgenuss im Rahmen der Lennestädter Kulturwoche in der hervorragenden Akustik von Lennestadts Konzerthaus Nummer eins.

Mittwoch 28 August, 19.30 Uhr

Ort → Schützenhalle,
Lennestadt-Grevenbrück, Kölner Str. 60
Tickets → 29 Euro, ermäßigt 15 Euro,
freie Platzwahl, ›WieWoWatt ... in Lennestadt‹,
Lennestadt-Altenhundem, Hundemstr. 14,
Touristinformation Schmallenberg,
Paul-Falke-Platz 6 (Stadthalle), 02972 97400,
info@schmallenberger-sauerland.de
und an der Abendkasse
Kontakt → Stadt Lennestadt, 02723 608850,
k.seidenstuecker@lennestadt.de

Mit Unterstützung der Sparkasse Attendorn-Lennestadt-Kirchhundem, Stadtmarketing Lennestadt und der Stadt Lennestadt



Quartett Les âmes

Madeleine Wulff (Mezzosopran), **Esther Delpont** (Geige),
Michael Nathen (Klavier) und **Leon Lorey** (Harfe)

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr wird das Gesangs- und Instrumentalquartett Les âmes im beeindruckenden Ambiente der Maschinenhalle des Esloher Museums wieder Stücke aus Oper und Operette, Musical und Schlager, Klassik und Barock vorstellen. Ausgewählt wurden Werke, die – so unterschiedlich sie auch sind – in einer besonderen Verbindung zu den Qualitäten des Himmels und der Erde stehen. Ob schwebende Leichtigkeit oder Erdverbundenheit: Gekonnt spüren die Musikerinnen und Musiker dem tieferen Sinn und einzigartigen Charakter einer jeden Komposition nach und laden dazu auch die Gäste ein.

Sonntag 25. August, 17.00 Uhr

Ort → DampfLandLeute Museum Eslohe, Homertstr. 27
Tickets → 21 Euro (AK), 19 Euro (VVK), Tintenfass
Eslohe 02973 1343 und Touristinformation Schmallenberg,
Paul-Falke-Platz 6 (Stadthalle), 02972 97400,
info@schmallenberger-sauerland.de
Kontakt → Kunstverein Pro Forma Eslohe e.V.
in Kooperation mit dem DampfLandLeute Museum,
dr.wolfgang.beer@t-online.de, 0171 3734828

Mit Unterstützung der Koenig'schen Stiftung



Klezmer trifft Derwisch trifft Orgel

Ensemble Reinald Noisten (Klarinetten), **Claus Schmidt** (Gitarre, Bouzouki), **Andreas Kneip** (Kontrabass), **Shanmugalingam Devakuruparan** (Percussion), **Murat Cakmaz** (Neyflöte, Gesang), **Robert Mäuser** (Orgel) und **Furkan Kaya** (Derwisch Tanz)

Der Tanz eines Derwischs im Altarraum der Kirche St. Peter und Paul in Wormbach 2018 gehört bis heute zu den Höhepunkten des Spirituellen Sommers. In diesem Jahr ist er noch einmal in der Abteikirche Königsmünster zu erleben: als Ausdruck der Verbindung von Himmel und Erde in der islamisch-mystischen Tradition der Sufis und gleichzeitig in der Begegnung mit alter jüdischer Musik und christlichen Orgelwerken. Klezmer- und Sufi-Musik treffen aufeinander. Die Orgel, das Hauptinstrument des Christentums, erweitert ihre Begegnung mit Werken von Johann Sebastian Bach und anderen Komponisten und reiht sich improvisatorisch ein in diesen gemeinsamen musikalischen Dialog über Himmel und Erde. Virtuoso spielen das Ensemble Noisten und seine

Gäste die Musiken aus allen drei monotheistischen Weltreligionen. Sie erklingen sowohl nacheinander gemäß ihrer Identität als auch im gemeinschaftlichen Wechselspiel. Ein mitreißendes Hör- und Seherlebnis zwischen Meditation, Konstruktion und klanglicher Emotionalität.

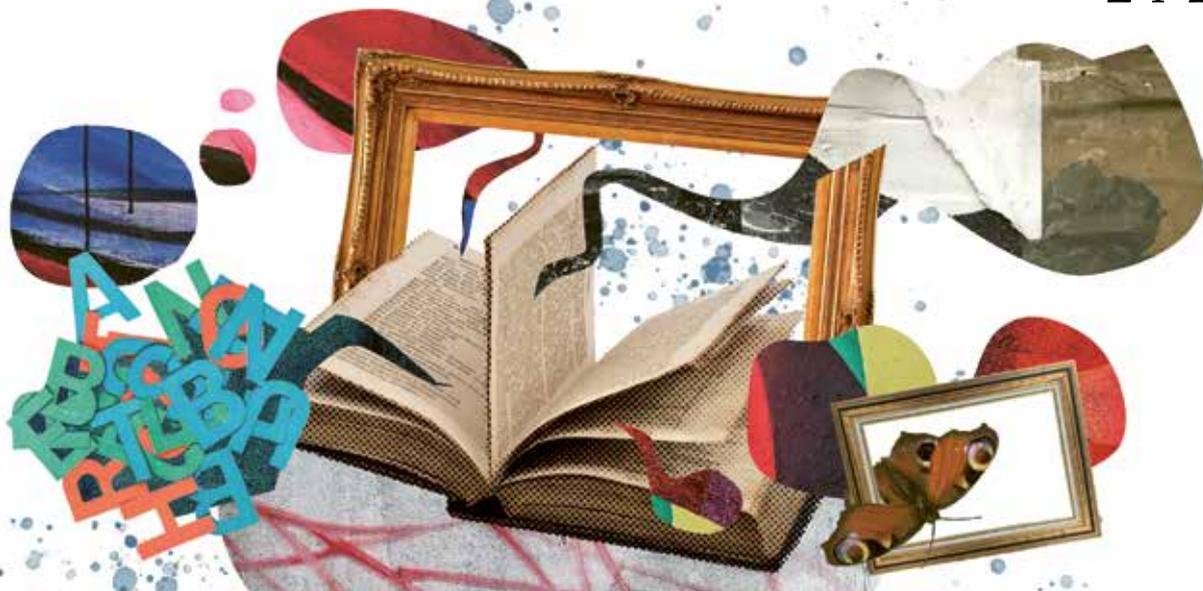
Sonntag 18 August, 19.00 Uhr

Ort → Abteikirche Königsmünster, Meschede, Klosterberg 11

Tickets → 19 Euro, Abteiladen, 0291 2995109, abteiladen@abteiladen.de, Touristinformation Schmallenberg, Paul-Falke-Platz 6 (Stadthalle), 02972 97400, info@schmallenberger-sauerland.de und an der Abendkasse

Kontakt → Netzwerk Wege zum Leben. In Südwestfalen., 02972 974017, info@wege-zum-leben.com



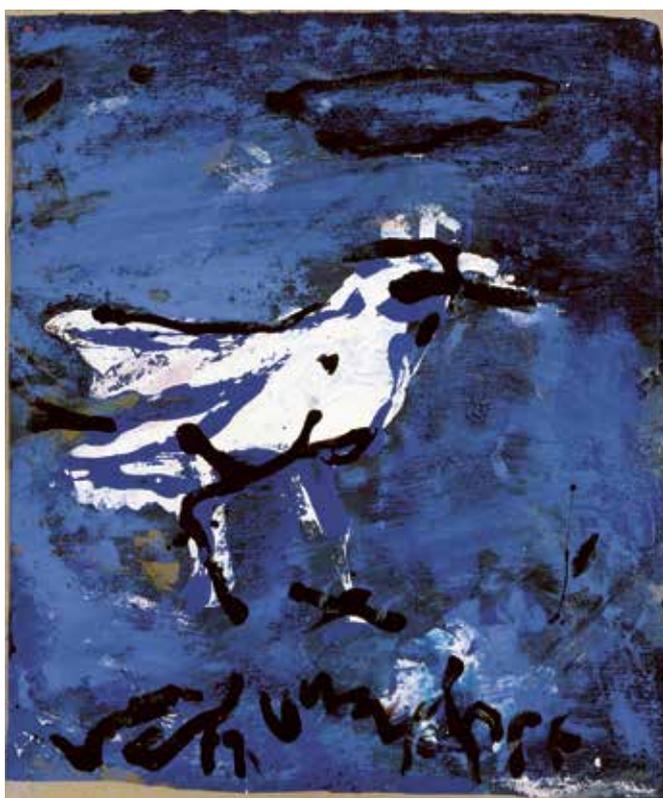


KUNST UND LITERATUR

Emil Schumacher Zwischen Himmel und Erde

Die Südwestfälische Galerie präsentiert in Zusammenarbeit mit dem Emil Schumacher Museum Hagen unter dem Thema ›Himmel und Erde‹ eine Auswahl an Gemälden, Gouachen und Zeichnungen des in Hagen geborenen Künstlers Emil Schumacher (1912–1999). Als einer der bedeutendsten

deutschen Vertreter der ›Kunst nach 1945‹ suchte Emil Schumacher in der Abstraktion nach neuen Ausdrucksformen der Kunst. Die Natur war für den Maler nicht nur Ort der Erholung, sondern auch Quelle der Inspiration. Die ausgestellten Werke zeigen seine tiefe Verbundenheit mit der Natur. Motive wie Vögel und Bäume sind wiederkehrende Elemente insbesondere im Spätwerk des Künstlers. Schumacher verwandelte seine Beobachtungen in eine Bildsprache, deren gestisch-expressive Freiheit das Bild den Betrachtenden stets auch für ein Nachspüren der eigenen Seherfahrung öffnet.



Samstag 13 Juli bis Sonntag 15 September
Mittwoch, Freitag, Samstag: 14.00 bis 17.00 Uhr,
Sonntag: 10.00 bis 13.00 Uhr
Vernissage: Freitag 12 Juli, 18.00 Uhr

Ort → Südwestfälische Galerie im Westfälischen Schieferbergbau- und Heimatmuseum, Schmallingenberg-Holthausen, Kirchstr. 7 (im Navi bitte Heustraße eingeben)

Tickets → Erwachsene 5 Euro, Kinder 2,50 Euro, Familienkarte 8 Euro. Mit Schmallingenberger SauerlandCARD und Winterberg Sauerland SommerCARD ist der Eintritt frei, mit SauerlandCARD Winterberg 4,50 Euro

Kontakt → Veranstalter Stadt Schmallingenberg, Kulturbüro, Saskia Holsträter, 02972 980232, Saskia.Holstraeter@schmallingenberg.de, Westfälisches Schieferbergbau- und Heimatmuseum Holthausen, 02974 6685, www.museum-holthausen.de

Wolkenbank

Klangskulptur von Katerina Kuznetcowa
und Alexander Edisherov



Wolken sind eine von vielen Verbindungen zwischen Himmel und Erde. Sie sind zugleich Himmelswanderer, die leicht von Berg zu Berg, von Land zu Land, über die Meere und Wälder hinwegziehen, ohne Anstrengung, ohne Verpflichtung, und kennen anders als die Menschen keine Ländergrenzen. Das hat schon immer die Sehnsüchte der Menschen geweckt und in allen Kulturen beschreiben Lieder und Gedichte diese Beziehung. Die Kölner Künstler Katerina Kuznetcowa und Alexander Edisherov haben poetische Texte über die Wolken in acht verschiedenen Sprachen ausgewählt, sprechen lassen und zu einer Klangskulptur zusammengefügt. Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, sich auf einem Waldsofa hoch über dem Haverland niederzulassen, den Blick auf den Himmel und auf die Wolken zu richten – und zu lauschen.

**Mittwoch 05 Juni bis Sonntag 01 September,
täglich von 10.00 bis 20.00 Uhr**
**Vernissage: Mittwoch 05 Juni, 18.00 Uhr zur
Eröffnung des Spirituellen Sommers 2024 (s. S. 19)**

Ort → Waldsofa ›Weitblick‹ am Beerenberg oberhalb von Werpe, Schmallenberg-Werpe
Zuweg: Wanderweg S4 ab Werpe in Richtung Werpe-Wehrsiepen bis ›Werper Kreuz‹, weiter mit den Wanderzeichen X27 und F5 bis 100 Meter oberhalb des Kreuzes, dann nach 100 Metern rechts abbiegen (s. Hinweis ›Zur Weitsicht‹) und ca. 500 Meter bis zur Wolkenbank gehen (Weg ohne Wanderzeichen).

Parken → Ab Werpe der L737 in Richtung Schmallenberg folgen, nach ca. 800 Meter rechts abbiegen auf den Wanderweg S4 in Richtung ›Werper Kreuz‹. Parkmöglichkeit 100 Meter oberhalb des Kreuzes. Dann rechts (s. Hinweis ›Zur Weitsicht‹) ca. 500 Meter (Weg ohne Wanderzeichen).

Kontakt → Netzwerk Wege zum Leben. In Südwestfalen, 02972 974017, info@wege-zum-leben.com

Mit Unterstützung von Haverland e.V. und Heimat- und Verkehrsverein Bauernland e.V.

Turning to Ancestors for Guidance

Die Vorfahren um Rat bitten – Video-Essay von Andrea Isa,
vorgestellt im Gespräch mit der Künstlerin

In ihrer Videoinstallation nähert sich die in Oberhündem aufgewachsene Künstlerin der Beziehung ihres Vaters zur Erde und zum Himmel an. »Unser Vater war Bauer, der zeitlebens dem kargen Sauerländer Boden Ertrag abrang. Mühevoll Arbeit in Feld und Wald verband sich mit tiefer Frömmigkeit; sein Trost war die Aussicht auf ein besseres Leben im Jenseits. Er war auch ein begeisterter Erzähler, der unsere Kindheit mit wundersamen Geschichten von vergangenen Zeiten und unerklärlichen Zwischenwelten prägte.« Andrea Isa durchwandert diese inneren Welten in einem etwa fünfminütigen filmisch-poetischen Essay, der von einer intensiven Auseinandersetzung und Verbundenheit mit Himmel und Erde erzählt.

Samstag 15 Juni, 19.30 Uhr

Präsentation der Videoinstallation
mit einer Einführung und Gespräch mit der Künstlerin

Ort → an der Adolfsburg,
Kirchhündem-Oberhündem, Hauptstr. 1

**Sonntag 16 Juni bis Sonntag 14 Juli,
täglich 14.00 bis 17.00 Uhr.**

Videoinstallation in Dauerschleife

Ort → Haus des Gastes Oberhündem, Standesamtzimmer,
Kirchhündem-Oberhündem, Grubenweg 18

**Oder digital unter: Digitale Formate
www.wege-zum-leben.com**

Kontakt → Ortsarchiv Oberhündem,
Kur- und Verkehrsverein Oberhündem, 02723 72675,
Andrea Isa, 0163 9600114, andrea.isa@gmx.de,
www.andrea-isa.de, Instagram: andreaisa326 50



Irdisch gespannt – himmlisch berührt

Kunstinstallation der Gruppe txoz

Das generationenübergreifende Kunstkollektiv txoz hat in der Kapelle St. Blasius in Sögtrop eine künstlerische Verbindung von Himmel und Erde gestaltet. Die Textilkünstler*innen Vin Dietsch, Mechthild Jülicher, Luise Kerstan, Susanne Klinke, Ulrike Lindner, Jonas Reinhold und Birgit Reinken haben dort eine positive Utopie in einer krisengebeutelten Welt geschaffen: einen Raum voller goldschimmernder Fäden, die einen vollen Lichtstrahl formen, sphärischen Klängen und Schrift-Bildern. Die Installation will Mut machen, das Schöne zu sehen, es zu bewahren oder auch – wieder – herbei zu träumen. Denn wir können wohl nur das verändern, was wir uns auch erträumen können. Die Installation ist inspiriert vom Konzept des Paradieses, der Idee, dass wir uns wieder vom Paradies erzählen, von freien und glücklichen Menschen, inmitten eines Eden-gleichen Gartens (s. S. 29).

Mittwoch 26 Juni bis Sonntag 04 August, täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr,

Ort → Kapelle St. Blasius, Schmallenberg-Sögtrop

Begleitprogramm:

Vernissage ›gespannt – berührt‹ → mit einer kunstgeschichtlichen Einführung von Ariane Hackstein, musikalische Begleitung von Unlimited Vox Company

Dienstag 25 Juni, 18.00 Uhr

Workshop ›Analoges Netzwerk‹ → Mitteilungen digitaler Art fliegen unzählbar, unsichtbar, unkontrolliert und flüchtig durch den Raum. Diese Form der Kommunikation halten wir kurz an, spannen ein analoges Netzwerk in der Natur rund um die Sögtroper Kapelle und teilen in einem ›Chat‹ berührende Botschaften an den Himmel und an die Erde. Leitung: Birgit Reinken, Ulrike Lindner, Kunstkollektiv txoz.

Samstag 29 Juni, 13.00 bis 16.00 Uhr,
(Anmeldung erforderlich bis einschließlich 26. Juni)

Kosten → Freiwillige Spende für betterplace.org gegen Hass im Netz

Workshop ›gespannt‹ → Wir gestalten Schrift-Bilder zu Momenten der Begegnung von Himmel und Erde. Konträre Materialien wie Nägel und Fäden treten miteinander in Verbindung. Es beginnt mit der Auswahl eines Wortes, das kraftvoll in Holz getrieben wird, am Ende steht ein grafisch-gespanntes Schrift-Bild. Leitung: Susanne Klinke, Kunstkollektiv txoz.



Donnerstag 04 Juli, 19.00 bis 21.00 Uhr,

Anmeldung bis 29.06.

Kosten → 10 Euro

Harfenkonzert ›himmlisch!‹ → mit Schwester Theresita Müller

Freitag 12 Juli, 19.00 Uhr

Finissage → Mit dem Chameleon Saxophone Quartett (Graham MarkEllis, Alexandra Börger, Nina Middel und Christina Schütte)

Sonntag 04 August, 17.00 Uhr

Kontakt → Dekanat Hochsauerland-Mitte, sekretariat@dekanat-hsm.de, 0291 991660, Gruppe txoz: www.textil-kunst.com

Weitere Veranstaltungen und Infos
www.dekanat-hsm.de

Mit Unterstützung des Erzbistums Paderborn

Feyfhundert Muaren Hiemmelblo

500 Morgen Himmelblau

Eine Erkundungsreise durch die sauerländische Liebeslyrik



In seinem Vortrag stellt der Theologe und Publizist Peter Bürger Liebeslyrik aus sieben Jahrhunderten vor, die in der Mundart des Sauerlandes geschrieben wurden. Die ältesten bekannten Liebesverse sind Übersetzungen des ›Hohelieds der Liebe‹ nach dem Alten Testament, entstanden um 1325 im Sauerland. Bis in die Gegenwart ist ein großer Reichtum an mundartlichen Liebesgedichten hinzugekommen, den man der ländlichen Region wohl kaum zugetraut hätte. Sie erzählen von Liebenden, die den Himmel auf Erden erleben. Und obwohl Predigt und Beichtstuhl im strengen Katholizismus des 19. und bis ins 20. Jahrhundert bei den Menschen für Höllenangst bezüglich Eros und Sexualität sorgten, meldet sich in den Dichtungen der Landschaft beharrlich eine andere Botschaft zu Wort, voller Poesie und Glücksverlangen: »Und weißt du wohl wie Liebe tut? Es ist als wenn man heimwärts geht ...«. Mit Lesungen der plattdeutschen Gedichte und Bildern.

Freitag 02 August, 19.00 Uhr

(Anmeldung bis 31.07)

Ort → Landhotel Schnier, Brilon-Scharfenberg, Mittlere Str. 9

Kosten → 20 Euro, inklusive Getränke und das Buch ›Feyfhundert Muaren Hiemmelblo‹ von Peter Bürger im Wert von 19,90 Euro

Kontakt → WOLL-Verlag, Hermann-J. Hoffe, 02971 87087, info@woll-verlag.de, www.woll-verlag.de

Open Mind Places

Orte des offenen Geistes von Christoph Hesse

Die neun Kunstinstallationen des Medebacher Architekten und Teilnehmers der Documenta 15 laden rund um Referinghausen zum Innehalten und Verweilen und zum Austausch mit der Natur und anderen Menschen ein. Sie lenken den Blick der Besucherinnen und Besucher auf Himmel und Erde. Ganz praktisch über die Blickachsen, die sie anbieten, aber auch im übertragenen Sinne. Als Orte des offenen Geistes sind sie Perspektivwechsler und regen dazu an, aus dem Alltag her auszutreten, die Sicht auf die Welt zu verändern und neue Ideen für eine solidarische und ökologische Zukunft zu entwickeln.

Ganzjährig, jederzeit zugänglich

Ort → Neun Standorte rund um Medebach-Referinghausen, www.medebach-touristik.de

Kontakt → Touristinformation Medebach, 02982 9218610, info@medebach-touristik.de, www.medebach-touristik.de,

Christoph Hesse Architekten, www.christophhesse.eu





IMPULS & DIALOG

Paradising – Wir müssen die alte Vorstellung vom Paradies zurückerobern

Impulse für ein verändertes Verhältnis von Mensch und Erde mit Dr. Constantin Gröhn

Paradising beschreibt die Idee und das Bewusstsein, dass ein anderer Umgang mit der Erde denkbar, möglich und irdisch umsetzbar ist, als der, den wir derzeit leben. Wir brauchen dazu neue Geschichten, die davon erzählen, wohin wir wollen, die vom Paradies erzählen, vom guten Leben für alle.

Dr. Constantin Gröhn, wissenschaftlicher Referent für Theologie und Wirtschaftsethik in der evangelisch-lutherischen Kirche in Norddeutschland, stellt Impulse für ein verändertes Verhältnis von Mensch und Erde vor. Die beiden Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden.

Samstag 20. Juli, 14.00 bis 16.30 Uhr Performance-Workshop

(Anmeldung bis 18.07.)

Die Teilnehmenden sind eingeladen, das Paradies in ihrer unmittelbaren Umgebung zu reflektieren und zu entdecken. Gemeinsam begeben sie sich auf den Weg und führen kleine vorbereitete Aktionen aus. Dabei können sie auch die Störenfriede im Garten Eden ihrer Umgebung aufspüren. In einem kreativen Prozess entstehen neue Gedanken zum Thema Paradies und zu unserem Verhältnis zu unserer natürlichen und kulturell gestalteten Umgebung. Eine Erkundung des Paradieses und eine Einführung in die Welt der Performance-Kunst.

Samstag 20 Juli, 19.00 Uhr Vortrag und Gespräch

(Anmeldung bis 18.07.)

Das biblische Bild vom Garten Eden erzählt vom Paradies. Wir müssen es wieder in die Realität verpflanzen und in konkrete Bilder packen: In Form von Klee und Bäumen, freien und glücklichen Menschen, mitten in einem Eden-gleichen Garten oder in einer himmlisch-irdisch begrüneten Stadt, divers und biodivers, friedlich, mit und ohne Feigenblatt, tatkräftig und ruhenlassend, zusammen und einzeln. Paradiese sind schon da, Paradiese entstehen, Paradiese müssen wir schützen und neu erschaffen, ökologisch wie sozial. Wir können Mitschöpferinnen und Mitschöpfer sein. Dr. Constantin Grohn hat das Konzept zusammen mit Dr. Sarah Köhler entwickelt und stellt es auf dem Kohlhagen vor – und zur Diskussion (s. auch <https://t.ly/LQj2->).

Ort → Geistliches Zentrum, Kirchhudem-Kohlhagen, Kohlhagen 2

Kontakt → Netzwerk Wege zum Leben. In Südwestfalen., 02972 974017, info@wege-zum-leben.com

Mit Unterstützung der Sparkasse Attendorn Lennestadt Kirchhudem und der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung Südwestfalen

Himmel und Erde und die Mystik des Alltags in der Popkultur

Lesung und Gespräch mit dem Philosophen Frank Berzbach



Frank Berzbach erkundet in seinem Buch ›Die Kunst zu glauben – eine Mystik des Alltags‹ die Spuren christlichen Glaubens in der Popkultur, ob in Patti Smiths Liedtexten über die Psalmen, Nick Caves Alltagsmystik, John Coltranes weisen Geschichten oder in Johnny Cashes gnädiger Stimme. Sie alle erzählen von tiefen Erfahrungen mit Himmel und Erde, und das oft in einer Sprache voller Sanftmut und Liebe. Und auch in den Werken der bildenden Kunst, der Architektur und Literatur gibt es viel zu entdecken. Als Wissenschaftsjournalist versteht es Frank Berzbach, komplexe spirituelle, philosophische, psychologische und geschichtliche Zusammenhänge auf unterhaltsame und tiefgründige Weise zu deuten. Und er kann wunderbar erzählen.

Mittwoch 12 Juni, 19.30 Uhr

Ort → Kloster Wedinghausen, Kapitelsaal, Arnsberg, Klosterstr. 20

Kontakt → Propsteipfarrei St. Laurentius, Arnsberg, Tanja Espinosa, 0152 54574255, t.espinosa@pr-arnsberg.de, pr-arnsberg.de; Katholisches Bildungswerk Arnsberg-Sundern e. V., Thomas Bertram, 02932 54254, thomas.bertram@gmx.net

Mit Unterstützung des Katholischen Bildungswerks Arnsberg-Sundern e. V.

Vom Lamm Gottes bis zur modernen Hirtenszene

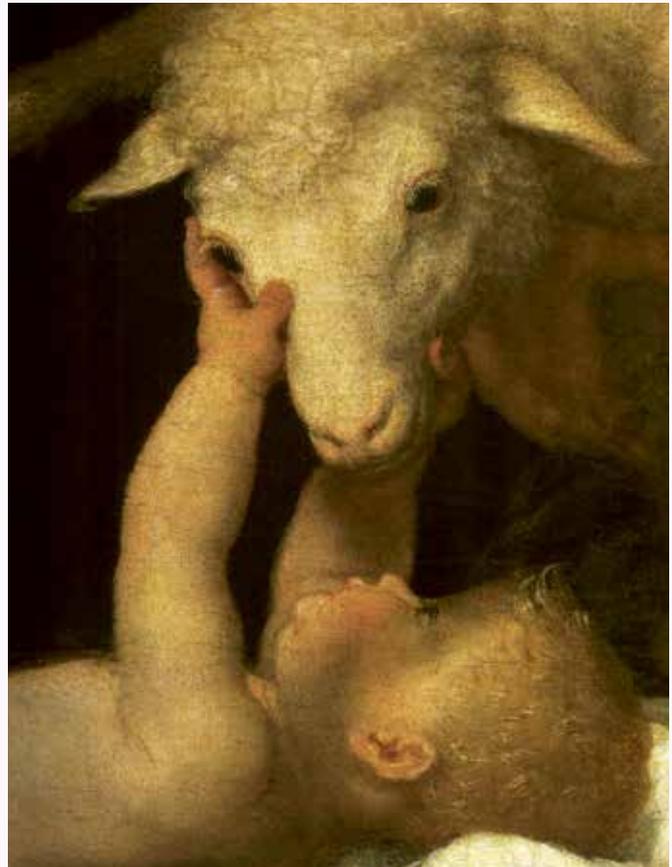
Das Schaf als Vermittler zwischen Himmel und Erde. Die Geschichte der bildenden Kunst aus der Perspektive der Schafe betrachtet. Bildervortrag von Dr. Monika Willer

Das Schaf ist der heimliche Star der Kunstgeschichte. Ob uralte Felsmalerei, Krippenszene, Passionsbild oder moderne Landschaft: Schafe sind auf Gemälden überaus präsent, werden aber gern übersehen. Auch in den meisten Kirchen finden sich Darstellungen von Schafen. Warum ist das Schaf ein Urmotiv? Und warum wirkt die Faszination der Tiere bis in die abstrakte Kunst der Gegenwart fort? Was erzählen diese Darstellungen über unser Verhältnis zu Himmel und Erde? Klaus Korte (Fagott) und Bärbel Korte (Akkordeon) begleiten den Abend mit Musik der Hirten.

Freitag 26 Juli, 19.00 Uhr

Ort → Kirche St. Alexander, Schmallenberg, Kirchplatz 7

Kontakt → Netzwerk Wege zum Leben. In Südwestfalen., 02972 974017, info@wege-zum-leben.com





FILMREIHE

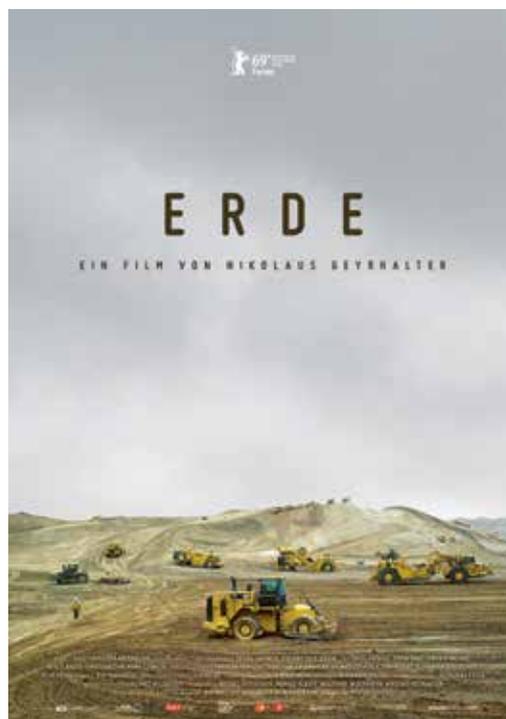
Der Spirituelle Sommer zeigt fünf preisgekrönte Dokumentarfilme, in denen es um unsere Beziehung zur Erde geht. In beeindruckenden Bildern, Interviews und Erzählungen nähern sie sich dem Thema aus ganz unterschiedlichen Perspektiven. Zu erleben ist das immerwährende Ringen der Menschen mit der Erde: hoch technisiert mit riesigen Maschinen, in der längst verschwundenen bergbäuerlichen Landwirtschaft der 1970er-Jahre, im Bemühen aus Wüsten wieder Waldland zu schaffen und im Versuch die Wildnis nach Mitteleuropa zurückzuholen.

›Erde‹

Nikolaus Geyrhalter

2019, 116 Minuten, Deutsch, Englisch, Ungarisch, Italienisch, Spanisch (mit Untertiteln)

Mehrere Milliarden Tonnen Erde werden durch Menschen jährlich bewegt – mit Schaufeln, Baggern oder Dynamit. Nikolaus Geyrhalter beobachtet in Minen, Steinbrüchen und auf Großbaustellen Menschen bei ihrem ständigen Kampf, sich den Planeten anzueignen. ›In ruhigen Bildern und Interviews stellt der Film gleich zu Beginn klar: Keine Naturgewalt verändert die Oberfläche unseres Planeten so sehr wie die technischen Gewalten, die der Menschheit zur Verfügung stehen‹ (Österreichisches Filmmuseum). Die Schauplätze sind: ein Baugelände mit der Einebnung von Bergen in Kalifornien, eine Kupfermine in Spanien mit einer benachbarten archäologischen Grabung, der Carrara-Steinbruch in Italien, der Brennerbasistunnel in Österreich, ein Braunkohletagebau in Ungarn, die Asse, ein Salzbergwerk in Niedersachsen, in dem Atommüll eingelagert wird und ein Fracking-Testgebiet in Kanada. Auszeichnungen unter anderem: Bester Dokumentarfilm, Österreichischer Filmpreis (2020), Bester Film mit Bodenbezug, Innsbruck Nature Festival (2019), Preis der Ökumenischen Jury in der Sektion Forum der Internationalen Filmfestspiele Berlin (2019).



Mittwoch 31 Juli, 19.30 Uhr

Ort → Lichtspielhaus Lennestadt,
Lennestadt-Altenhundem, Hundem Str. 57

Tickets → 7,50 Euro, Lichtspielhaus Lennestadt,
02723 959590, www.lichtspielhaus-lennestadt.de

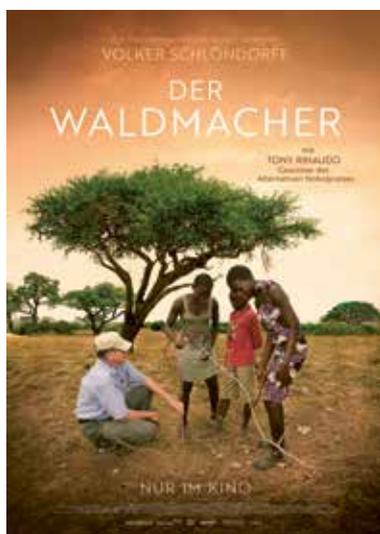
›Der Waldmacher‹ Volker Schlöndorff

2022, 93 Minuten, Deutsch, Englisch, Hausa
(mit Untertiteln)

›Klimaveränderungen und Welthunger bekämpfen – keine geringeren Ziele verfolgt Tony Rinaudo, auch ›Waldmacher‹ genannt. Volker Schlöndorff begleitet diesen ungewöhnlichen Mann durch Afrika. ›Es hieß, er lasse ganze Wälder wachsen, ohne einen einzigen Baum zu pflanzen. Dadurch wurde ich auf ihn aufmerksam und wollte mehr wissen über seine Arbeit‹, sagt eine ruhige Stimme aus dem Off. Sie gehört Volker Schlöndorff, dem Regisseur des Film-Essays ›Der Waldmacher‹. Der, über den Schlöndorff da spricht, ist der 2018 mit dem Alternativen Nobelpreis ausgezeichnete australische Agrarwissenschaftler Tony Rinaudo. Seine Mission lautet, verwüstete Landschaften wieder zu begrünen – also Wälder wachsen und fruchtbaren Ackerboden entstehen zu lassen. Seine auf einer eher zufälligen Entdeckung basierende Methode hilft, eine Lebensgrundlage in Gegenden zu schaffen, in denen sie teilweise bereits entzogen schien. Beispielsweise in der Sahelzone, wo sich Wüsten bereits ausbreiteten‹ (Deutsche Welle). Zunächst scheiterte er mit seinen Versuchen, das Land zu bepflanzen, bis er ein großes Wurzelnetzwerk unter dem doch nicht so toten Boden entdeckte, das die Grundlage für eine beispiellose Begrünungsaktion wurde.

Mittwoch 07 August, 19.30 Uhr

Ort → Lichtspielhaus Lennestadt,
Lennestadt-Altenhudem, Hundem Str. 57
Tickets → 7,50 Euro, Lichtspielhaus Lennestadt,
02723 959590, www.lichtspielhaus-lennestadt.de



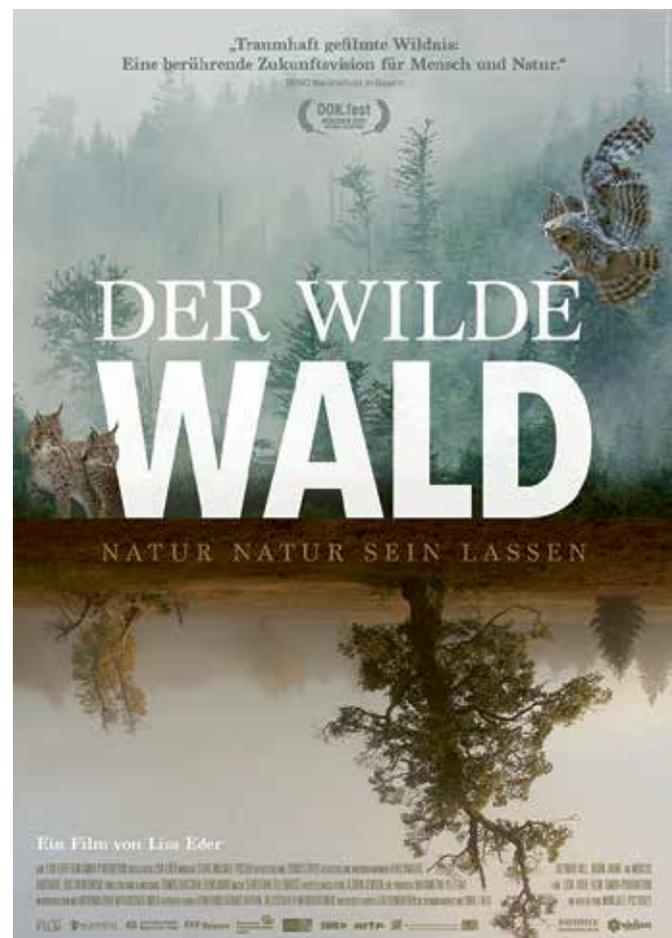
›Der wilde Wald‹ Lisa Eder

2021, 90 Minuten, Deutsch

Am Beispiel des Nationalparks Bayerischer Wald, wo der Mensch seit 1970 nicht mehr in die Natur eingreift, fragt der Film von Lisa Eder danach, wie viel ›wild‹ gut für uns ist. Forschende und Förster, eine Philosophin und Wanderer kommen zu Wort und suchen Antworten auf die Frage, warum die Erde und auch wir selbst mehr wilde Natur brauchen und was wir von ihr lernen können, um sie in Zeiten des Klimawandels auch für künftige Generationen zu bewahren.

Mittwoch 14 August, 19.30 Uhr

Ort → Lichtspielhaus Lennestadt,
Lennestadt-Altenhudem, Hundem Str. 57
Tickets → 7,50 Euro, Lichtspielhaus Lennestadt,
02723 959590, www.lichtspielhaus-lennestadt.de



›Himmel und Erde‹

Michael Pilz

Donnerstag 15 August, 19.30 Uhr

Teil 1: ›Die Ordnung der Dinge‹
1979/82, 142 Minuten,

Deutsch, steirischer Dialekt (mit Untertiteln)

Donnerstag 22 August, 19.30 Uhr

Teil 2: ›Der Lauf der Dinge‹
1979/82, 155 Minuten,

Deutsch, steirischer Dialekt (mit Untertiteln)

Der epische Dokumentarfilm erzählt in zwei Teilen vom Leben im steirischen Bergdorf Sankt Anna. Er ist eine Meditation über Zeit, Natur und menschliches Ringen, zugleich das Dokument einer im Verschwinden begriffenen Lebensweise. Die Menschen im Dorf stehen im Spannungsfeld der Zumutungen und Schönheiten der Erde und des Himmels. ›Jenseits irgendwelcher Nostalgien zeigt Pilz mit viel Situationsgefühl und ohne Lernauftrag Stationen und Momente, so wie sie sind. Durch seine Kamera sind wir mitten drinnen und einfach da. Heimat, Veränderung und das Zusammenwirken von Mensch und Natur als kontemplativer Diskurs.‹ (Skug) Beide Filme werden im DVD-Format gezeigt und faszinieren, auch wenn die Bildqualität

sich nach über 40 Jahren filmtechnischer Entwicklung nicht mit der heute üblichen vergleichen lässt. Auszeichnungen unter anderem: Festival du Film Documentaire, Nyon (1983).

Ort → Kino im Habbels, Schmallenberg, Bahnhofstr. 5.

Tickets → Der Eintritt ist frei, Anzahl der Sitzplätze begrenzt, Reservierung erforderlich bis zum Vortag über Touristinformation Schmallenberg, 02972 97400, info@schmallenberger-sauerland.de



Kontakt → Netzwerk Wege zum Leben. In Südwestfalen., 02972 974017, info@wege-zum-leben.com

Die Filmreihe wird unterstützt von TRACTO

04.MAI BIS
09.JUNI 2024



www.die-textile-schmallenberg.de



Die Textile

Festival für textile Kunst 2024

Schmallenberg



Gefördert vom:
Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bürgerstiftung der
Stadtsparkasse Schmallenberg

F A L K E
GERMANY 1898



Volksbank
Sauerland eG



Seit den Anfängen menschlichen Lebens haben unsere Vorfahren danach gefragt, wie das Universum, die Erde, das Leben auf der Erde und die Menschen selbst entstanden sind. In wohl allen Kulturen und Religionen der Welt sind dazu Erzählungen entstanden, die seit Urzeiten überliefert werden.

→ Margot Bell

WISSEN und Glauben

Geologie
trifft
Theologie

Die Ausgestaltungen dieser Schöpfungsmythen, mit denen die Menschen versuchen, Antworten zu finden, hängen dabei sehr davon ab, in welcher Umwelt, zu welcher Zeit und aus welcher Perspektive sie entstanden sind.

Juden und Christen teilen dieselben Schöpfungsgeschichten. Die hebräische Bibel, die zugleich das Alte oder erste Testament der Christen ist, beschreibt den Anbeginn der Welt mit zwei aufeinanderfolgenden, sehr unterschiedlichen Schöpfungserzählungen, die unverbunden nebeneinanderstehen. Beiden Texten ist gemeinsam, dass sie ein Bekenntnis zu Gott als Schöpfer der Welt und der Menschen ausdrücken, das aber auf ganz unterschiedliche Weise entfaltet wird. In der ersten, jüngeren Schöpfungserzählung (Genesis 1 – 2,4), die etwa 550 v. Chr. entstanden ist, erschafft Gott mit seinem Wort zunächst den Himmel und die Erde, die noch wüst und leer ist. Die Trennung von Licht und Finsternis sowie der Erschaffung der Himmelskörper führt zur Strukturierung der Zeit in Tag und Nacht und in Jahre. Das Himmelsgewölbe entsteht und Land und Meer auf der Erde werden getrennt. Dadurch entwickelt sich ein Lebensraum. Gottes Schöpferhandeln, das sich in Zeit und Raum vollzieht, lässt die Erde zu einem Planeten voller Leben mit Pflanzen, Bäumen, Tieren im Wasser, Vögeln und Landtieren werden. Er erschafft schließlich auch die Menschen als Mann und Frau als sein Ebenbild. Sie sollen über die Tiere herrschen und sich die Erde untertan machen – im Sinne von urbar machen.¹ Am Ende segnet Gott die Menschen und ruht sich am siebten Tag von seinem Werk aus.

Die zweite, wahrscheinlich ältere Schöpfungserzählung (Genesis 2 – 3) folgt einem komplett anderen Aufbau. Gott pflanzt den Garten Eden und gestaltet wie ein Töpfer den Menschen aus Erde, den er dann in den Garten setzt, damit dieser ihn bebaut und bewahrt. Anschließend formt Gott die Tiere auf dem Feld und die Vögel aus Erde. Er bringt sie dem Menschen, damit dieser ihnen Namen gibt.

Den Mitmenschen, die Gehilfin des Menschen, macht Gott aus der menschlichen Rippe. Auffällig ist, dass die zweite Schöpfungserzählung sich ganz auf die Erde konzentriert, →

die anderen Himmelskörper sind nicht erwähnt. Dafür wird der Garten Eden durch die vier von ihm ausgehenden Flüsse lokalisiert und auch Gold und Edelsteine finden schon Erwähnung.

Für beide Schöpfungserzählungen ist anzunehmen, dass sie unterschiedliche Vorstellungen und Motive aus den zu der jeweiligen Zeit und im jeweiligen Umfeld ihrer Entstehung tradierten Schöpfungsgeschichten übernommen haben. Martin Rösel schreibt dazu: »Das Nebeneinander der beiden Berichte im Buch Genesis belegt, dass die Redaktoren nicht einfach eine Vorstellung von der Entstehung der Welt hatten, die verabsolutiert werden sollte. Man wusste also bereits damals, dass es immer nur Annäherungen an eine Erklärung geben kann, die stets abhängig sind vom Wissen der jeweiligen Zeit. Das ist auch für moderne Diskussionen um Schöpfungsglaube und Naturwissenschaften von Bedeutung.«²

WAS WIR WISSEN

Heute können wir sagen, dass die Erde und das sie umgebende Universum selbst ihre Geschichte erzählen. Die verschiedenen Naturwissenschaften, vor allem die Geologie, die Paläontologie, die Geophysik, die Geochemie und die Astronomie helfen uns, die Entstehung der Erde und des Weltalls mit all seinen Himmelskörpern und dem Universum als Ganzes zu lesen und zu verstehen. Dabei geht es um eine Entwicklung, die sich über mehrere Milliarden Jahre erstreckt.

James Hutton (1726–1797), ein schottischer Naturforscher und Begründer der Geologie als Wissenschaft, erkannte als Erster die gewaltige Spanne geologischer Zeit. An einem Kap an der Küste von Schottland entdeckte er eine Unterbrechung zwischen zwei Abfolgen von Sedimentgestein. Hutton sah in der unteren fast vertikalen Schichtung und der darüberliegenden horizontalen Schichtung, dass hier ein älteres Gebirge durch Hebungen der Erdkruste gekippt und abgetragen worden war und sich neue Sedimente darüber abgelagert hatten. Er kam zu der Erkenntnis, dass dies in einem unermesslich langen Zeitraum passiert sein musste und dass die Geschehnisse der Vergangenheit sich auch in der Gegenwart fortsetzen. Er leitete daraus ab, dass sich die Gesteinsablagerungen, Hebungen und Abtragungen in einem endlosen Kreislauf wiederholen und bis in die tiefste Vergangenheit der Erde zurückzuverfolgen sind.³ In den darauffolgenden etwas mehr als 200 Jahren wurden die geologischen Erkenntnisse immer weiter präzisiert, sodass sich das Alter der Erde heute auf etwa 4,6 Milliarden Jahre bestimmen lässt. Zu dieser Datierung trug vor allem die Entdeckung von Meteoriten auf der Erde bei, denn diese Bruchstücke untergegangener Planeten aus der Entstehungszeit der Erde und der Sonne verändern sich – anders als irdisches Gestein – nicht durch die geologischen Prozesse.

Aber wie ist die Erde das geworden, was sie heute ist? Das sagt uns ein kurzer Blick auf einzelne Etappen der Erdgeschichte: Nachdem vor 13,8 Milliarden Jahren das Universum mit dem Urknall seinen Anfang genommen hatte, begann vor etwa 4,6 Milliarden Jahren die Entstehung der Erde.



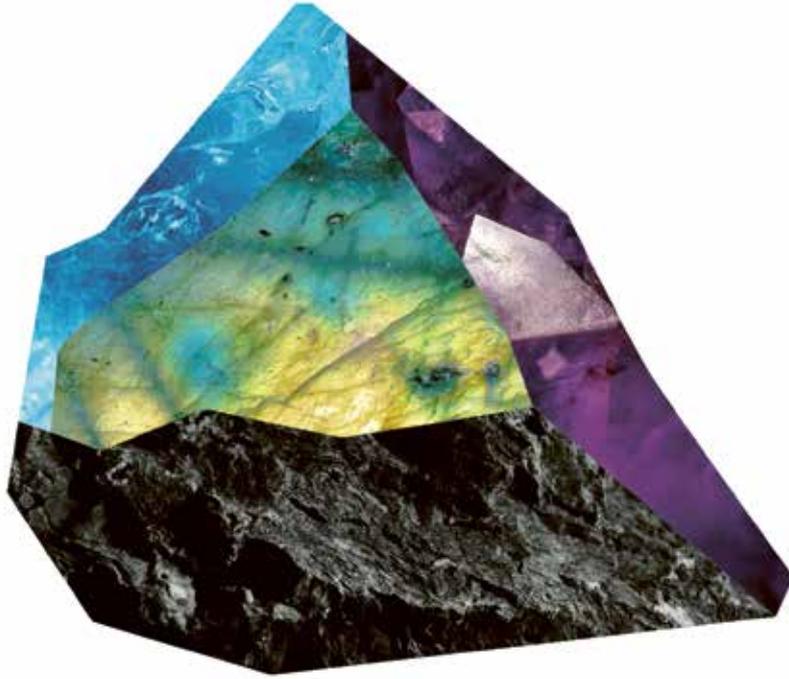


Das Material eines jungen Sterns entzündete sich und es entstand die Sonne, umgeben von Milliarden kleiner Himmelskörper und Staubteilchen, dem Sonnensystem. Einige dieser kleinen Teile verklumpten zu größeren Körpern, von denen einer nach vielen Millionen Jahren zu unserer Erde wurde. Kahl und extrem heiß durch den Dauerbeschuss herumfliegender Gesteinsbrocken entwickelte sie sich langsam zu einer glühenden Kugel. 70 Millionen Jahre später kam es zu einem folgenreichen Crash mit einem riesigen Himmelskörper. Dessen Überreste bildeten zusammen mit abgespaltenen Teilen des Erdmantels eine um die Erde kreisende Gesteinswolke, aus der schließlich der Mond als Erdtrabant entstand. Der Mond übte Anziehungskraft auf die Erde aus und bremste sie so in ihrer Rotation ab.⁴

Die Erde entwickelte sich aus der glühenden Kugel ihrer Anfangszeit langsam zu ihrer heutigen Gestalt. Mit einem Kern aus Eisen und Nickel mit mehr als 5.000 °C, einem Erdmantel, in dem durch unterschiedliche Druckverhältnisse Magma entstehen kann, und der festen Erdkruste, die aus sieben großen und etliche kleineren kontinentalen und ozeanischen Platten besteht. Der Meeresbiologe Alfred Wegner erkannte als Erster, dass diese Platten in Bewegung sind. Sie schieben sich übereinander oder driften auseinander. Dadurch kommt es zu großen Brüchen, an denen die Erde aufreißt – zu sehen am bekannten ostafrikanischen Grabenbruch. An anderen Stellen wie an der San-Andreas-Verwerfung an der Westküste von Mexiko und den USA schieben sich die Pazifische Platte und die Nordamerikanische Platte aneinander vorbei, was zu schweren Erdbeben wie dem großen Beben 1906 in San Francisco führt. Über 90 Prozent aller Vulkane befinden sich an diesen Plattenrändern.⁵ Durch die Verschiebung der Platten und viele chemische, physikalische und geologische Prozesse ist die Gestalt der Erde in einem ständigen Wandel von Gesteinsablagerungen, Hebungen und Erosion. Die großen Urkontinente entstanden, zerbrachen wieder und es bildeten sich

neue Bereiche von Festland und Meeren. Dieser Wandel setzt sich noch fort und wird für uns auch heute noch bei Erdbeben und Vulkanausbrüchen spürbar.

Der Dauerbeschuss durch Trümmerstücke aus der Entstehung des Sonnensystems ist auf dem Mond nachweisbar und hat auch die Erde in den ersten 700 Millionen Jahren geprägt. Von der weiteren Entwicklung auf der Oberfläche der Erde erzählen die ältesten Gesteinsformationen, die bisher gefunden wurden. Es sind die vor 3,8 Milliarden Jahre entstandenen Isua-Gesteinsschichten im Südwesten Grönlands. Sie enthalten bereits Sedimentgesteine, also Zeugen von Erosion und Ablagerungen durch Oberflächenwasser, aber auch Basalte, die untermeerische Explosionen belegen. Es gab also zu dieser Zeit bereits reichlich Wasser in Form von Flüssen und Ozeanen. Nach intensiven Diskussionen, ob es darin schon Spuren von frühem Leben gab, konnte eine geologische Studie aus dem Jahr 2016 zeigen, dass es in den Isua-Gesteinsschichten bereits Stromatolithen gab.⁶ Sie zählen zu den ältesten nachgewiesenen Lebensformen und treten seit etwa 3,6 Milliarden Jahren auf. Sie sind wesentlich für die Produktion von freiem Sauerstoff in der Uratmosphäre verantwortlich und die häufigsten und auffälligsten Strukturen biologischen Ursprungs in der Erdfrühzeit, dem Präkambrium (vor etwa 4.600 Milliarden bis etwa 545 Millionen Jahren).⁷ Mit dem dann folgenden Kambrium (vor etwa 545 bis 505 Millionen Jahren) setzte eine rasante Weiterentwicklung des Lebens ein. Nach und nach entstand die Tierwelt mit Fischen, Amphibien, Reptilien, Vögeln und schließlich den Säugetieren. Ebenso entwickelte sich die Pflanzenwelt. Bakterien erreichten das Land und reicherten mit ihren Stoffwechselprozessen die Atmosphäre mit Sauerstoff an, sodass ein Leben an Land auch für andere Lebewesen möglich wurde. Diese Entwicklung ist durch zahlreiche Fossilienfunde in fast allen Regionen der Welt belegt. Anhand der Fossilien ließen sich dann unter anderem auch die Bewegungen der Erdplatten rekonstruieren. →



Ganz am Ende dieser langen Einwicklung, vor etwa acht Millionen Jahren, spaltete sich die Entwicklungslinie des Menschen von der der heutigen Menschenaffen ab. Über viele Schritte entwickelte sich so der Homo sapiens, der moderne Mensch.⁸

WISSEN UND GLAUBEN

Wie passen diese naturwissenschaftlichen und geologischen Erkenntnisse mit der theologischen Sicht auf die Entstehung des Universums und der Erde zusammen? Für mich als Geologin und Theologin waren und sind beide Bereiche kein Widerspruch. Die Existenz Gottes lässt sich mit naturwissenschaftlichen Methoden weder beweisen noch widerlegen. Gottes Gegenwart lässt sich letztlich nur erfahren. Wir können uns von Gott ansprechen lassen. Wir können ihn in der Schönheit der Natur erkennen und darin, wie unbeschreiblich facettenreich sich das Leben entwickelt hat. Schon die frühen Menschen hatten ein Bewusstsein für das Transzendente, also für die Existenz einer Kraft, die alles Irdische und Menschliche übersteigt und größer ist als wir selbst. Die vielen, sehr alten Felsmalereien, die Schöpfungsmythen der Völker und auch die beiden Schöpfungsgeschichten der Bibel erzählen davon. Ebenso versetzt es immer wieder in Erstaunen, dass Menschen überall auf der Welt und selbst in den abgelegensten Winkeln eine Schöpfungskraft oder Gott – wie auch immer sie ihn nennen – verehren. Menschen hatten und haben offenbar ein Gespür für göttliche Gegenwart und haben anderen Menschen von dieser Erfahrung erzählt.

Die Schöpfungsgeschichten zeugen von Gotteserfahrung und Welterfahrung. Das Erzählen von Gott geschieht dabei innerhalb der Vorstellung und dem Wissensstand der damals bekannten Welt. Gerade an den beiden Schöpfungserzählungen in der Bibel wird das sehr deutlich. Die zweite Schöpfungserzählung sieht Gott als Töpfer und Gärtner, der einen paradiesischen Garten für die Menschen schafft und ihnen mit Erbarmen, Güte und Liebe begegnet. Die erste Schöpfungserzählung hat dagegen einen viel weiteren Horizont. Die Erde war ›wüst und leer‹ am Beginn und Gottes Geist schwebte über dem Wasser. Unweigerlich drängt sich die Assoziation an die wissenschaftliche Beschreibung der Erde in ihrem Anfangsstadium auf. Hier steht die Erschaffung des Menschen dann auch ganz am Ende. Was mag das Umfeld gewesen sein, in dem diese Schöpfungserzählung entstand?

Heute prägen vor allem die Erkenntnisse der Wissenschaft die Vorstellung von der Entstehung der Erde und des Lebens auf ihr. Der geologische Blick darauf eröffnet Perspektiven, die auch für unser Verhältnis zu unseren Mitmenschen, unserer Umwelt und zu Gott wichtig sind. Er erfüllt mich mit großer Demut vor der Komplexität und Größe der Welt, in der wir leben.

Die Naturwissenschaften, besonders die Geologie und die Astronomie, wissen viel über unsere Erde und das Sonnensystem, das sie umgibt, und auch über das Universum, ja, sogar darüber hinaus. Aber mit jeder Antwort stellt sich auch wieder eine neue Frage. Was war vor der Entstehung unserer Erde? Wie sah damals das Universum aus? Was war vor

dem Urknall? Und was ist hinter dem Universum? Wie können wir uns Unendlichkeit in Zeit und Raum vorstellen? In der Theologie bezeichnen wir Gott als ewig Seienden und Handelnden. Wie die Unendlichkeit von Zeit und Raum entzieht sich diese Dimension unserem menschlichen Denken und Verstehen. Es ist erstaunlich, dass sich angesichts der unvorstellbaren Größe des Universums so etwas wie das Vertrauen in Gott entwickeln konnte. So sagen die Psalmbeter in Psalm 90: »Herr, du bist meine Zuflucht für und für. Ehe denn die Berge wurden und die Erde und die Welt geschaffen wurden, bist du Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.« In diesem Sinne ist Gott für mich der, der vor aller Zeit schon da war und immer da sein wird, der Horizont der Erde, des Weltalls, unseres Lebens, und was immer darüber hinaus es noch geben mag.

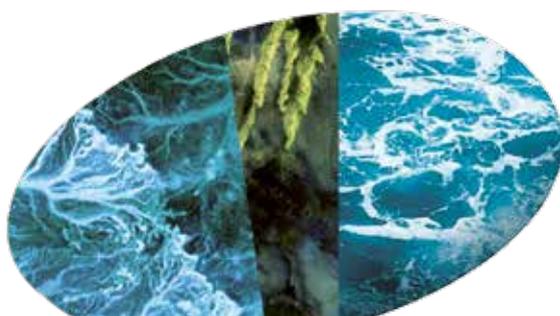
VERANTWORTUNG

Eine weitere Perspektive eröffnet sich durch den geologischen Blick auf die Erde: Wir sind als Menschheit Teil der Natur, von der Erde getragen. Der Planet Erde ist nicht in Länder eingeteilt. Grenzen, gibt es nur da, wo wir sie untereinander aufbauen. Dieser Lebensraum Erde ist uns allen als Menschen, ja, als große Menschheitsfamilie gemeinsam gegeben. Sie ist uns gegeben mit allem, was darauf lebt. Und wie wir damit umgehen, hat Folgen für uns alle. In den Äonen der Erdgeschichte hat sich die Natur in einer unbeschreiblich schönen Komplexität entwickelt. Das Leben der Tier- und der Pflanzenwelt ist perfekt aufeinander abgestimmt. Es hat zwar einige Male, wie zur Zeit der Dinosaurier, ein Massensterben aus verschiedenen Gründen gegeben. Aber die Natur hat sich immer davon erholt und es haben sich neue Lebensräume eröffnet, denen die Tier- und Pflanzenwelt sich anpassen konnte. Wir haben als Menschheit durch unsere Art zu leben der Natur einen

großen Schaden zugefügt und tun das immer noch. Die Folgen zeigen sich unter anderem im Klimawandel und im Artensterben. Prozesse, die wir nur noch mit Mühe aufhalten können. Die Erde wird weiter existieren, egal, wie wir in Zukunft leben, aber wir haben einen Punkt erreicht, an dem wir das Gleichgewicht in der Natur so stören können, dass große Gebiete der Erde unbewohnbar werden. Es drohen große Dürren und große Wassermassen, ausgelöst durch Starkregen oder den Anstieg des Meeresspiegels. Im Sinne der Natur und im Sinne unserer Menschheit täten wir deshalb gut daran, die Folgen unseres Handelns zu bedenken. Die Menschen, die die beiden Schöpfungserzählungen aufgeschrieben haben, haben Gottes Auftrag gehört: die Erde zu bebauen und zu bewahren. Dieser Auftrag gilt uns heute ganz besonders, damit die Erde ein gastfreundlicher Lebensraum bleibt, für alle, die ihn betreten und in ihm leben dürfen. Für mich als Theologin gilt dabei das Versprechen Gottes, der sich an unsere Seite stellt: »Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der HERR, dein Erbarmer.« (Jesaja 54,10) ←

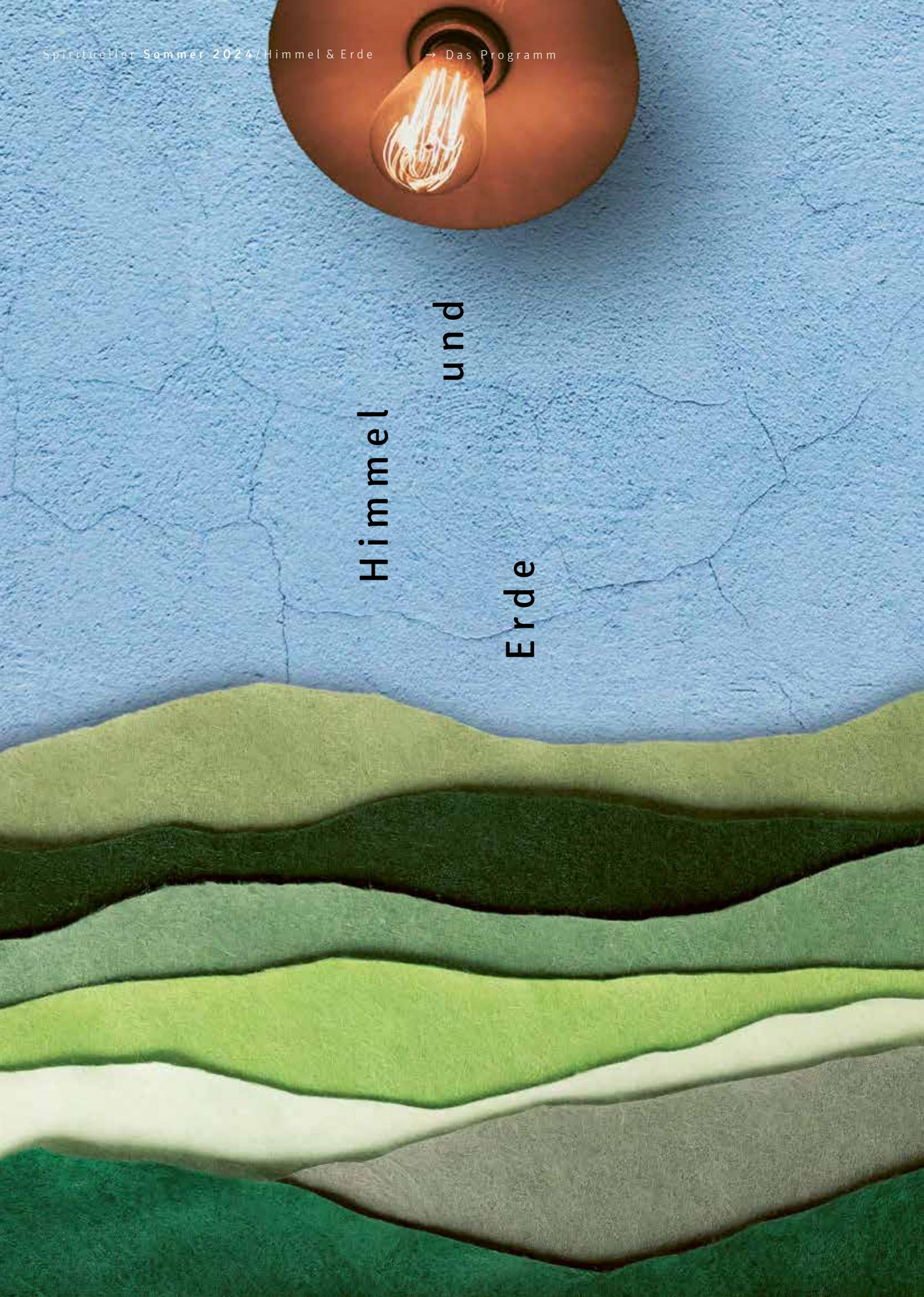
Anmerkungen zum Text

- 1 – Deutsche Bibelgesellschaft online, Martin Rösel, Die Schöpfung
- 2 – Ebenda
- 3 – Marcia Bjornerud, Zeitbewusstheit, S. 34 ff.
- 4 – Planet wissen online, Harald Brenner Entstehung der Erde
- 5 – Planet Wissen online, Dieter Engelmann, Theorie der Plattentektonik
- 6 – Marcia Bjornerud, Zeitbewusstheit, S. 119 ff.
- 7 – Spektrum. de, Lexikon der Geowissenschaften, Stromatolith
- 8 – Herder, Geschichte und Politik



Margot Bell ist Diplom-Geologin und war nach dem Studium der Theologie als Pfarrerin der Evangelischen Kirche von Westfalen in der Kirchengemeinde Lippstadt und dem Amt für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung bis 2018 tätig.

Himmel
und
Erde



Programm 2024

Alle Angebote des Spirituellen Sommers

Vom 05. Juni bis zum 01. September präsentieren die Akteurinnen und Akteure des Spirituellen Sommers über 220 ganz unterschiedliche Angebote zu Himmel und Erde. An 80 Orten zwischen Altena und Hallenberg und von Soest bis ins Siegerland laden sie die Menschen dazu ein, innezuhalten, still zu werden und einen neuen Blick auf den Himmel, auf die Erde und auf das ›Und‹ dazwischen zu richten.

Auf den folgenden Seiten finden Sie alle Angebote ...

→ nach Themen

Sie wissen schon, dass Sie gern wandern, Musik erleben oder ins Gespräch kommen möchten? Ab Seite 42 finden Sie die Veranstaltungen geordnet nach Themen. So haben Sie alle Angebote zu einer Kategorie direkt im Blick.

→ Tag für Tag

Wer sich gern Tag für Tag von den Angeboten des Spirituellen Sommers inspirieren lassen möchte, kann im Magazin die Übersicht nach Terminen auf den Seiten 92 bis 95 verwenden. Dort finden sich alle Veranstaltungen in zeitlicher Reihenfolge sowie Angaben dazu, an welchem Ort sie stattfinden. Über einen Seitenhinweis gelangen Sie zur vollständigen Beschreibung.

→ nach Orten

Südwestfalen ist groß und der Spirituelle Sommer 2024 findet an über 80 Orten statt. Auf den Seiten 96 bis 97 sind die Veranstaltungen darum nach Kommu-

nen aufgeführt und auch hier verweisen Seitenzahlen auf die ausführliche Beschreibung.

→ Informieren Sie sich digital und tagesaktuell!

Eine Online-Programmübersicht steht auf unserer Website www.wege-zum-leben.com zur Verfügung. Sie ist über den Menüpunkt ›Veranstaltungen‹ zu erreichen. Auch hier besteht die Möglichkeit, gezielt nach Angeboten zu einem Thema oder in einem Ort zu suchen. Wir raten allen Gästen, sich hier kurz vor einer Veranstaltung noch einmal zu informieren, ob es Terminänderungen gibt.

→ Hinweis für Menschen mit Unterstützungsbedarf

Eine Möglichkeit, sich im Vorfeld über die Barrierefreiheit der Veranstaltungsorte zu informieren, ist die Wheelmap Pro Kreis Olpe. Wir arbeiten daran, die Veranstaltungsorte in allen Kreisen nach und nach in dieser Website einzutragen. Für die noch nicht dort

verzeichneten Orte empfehlen wir, im Vorfeld mit den Veranstaltenden Kontakt aufzunehmen. Hinweise auf Orte mit Induktionsanlagen für Hörgeschädigte finden sich im Heft.

Hier geht's zur wheelmap.pro:
<https://kreisolpe.wheelmap.pro/search>



Hier geht's zum digitalen Kalender



Erkundungen & Führungen

Im Spirituellen Sommer gibt es viel über Himmel und Erde zu lernen: zum Beispiel beim Beobachten der Sterne durch ein Teleskop oder bei einer Führung zur Himmelsscheibe von Nebra. Im Steinbruch, in Kirchen, in einem Rosen- und im Klostergarten, in einer Höhle oder bei einer Erkundung zum Thema Klimakrise.

EXKURSIONEN UNTER DEM STERNENZELT

Die Sommermilchstraße

Wenn die Sonne hinter den Bergen verschwindet, kann man eine unbekannte Schönheit entdecken. Inmitten der nächtlichen Landschaft zeigt der Fotograf Stefan Schwöpe den Sternenhimmel über dem Schmallenberger Sauerland mit Teleskop oder Fernglas: die wunderschöne Sommermilchstraße, funkelnde Sterne, benachbarte Planeten, nahe und ferne Monde und vieles mehr. Und er erklärt, wie diese Objekte beobachtet oder fotografiert werden können.

→ **Start:** Wanderparkplatz in Schmallenberg, Schmallenberg, Lenninghof 24

→ **Mittwoch 01 Mai bis Sonntag 30 Juni,** 00.00 bis 04.00 Uhr. Die genauen Termine bitte vorher per WhatsApp oder E-Mail anfragen.

→ **Kosten:** 15 Euro

→ **Kontakt:** Stefan Schwöpe, 0178 7109367, schwöpe@gutschau.de, www.gutschau.de

KIRCHENRUINE UND KLOSTERANLAGE IN BÖDDEKEN

Sommerliche Abendexkursion

Führung durch das ehemalige Kanonissenstift und Augustiner-Chorherrenkloster in Büren-Böddeken. Das Stift Böddeken wurde 836 gegründet und gehört zu den ältesten klösterlichen Orten Westfalens. Die eindrucksvolle Kirchenruine und die ehemaligen Klostergebäude zeugen von einem Ort, an dem die Menschen die Verbundenheit mit Himmel und Erde intensiv gelebt haben und die dort bis heute spürbar ist.

→ **Treffpunkt** für die Anfahrt per Fahrgemeinschaften: Meschede, Stiftsplatz 13

→ **Mittwoch 05 Juni,** 17.30 bis 21.30 Uhr, Anmeldung bis 31.05.

→ **Kosten:** auf Spendenbasis

→ **Kontakt:** Förderkreis des ehemaligen Stifts Meschede, Pfarrer Michael Schmitt, 0291 9022880 oder 0291 95292700, schmitt@pr-mb.de, www.katholische-kirche-meschede-bestwig.de

EIN BLICK IN DEN HIMMEL

Astronomischer Beobachtungsabend

In 16 Nächten des Spirituellen Sommers kann man durch die Teleskope der Amateursternwarte in Medebach den Mond, Sternenhaufen, Gasnebel, Galaxien und andere astronomische Objekte beobachten und sich von Hobby-Astronom Hubertus Rieger den Himmel erklären lassen.

→ **Ort:** Caspar-Vopelius-Sternwarte, Medebach, Hallenberger Str. 34

→ **Freitag 07 Juni, Samstag 08 Juni,** 24.00 bis 03.00 Uhr; **Freitag 5 Juli bis Mittwoch 10 Juli,** 24.00 bis 03.00 Uhr; **Freitag 02 August bis Mittwoch 31 August,** 23.00 bis 03.00 Uhr

Da der Nachthimmel für die Beobachtung klar sein muss, ist es erforderlich, sich tagesaktuell zu informieren, ob das Angebot stattfindet.

→ **Kontakt:** Caspar-Vopelius-Sternwarte, Hubertus Rieger, 01520 7212165, hubertus_rieger@t-online.de

KEUSCHLAMM, OSTERLUZEI UND BRENNENDER BUSCH – GEHEIMNISSE ALTER GARTENGEWÄCHSE

Seit alter Zeit versorgt die Erde die Menschen mit Kräutern, von denen sie mancherlei Hilfe erhoffen. Die Heilkraft der vielen Medizinalpflanzen ist allgemein bekannt und wohltu-

end. Manche Gewächse sollten aber auch vor sündigem Verlangen schützen und den Glauben stärken. Was ist da dran? Dr. Günter Bertzen gibt den Teilnehmenden einen Einblick in die oft mystische, vom Glauben und der engen Verbindung zu Himmel und Erde geprägte Denkweise der Menschen in früheren Zeiten.

→ **Ort:** Klostergarten in Oelinghausen, Arnsberg, Kloster Oelinghausen

→ **Sonntag 09 Juni,** 15.00 bis 16.00 Uhr

→ **Kontakt:** Freundeskreis Oelinghausen e. V., Dr. Günter Bertzen, 02932 29159

BEGEGNUNGEN VON HIMMEL UND ERDE

Die Kirchenräume in Wormbach und Berghausen

Die Führungen in St. Peter und Paul in Wormbach und St. Cyriakus in Berghausen laden zu einer sinnlich-spirituellen Erfahrung in zwei der eindrucksvollsten romanischen Kirchen des Sauerlandes ein. Über den ›Soester Totenweg‹ wandern wir vier Kilometer von Wormbach nach Berghausen und erleben zwei Kirchen, die die Begegnung von Himmel und Erde in ihrer Architektur und Ausstattung und ihren Geschichten auf besondere Weise vermitteln.

→ **Start:** Kirche St. Peter und Paul, Schmallenberg-Wormbach, Alt Wormbach

→ **Samstag 15 Juni, 24 August,** 14.30 bis 17.00 Uhr, Anmeldung bis zwei Tage vorher

→ **Kosten:** Teilnahme kostenlos (außer Sammeltaxi für die Rückfahrt)

→ **Kontakt:** Stadt- und Kirchenführer Dr. Ronald Grobe, 02192 4666, Ronald.Grobe@web.de

DIE ROSEN IM KLOSTER- GARTEN OELINGHAUSEN

Die seit Jahrhunderten im Oelinghausener Klostergarten gepflegte einfache Apfelrose wurde einst von den Prämonstratenserinnen zu Ehren der Gottesmutter und zur eigenen Erbauung angepflanzt. Wir begeben uns auf die Spuren der Rose als Himmelspflanze, sprechen über ihre Geschichte, ihre Züchtung und Verwendung.

→ **Ort:** Klostergarten Oelinghausen, Arnsberg, Oelinghausen

→ **Sonntag 16 Juni**, 15.00 bis 16.00 Uhr

→ **Kontakt:** Freundeskreis Oelinghausen e. V., Dr. Günter Bertzen, 02932 29159

DEN HIMMEL AUF DIE ERDE HOLEN

Spirituelle Kirchenführung mit Klang

Ein Abbild des Himmels findet sich in alten romanischen Kirchen in den Deckengewölben. Die aus dem 12. Jahrhundert stammenden Tierkreiszeichen in Wormbach und die Sterne und Lebensbäume in Berghausen sind eindrucksvolle Beispiele dafür. Was dieser Himmel in den Kirchen für uns bedeuten kann, wollen wir mit Klang, Meditation und Gespräch herausfinden. Begleitung durch Janine Bensmann (Klangschalenpädagogin) und Pastor Robert Mensinck aus Münster.

→ **Termin 1:** Kirche St. Peter und Paul, Schmallenberg-Wormbach, Alt Wormbach
Sonntag 16 Juni in Wormbach, 19.00 bis 20.30 Uhr

→ **Termin 2:** Kirche St. Cyriakus, Schmallenberg-Berghausen, Berghausen 25
Montag 17 Juni in Berghausen, 19.00 bis 20.30 Uhr

→ **Kontakt:** Christliche Wegbegleitung, Monika Winzenick, 02972 3648516, monika.winzenick@pv-se.de, www.christliche-wegbegleitung.de

ERDVERBUNDEN DEM HIMMEL NAH

Die spirituelle Sinnlichkeit der Weg-Kirche Heilig Kreuz in Soest

Rudolf Schwarz, der Architekt der Heilig-Kreuz-Kirche, gilt als einer der bedeutendsten Kirchenarchitekten des 20. Jahrhunderts.

›Kirchenräume sind Ausdruck religiöser Poesie‹, so ordnete er die sakrale Architektur ein. Gemeinsam erspüren und erleben wir diese spirituelle Sinnlichkeit. Als Ort des Himmels und der Erde und als Weg-Kirche zu Gott konzipiert, lädt uns dieses Kleinod unter den südwestfälischen Kirchen auf ein meditatives Gehen und Entdecken ein.

→ **Start:** Parkplatz für Kirchenbesucher, Soest, Paradieser Weg 60

→ **Samstag 22 Juni**, 16.00 bis 17.30 Uhr

→ **Kontakt:** Kirchenführer Heilig Kreuz Soest, Gerhard Wohter, 02921 63434, mwohter@gmx.de

VOM HIMMEL BIS INS ERDREICH Offroad-Bustour

Wer dem Himmel und der Erde ganz praktisch auf die Spur kommen möchte, ist bei dieser Tour mit einem geländetauglichen Bus richtig. Begleitet von einer Reiseleiterin erkunden die Teilnehmenden die Landschaft, zum Teil offroad, im Gebiet rund um Meschede und Bestwig. Die Fahrt über den Henedamm, ein Abstecher zur Himmelstreppe am Hennesee, die Besteigung des Lörmecketurms, eine Waldführung mit einem Förster, die Erkundung des Steinbruchs in Berlar und die Einkehr in das urige Café Droege in Eversberg laden ein zum Staunen und Entdecken.

→ **Start:** Parkplatz Hotel Henedamm, Meschede, Am Stadtpark 6

→ **Samstag 22 Juni, 20 Juli**, 13.30 bis 17.30 Uhr, Anmeldung bis zwei Wochen vorher

→ **Kosten:** Erwachsene 45 Euro, Kinder (6 bis 14 Jahre) 35 Euro; Cafébesuch mit Kaffee und Kuchen für alle Gäste inklusive

→ **Kontakt:** Touristinformation Bestwig und Meschede, Lisa Pütz, 02904 712810, lisa.puetz@henneseetourismus.de

IM INNERN DER ERDE

Der Sauerland-Seelenort Philippstollen

Auf den Spuren der Bergleute gehen wir in Stille etwa 700 Meter durch einen engen Gang bis ins Herz des Philippstollens, in die von mächtigen Gesteinsschichten umgebene Grotte der heiligen Barbara. Welche Kräfte werden hier spürbar? Eine spirituelle Reise tief in die Erde hinein zu Erfahrungen der Enge, aber auch der Geborgenheit – und der Erkenntnis, dass sich Angst in Vertrauen wandeln kann.

→ **Start:** Steigerhaus am Philippstollen, Olsberg, Eisenberg 1

→ **Samstag 29 Juni, 27 Juli, 31 August**, 15.00 bis 16.30 Uhr, Anmeldung bis zum Vortag

→ **Kosten:** 6 Euro

→ **Kontakt:** Heimatbund der Stadt Olsberg e. V., Hans-Dieter Frigger, 02962 5640, hans-dieter.frigger@gmx.de, www.heimatbund-olsberg.de



VOM STEIN GEWORDENEN ›HIMMLISCHEN JERUSALEM‹

Führung durch die St.-Walburga-Kirche

Eine Führung durch die ehemalige Stifts- und heutige Pfarrkirche in Meschede und ihre spätkarolingischen Bauteile wie der Krypta aus dem 9. Jahrhundert sowie über das Stiftsgelände. Eindrucksvoll kann am Kirchengebäude der St. Galler Klosterplan verdeutlicht werden und das auf Erden Stein gewordene ›himmlische Jerusalem‹, wie es in der Offenbarung des Johannes (Offb 21) beschrieben wird. Anschließend Einladung zur Mitfeier der Heiligen Messe um 12.00 Uhr.

→ **Ort:** Pfarrkirche St. Walburga, Stiftsplatz 13, Meschede

→ **Sonntag 30 Juni, 28 Juli, 25 August,** 11.00 bis 13.30 Uhr

→ **Kosten:** auf Spendenbasis

→ **Kontakt:** Pastoraler Raum Meschede-Bestwig, Pfarrer Michael Schmitt, 0291 9022880 oder 0291 95292700, schmitt@pr-mb.de, www.katholische-kirche-meschede-bestwig.de

VOM HIMMEL AUF DIE ERDE. GOTT WIRD MENSCH

Ein theologischer Spaziergang

Ein Blick aus der Perspektive des Himmels. Wir erkunden das Gelände und Gebäude der evangelischen Christuskirche in Plettenberg und fragen danach, was deren Gestaltung über die Menschwerdung Gottes auf der Erde erzählt.

→ **Ort:** Evangelische Christuskirche, Plettenberg, Kirchplatz 1

→ **Sonntag 30 Juni,** 16.00 bis 17.30 Uhr

→ **Kontakt:** Evangelischer Kirchenkreis Lüdenscheid, Pfarrer Achim Schwarz, 02931 9173300, achim.schwarz@ekvw.de

SAGENHAFTE SCHÄTZE TIEF IN DER ERDE

Führung durch die Veleda-Höhle

Die Veleda-Höhle ist eines der ältesten Kulturdenkmäler des Sauerlandes. Ihren Namen hat sie von der germanischen Seherin und Priesterin Veleda. Von ihrem Aufenthalt dort berichten viele Erzählungen. Die Führung informiert, wie dieser Ort im Innern der Erde im Laufe von Millionen Jahren entstanden ist, und verweist darauf, dass die Geschichte der Menschheit ihre Wurzeln auch in und unter der Erde hat.

→ **Ort:** Veleda-Höhle, Bestwig-Velmede, Halbeswiger Str.

→ **Sonntag 30 Juni, 28 Juli, 25 August,** 14.00 bis 17.00 Uhr; **Mittwoch 17 Juli,** 16.00 bis 19.00 Uhr

→ **Kosten:** Erwachsene 2 Euro, Kinder 1 Euro

→ **Kontakt:** Dorfgemeinschaft Velmede-Bestwig e. V., Michael Stratmann, 02904 1088, info@veleda-hoehle.de, www.veleda-hoehle.de

KLÖSTER – ORTE ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

Klosterführung

Die Mönche von Königsmünster eröffnen den Gästen einen Einblick in das Klosterleben. Dieses bewegt sich immer in der Verbindung von Himmel und Erde – Gebet und Arbeit. Die Abteikirche, die Werkstätten und das Klostergelände werden in den Blick genommen.

→ **Ort:** Abtei Königsmünster, Meschede, Klosterberg 11

→ **Samstag 06 Juli, 13 Juli, 20 Juli, 27 Juli, 03 August, 10 August, 17 August,** 10.30 Uhr und 14.00 Uhr

→ **Kontakt:** Abtei Königsmünster, Pater Jonas Wiemann OSB, 0291 2995210, gastbereich@koenigsmuenster.de, www.koenigsmuenster.de

GIBT ES AUSSERIRDISCHE?

Führung auf dem astronomischen Lehrpfad

Bei der Führung auf dem astronomischen Lehrpfad geht Hobbyastronom Markus Paul diesen Fragen nach: Gibt es außerirdisches Leben? Wie stellen sich Menschen Außerirdische vor? Informationen zur Gravitation, Helligkeit, Temperatur und die Oberflächenbeschaffenheit der Planeten spielen dabei eine große Rolle. Die Infotafeln auf dem Weg zeigen dazu Blicke auf das Universum, auf Mond, Sterne, Galaxien und Nebel.

→ **Start:** Evangelische Dorfkirche Bausenhagen, Fröndenberg-Bausenhagen, Steinkuhle 1, Zugang über Prozessionsweg

→ **Sonntag 07 Juli,** 15.00 bis 16.30 Uhr, Anmeldung bis 03.07.

→ **Kontakt:** Evangelische Kirchengemeinde Fröndenberg und Bausenhagen, Markus Paul, 02373 71939, orionbith75@yahoo.de, ek-froendenberg.de

GESCHENKE DER ERDE

Blütenfarben und Pflanzendüfte im Sommergarten

Eigentlich sind die Farben und Düfte der Blüten nicht für uns bestimmt. Sie richten sich an die Insekten und an die Vögel. Wir Menschen haben aber ein ähnliches Farben- und Geruchsempfinden wie diese Tiere, so können wir an ihrer betörenden Welt teilhaben. Es ist ein Geschenk der Erde an uns. Im Klostergarten wollen wir mit unseren eigenen Sinnen auf Entdeckungstour gehen.

→ **Ort:** Klostergarten Oelinghausen, Arnsberg-Oelinghausen

→ **Sonntag 14 Juli,** 15.00 bis 16.00 Uhr

→ **Kontakt:** Freundeskreis Oelinghausen e. V., Dr. Günter Bertzen, 02932 29159

DIE HIMMELSSCHEIBE VON NEBRA

Führung auf dem astronomischen Lehrpfad

Bei der Führung mit Hobbyastronom Markus Paul geht es um die älteste Himmelsabbildung der Welt. Es ist eine etwa 4.000 Jahre alte Scheibe aus Bronze, die 1999 nahe der Stadt Nebra in Sachsen-Anhalt gefunden wurde. Wer hat die Scheibe entdeckt? Was bedeuten die Goldapplikationen auf der Scheibe?

→ **Start:** Evangelische Dorfkirche Bausenhagen, Fröndenberg-Bausenhagen, Steinkuhle 1, Zugang über Prozessionsweg

→ **Sonntag 14 Juli,** 15.00 bis 16.30 Uhr, Anmeldung bis 10.07.

→ **Kontakt:** Evangelische Kirchengemeinde Fröndenberg und Bausenhagen, Markus Paul, 02373 71939, orionbith75@yahoo.de, ek-froendenberg.de

VOM HIMMEL BIS INS ERDREICH Offroad-Bustour

Wer dem Himmel und der Erde ganz praktisch auf die Spur kommen möchte, ist bei dieser Tour mit einem geländetauglichen Bus richtig. Begleitet von einer Reiseleiterin erkunden die Teilnehmenden die Landschaft, zum Teil offroad, im Gebiet rund um Meschede. Die Fahrt über den Henedamm, ein Abstecher zur Himmelstreppe am Hennesee, die Besichtigung der Veramed-Klinik von außen, eine Führung in der Veleda-Höhle in Velmede samt Picknick vor der Höhle und die Besichtigung des Steinbruchs Berlar laden ein zum Staunen und Entdecken.

→ **Start:** Parkplatz Hotel Henedamm, Meschede, Am Stadtpark 6

→ **Sonntag 11 August**, 13.30 bis 17.30 Uhr, Anmeldung bis 26.07.

→ **Kosten:** Erwachsene 45 Euro, Kinder (6–14 Jahre) 35 Euro, Picknick für alle Gäste inklusive

→ **Kontakt:** Touristinformation Bestwig und Meschede, Lisa Pütz, 02904 712810, lisa.puetz@hennesee-tourismus.de

ERDUNG EINES STIFTS

Exkursion zum Stertschulenhof

Himmel und Erde, der Dienst an Gott und die Sicherung der irdischen Lebensgrundlagen gehören eng zusammen. Bereits in der Schöpfungsgeschichte der Bibel ist die Rede davon, wie Adam und Eva ihr Brot im ›Schweiß ihres Angesichts‹ erarbeiten mussten (Gen 3,19). Die Führung stellt den Stertschulenhof in Cobbenrode vor, der zusammen mit über 300 weiteren Höfen die wirtschaftliche Existenz des ehemaligen Stifts Meschede sicherte.

→ **Start:** Treffpunkt für die Anfahrt per Fahrgemeinschaften: Stiftsplatz 13, Meschede

→ **Dienstag 20 August**, 17.30 Uhr, Anmeldung bis 15.08.

→ **Kosten:** 15 Euro inklusive Imbiss und Getränke

→ **Kontakt:** Förderkreis des ehemaligen Stifts Meschede, Pfarrer Michael Schmitt,

0291 9022880 oder 0291 95292700, schmitt@pr-mb.de, www.katholische-kirche-meschede-bestwig.de

SIND WIR NOCH ZU RETTEN? DIE KLIMAKRISE

Schritte auf dem Weg in eine ›neue‹ Zukunft

Die Folgen menschlichen Handelns bringen die Welt, unser zerbrechliches Paradies, in akute Gefahr, nicht nur für nachfolgende Generationen. Viele Fragen stellen sich, zum Beispiel: Wie sprechen wir über die Klimakrise? Welche innere Haltung motiviert mich zum nachhaltigen Handeln? Das Seminar ist eine spannende Suche danach, wie das eigene Leben ökologisch verträglicher gestaltet werden kann.

→ **Ort:** Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg-Elkeringhausen, Bonifatiusweg 1–5

→ **Montag 26 August bis Freitag 30 August**, 15.00 bis 13.15 Uhr, Anmeldung bis 23.08.

→ **Kosten:** 470 Euro inklusive Übernachtung und Mahlzeiten

→ **Kontakt:** Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Anna Mühlberger, 02981 92730, info@bonifatius-elkeringhausen.de, www.bonifatius-elkeringhausen.de

DER WEIN, DER HIMMEL UND DIE ERDE

Bei dieser Weinverkostung mit der Sommelière Simone Kohzer erfahren die Gäste etwas über die besonderen Qualitäten und Stilistik von Weinen, die auf Böden im kirchlichen Besitz wachsen. Und gehen diesen Fragen nach: Warum stehen sich der Wein, die Reben, ›die zum Himmel wachsen‹, und die Bibel so nahe? Wie verbinden sich bei Hildegard von Bingen Wein und Spiritualität? Es werden Weine und eine alkoholfreie Variante aus Kirchenlagen und Klosterweingütern verkostet.

→ **Ort:** Pavillon im Kurpark, Lennestadt-Saalhausen, bei schlechtem Wetter im Pfarrzentrum St. Jodokus, Auf der Stenn 1

→ **Donnerstag 29 August**, 19.00 bis 20.45 Uhr, Anmeldung bis 20.08.

→ **Kosten:** 18 Euro; 15 Euro für Mitglieder der kfd

→ **Kontakt:** Katholische Erwachsenen- und Familienbildung Südwestfalen in Kooperation mit Sommelière Simone Kohzer, Carmen Brinker, 02761 9422016, carmen.brinker@kefb.de, www.kefb.de



Touristik-Gesellschaft Medebach mbH
 Marktplatz 1 | 59964 Medebach
 Tel. +49(0)2982 9218610
 www.medebach-touristik.de

Medebacher Wanderwoche

vom 30. August bis 6. September 2024

jeden Tag eine Themenwanderung

- 30. August: Kräuterspaziergang „Beeren & Samen“
- 31. August: Kulinarische Hüttenwanderung
- 01. September: Kapellen & Kirchen erwandern mit Sauerland-Seelenort Kahlen
- 02. September: Bergbau, Gestein & Orketal
- 03. September: Open Mind Places
Entschleunigung | Kunst | Natur
- 04. September: Über Weddelsee und Kamender Kreuz ins Hasenkammertal
- 05. September: Geoparkführung
- 06. September: Kräuterspaziergang „Beeren & Samen“

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Impuls & Gespräch

Impulse aufnehmen, ins Gespräch kommen – über das Pilgern als spirituelle Praxis, das Lamm als Motiv in der Kunstgeschichte oder das Arabisch des Korans. Über unsere tierischen Mitgeschöpfe und eine neue Vorstellung vom Paradies. Über das Sterben und darüber, was uns all das über die Vorstellungen der Menschen von Himmel und Erde lehrt.

BETEN MIT DEN FÜSSEN

Wallfahren und Pilgern

Die Rodentelgenkapelle in Bruchhausen war über Jahrhunderte hinweg eine bekannte Wallfahrtskapelle. Wallfahrtsseelsorger Pastor Stephan Mockenhaupt spricht hier über die spirituelle Praxis der Wallfahrten und des Pilgerns. Der Abend wird musikalisch mit geistlichen Liedern begleitet. Er lädt dazu ein – sich erdend oder zum Himmel strebend – spirituelle Erfahrungen über die Sinne zu machen und zu reflektieren.

→ **Ort:** Rodentelgenkapelle, Arnsberg-Bruchhausen, Rodentelgenstr. 21

→ **Dienstag 04 Juni**, 19.00 bis 21.00 Uhr

→ **Kontakt:** Förderverein Rodentelgenkapelle e. V., Edwin Müller, 02932 31084, mueller.edwin@gmx.de



VON DER WURZEL ZUM HIMMEL

Das Verständnis von Worten im Arabisch des Korans

Der Vortrag geht vom Gleichnis des guten Wortes aus, das wie ein guter Baum ist, dessen Wurzeln fest in der Erde sitzen und dessen Zweige in den Himmel reichen. Solch ein Wort und solch ein Baum bringen auch eine gute Ernte hervor. Unser Interesse gilt diesem Verständnis von Worten im Arabisch des Korans und der Frage, wie sie gebildet werden. Dazu entdecken wir Beispiele und denken über deren Sinn nach.

→ **Ort:** Fatih-Moschee Meschede, Meschede, Jahnstr. 3

→ **Dienstag 11 Juni**, 19.00 bis 20.00 Uhr

→ **Kontakt:** Türkisch-Islamische Gemeinde Meschede, Yusra Mousa, 0152 29593846, kappadokien@email-ausdrucker.de

HOCHGESCHÄTZT? EIN BLICK AUF UNSERE MITGESCHÖPFE AM HIMMEL UND AUF DER ERDE

Mit Peter Otten und Pudel Greta

Adam und Eva sind aus dem Paradies vertrieben worden. Das erzählt die Bibel. Und die Tiere? Die sind noch drin. Und als Noah die Arche gebaut hat – wen hat er mitgenommen? Eben: die Tiere. Von Gott sind sie hochgeschätzt. Höchste Zeit also, den Blick für die Tiere zu schärfen und dafür, wie die Menschen sie behandeln. An diesem Abend geht es um das Glück und den Segen, den Tiere bedeuten. Peter Otten ist Pastoralreferent in Köln und bekannt durch seine geistlichen Impulse im WDR und seine Kolumne in der Zeitschrift ›Publik-Forum‹. Mit dabei ist Pudel Greta. Wer will, darf seinen Hund gern mitbringen.

→ **Ort:** Pastors Garten, Arnsberg-Hüsten, Kirchplatz 4, bei Regen im Pfarrheim St. Petri, Kirchplatz 2

→ **Dienstag 11 Juni**, 19.00 Uhr

→ **Kontakt:** Katholisches Bildungswerk Arnsberg-Sundern e. V., Thomas Bertram, 02932 54254, thomas.bertram@gmx.net

HIMMEL UND ERDE UND DIE MYSTIK DES ALLTAGS IN DER POPKULTUR

Lesung und Gespräch mit dem Philosophen Frank Berzbach

s. S. 30

→ **Ort:** Kloster Wedinghausen, Kapitelsaal, Arnsberg, Klosterstr. 20

→ **Mittwoch 12 Juni**, 19.30 Uhr

HOSPIZBEGLEITUNG

In Beziehung zu Himmel und Erde

Hospizarbeit ist eng mit der Erde und mit unserer Vorstellung vom Himmel verbunden. Wie kommen wir in Resonanz zum Diesseits und zum Jenseits und dessen Bedeutung im Prozess des Sterbens und angesichts des Todes? Wie kommen wir in Beziehung zu den Menschen, die wir begleiten? Wir nähern uns diesen Fragen im Gespräch und in kleinen Übungen und teilen die Erfahrungen aus der praktischen Hospizarbeit.

→ **Ort:** Pfarrhaus Lenne an der Wander- und Radwegkirche, Schmallenberg-Lenne, Kirchplatz 2

→ **Mittwoch 19 Juni**, 17.00 bis 19.00 Uhr, Anmeldung bis 15.06.

→ **Kontakt:** Ambulanter Hospiz- und Palliativdienst Caritas Meschede, Juliane Wüllner, 02972 6123, juliane.wuellner@googlemail.com

PARADISING – WIR MÜSSEN DIE ALTE VORSTELLUNG VOM PARADIES ZURÜCKERBERN

Impuls für ein verändertes Verhältnis von Mensch und Erde mit Dr. Constantin Gröhn

s. S. 29

→ **Ort:** Geistliches Zentrum Kohlhagen, Kirchhundem, Kohlhagen 2

→ **Samstag 20. Juli**, 19.00 Uhr: Vortrag und Gespräch (Anmeldung bis 18.07.)

VOM LAMM GOTTES BIS ZUR MODERNEN HIRTENSZENE: DAS SCHAF ALS VERMITTLER ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

Die Geschichte der bildenden Kunst aus der Perspektive der Schafe betrachtet.

Bildervortrag von Dr. Monika Willer

s. S. 30

→ **Ort:** Kirche St. Alexander, Schmallenberg, Kirchplatz 7

→ **Freitag 26 Juli**, 19.00 Uhr

FEYFHUNDERT MUAREN HIEMMELBLO – 500 MORGEN HIMMELBLAU

Eine Erkundungsreise durch die sauerländische Liebeslyrik

s. S. 28

→ **Ort:** Landhotel Schnier, Brilon-Scharfenberg, Mittlere Straße 9

→ **Freitag 02 August**, 19.00 Uhr, Anmeldung bis 31.07.

ELISABETH KÜBLER-ROSS

Das Rad des Lebens

Anhand von Texten aus ihrer Autobiografie beschäftigen wir uns mit dem Leben und dem Auftrag der großen Ärztin und Sterbeforscherin Elisabeth Kübler-Ross (1926–2004). Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei ihrem Blick auf die Verbindung unseres irdischen Daseins mit einem himmlischen Jenseits als eins der zentralen Themen ihrer Arbeit. Brigitte Ruby führt mit ihren Klangschalen in die Stille.

→ **Ort:** Margarete Wahlbrink, Heilkundliche Praxis für Psychotherapie, Netphen-Deuz, Friedhofstr. 1

→ **Sonntag 04 August**, 14.30 bis 17.00 Uhr

→ **Kosten:** auf Spendenbasis, Imbiss, Getränke inklusive

→ **Kontakt:** Margarete Wahlbrink, Heilpraktikerin (Psychotherapie) und Brigitte Ruby, Musiktherapie 02737 591259, info@margarete-wahlbrink.de, www.margarete-wahlbrink.de

WEGE ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

Spaziergang und Gespräch zur Abendzeit

Der abendliche Spaziergang bietet die Möglichkeit, darüber zu sprechen, wie wir mit der Erde und dem Himmel verbunden sind und welche Rolle spirituelles Denken und Handeln heute spielt. Abschluss ist im Buch + Café Galli cantu, einem Ort der Begegnung, des Austauschs und des interkulturellen Miteinanders, der noch zum Verweilen einlädt.

→ **Start:** Buch + Café Galli cantu, Arnsberg- Hüsten, Kirchplatz 2

→ **Freitag 14 August**, 19.00 bis 21.00 Uhr, Anmeldung bis 12.08.

→ **Kontakt:** Katholische Pfarrei St. Petri Hüsten, Buch + Café Galli cantu, Norbert Albersmeier, Birgitte Weber-Bange, Elisabeth Kraft, Waltraud Brüggemann und Heike Busch, 0151 15272662, Heike.Busch@gst-petri-huesten.de

WANDEL, AUFBRUCH, VERBUNDENHEIT

Impuls- und wtag für
Akteurinnen, Akteure und Gäste
des Spirituellen Sommers

s. S. 19

→ **Ort:** wird noch bekannt gegeben, siehe www.wege-zum-leben.com

→ **Sonntag 01. September**, 14.00 bis ca. 18.00 Uhr

HERZLICH WILLKOMMEN AUF DEM KOHLHAGEN WALLFAHRTSORT & SAUERLAND-SEELENORT

Wir laden ein zur Begegnung,
zum Gespräch, zur Einkehr...
Wallfahrtsgruppen sind jederzeit nach
vorheriger Anmeldung willkommen



www.geistliches-zentrum-kohlhagen.de

Kohlhagen 2 | 57399 Kirchhundem | 02723-718990



Innehalten

Um Himmel und Erde neu und in der Tiefe wahrnehmen zu können, hilft es, erst mal etwas Tempo aus dem Alltag zu nehmen. Im Spirituellen Sommer gibt es darum Einladungen zum Innehalten: in der Natur, am Schmiedefeuer oder in einer Kirche. Verweilen, still werden, einkehren bei sich selbst in der Begegnung mit Klängen, Liedern, Bildern und Geschichten.

SEELENruhig

Mein Moment zwischen Himmel und Erde

Wir spüren dem Göttlichen im Himmel, in und auf der Erde und im eigenen Inneren nach. Der Abend lädt dazu ein, Gefühle und Gedanken dazu zu reflektieren und im gegenseitigen Austausch zu vertiefen. Bewusstes Innehalten, Eintauchen in die Stille, Meditation und Impulse geben Raum und Zeit, um eine neue Perspektive zu Himmel und Erde einzunehmen. »SEELENruhig« da sein – ein Geschenk in bewegten Zeiten.

→ **Ort:** Kirche St. Maria Magdalena und Luzia, Arnsberg-Bruchhausen, Lindenstr. 6

→ **Mittwoch 12 Juni, 10 Juli, 14 August,** 19.30 bis 20.30 Uhr

→ **Kontakt:** Katholische Pfarrei St. Petri Hüsten, St. Maria Magdalena und Luzia in Bruchhausen, Petra Kuhlmann und Burga Bierbaum, 0151 19167774, pkkolping@aol.com

EINGEBUNDEN IN DIE FÜLLE ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

Lieder und Texte zur Verbundenheit mit der Welt

Wir existieren nicht getrennt und unabhängig von unserer Mitwelt. Wir sind ein Teil der Fülle zwischen Himmel und Erde. Durch unsere Gedanken und mit unserem Handeln nehmen wir Einfluss auf das, was ist. Ein Abend am Sauerland-Seelenort Lausebuche in Oberelspe, mit Gedanken zum Ort und zur Zeit, gemeinsam gesungenen Liedern und Texten, die uns mit dem Himmel und der Erde und der Fülle zwischen diesen beiden Sphären verbinden.

→ **Ort:** Sauerland-Seelenort Lausebuche, Lennestadt-Oberelspe, Parken an der Schützenhalle, von der Ortsmitte über den Kreuzweg/Pilgerweg Richtung Elspe

→ **Mittwoch 26 Juni,** 19.00 bis 20.30 Uhr, Anmeldung bis 22.06.

→ **Kosten:** auf Spendenbasis

→ **Kontakt:** Sigrid Baust; Anita Jung, 0176 43442780, ag.jung-lennestadt@t-online.de, www.naturerlebniswerkstatt.de

ERLEBNISTAG MIT KLANGSCHALEN IN DER NATUR

An einem schönen Ort in der Natur bringen wir die Klangschalen zum Schwingen und lassen uns von den Klängen mit Himmel und Erde verbinden. Wir nehmen uns eine Auszeit, kommen innerlich zu Ruhe und Gelassenheit, schöpfen neue Kraft in der Natur. Bitte bringen Sie Isomatte, Decke, Kissen, Socken und Verpflegung sowie einen Gegenstand mit, den Sie mit dem Begriff Spiritualität verbinden.

→ **Start:** Parkplatz unterhalb der Siegquelle, Netphen-Großenbach, Eisenstr. 2

→ **Sonntag 14 Juli,** 10.30 bis 16.00 Uhr, Anmeldung bis 07.07.

→ **Kosten:** 20 Euro (Selbstversorgung)

→ **Kontakt:** Praxis für Musiktherapie, Klangmassage, Brigitte Ruby, 02738 3589730, info@ruby-musiktherapie.de, www.ruby-musiktherapie.de

BRENNEN – EIN FEUERABEND IN DER KLOSTERSCHMIEDE

Abteissommer

Eine Begegnung in unserer Klosterschmiede. Wir zeigen unser Handwerk am Feuer, dem himmlischen Element auf der Erde, hautnah. Ausklingen wird der Abend mit Brot und Wein. Dazu hören wir Balladen des Dichters Friedrich Schiller (1759–1805).

→ **Ort:** Abtei Königsmünster, Schmiede, Meschede, Klosterberg 11

→ **Dienstag 13 August,** 20.00 bis 22.00 Uhr

→ **Kosten:** 7 Euro für Brot und Wein

→ **Kontakt:** Abtei Königsmünster, Pater Abraham Fischer, 0291 2995210, gastbereich@koenigsmuenster.de, www.koenigsmuenster.de

LICHTBLICKE

Innehalten in der Mitte der Woche

Einfach da sein. Bilder, Musik und Texte, die vom Himmel und von der Erde erzählen, auf sich wirken lassen. Vorgestellt von Ignatius Möncks, einem langjährig erfahrenen Seelsorger und katholischen Priester. Wir entdecken Lichtblicke zwischen Himmel und Erde. Eine Stärkung in einer halben Stunde der Besinnung auf das Leben mit seinen Höhen und Tiefen, seinen Licht- und Schattenseiten, den himmlischen und irdischen Erfahrungen.

→ **Ort:** Pfarrkirche St. Georg Bad Fredeburg, Schmallenberg-Bad Fredeburg, Kirchplatz 2

→ **Mittwoch 14 August,** 21.00 bis 21.30 Uhr

→ **Kontakt:** Katholische Kirchengemeinde St. Georg Bad Fredeburg, 02972 3648540, pfarrbuero.fredeburg@pv-se.de

Schäfchen, das → mittelgroßes Säugetier
mit dickem, wolligem Fell;
beliebte Einschlafhilfe (Plural)



 **BREATHE IN.
BREATHE OUT.**
BREATHE SAUERLAND.



Achtsamkeit

Still werden, innehalten, mit allen Sinnen wahrnehmen. Das sind die Schritte auf dem Weg zur Achtsamkeit. In der Natur und an alten, spirituellen Orten können sich die Gäste des Spirituellen Sommers in der Achtsamkeit für die Erde, den Himmel und den Zwischenraum üben und die Kraft der Rituale kennenlernen. Körperübungen und Meditation, Stille und Klänge laden dazu ein, sich zu erden und die eigenen Antennen auf den Himmel auszurichten.

TIEF VERWURZELT UND DIE KRONE GEN HIMMEL

Während dieser Auszeit im Wald nehmen wir die Bäume und ihre Verbindung zu Himmel und Erde mit allen Sinnen wahr. Achtsamkeits- und Entspannungsübungen schenken uns Stabilität, Erdung und Gelassenheit und öffnen uns für die Impulse des Himmels. Wir lernen den Baum als Kraftspender und Heiler kennen und schaffen ein Bewusstsein für die heilsame Wirkung eines Aufenthalts in der Natur.

→ **Start:** Berghof Steimel, Schmallenberg-Kircharbach, Am Steimel 14

→ **Freitag 14 Juni**, 17.00 bis 18.30 Uhr;
Samstag 13 Juli, 14.30 bis 16.00 Uhr;
Freitag 09 August, 17.30 bis 19.00 Uhr

→ **Kosten:** 10 Euro

→ **Kontakt:** Gesundheitsberatung
 Leichtes Sein, Regina Schmidt, 0171 7724189,
 regina@leichtes-sein.de, www.leichtes-sein.de

RITUAL ZUM SOMMERANFANG

Menschen kommen zusammen, geben, nehmen und bekommen aus den Kräften der Natur. Sie sind verbunden mit dem alten Bewusstsein, den Festen des Friedens und der Liebe. Beisammensein an einem Ort, in unseren Gedanken, in unseren Herzen, in einem Raum, um Verbindung aufzunehmen mit Himmel und Erde und ein großes Ganzes zu spüren. Das Ritual ist eines der Angebote für eine zeitgemäße Spiritualität, die das Netzwerk der Heilhaus-Stiftung Ursa Paul (www.heilhaus.org) in Kassel entwickelt hat.

→ **Ort:** Obstwiese, Lennestadt-Hachen, Hachen 2

→ **Donnerstag 20 Juni**, 18.50 Uhr,
 Anmeldung bis 19.06.

→ **Kosten:** auf Spendenbasis

→ **Kontakt:** Andreas Bieker, 0172 2127646,
 a.bieker@t-online.de

IM EINKLANG – NATUR, BEWEGUNG UND RUHE

Spirituelle Auszeit zwischen Himmel und Erde

Geerdet und gehimmelt in die eigene Ruhe und Kraft finden. Jeden Tag sind wir etwa zwei Stunden draußen in der schönen Umgebung des Klosters unterwegs. Am Freitagabend kommen wir in den Genuss von autogener Entspannung und Klang mit Ricarda Selling. Ebenso nehmen wir uns Zeit für Meditation und kreatives Tun. Ein spiritueller Morgenimpuls und ein Abendsegen in der Kirche rahmen den Tag ein.

→ **Ort:** Bergkloster Bestwig, Bestwig, Bergkloster 1

→ **Freitag 21 Juni bis Sonntag 23 Juni**,
 Anmeldung bis 07.06.

→ **Kosten:** 260 Euro inklusive Übernachtung und Verpflegung

→ **Kontakt:** Bergkloster Bestwig, Marlies Eusterhus, Schwester Maria Ignatia Langela SMMP, 02904 808339, sr.ignatia@smmp.de, www.smmp.de

ERFAHRUNGSRAUM GEBÄRDEN, SYMBOLE UND RITUALE

In Ritualen verbinden wir uns mit den Kräften des Himmels und der Erde. Ritualarbeit öffnet uns für Dimensionen, die über den Alltag hinausgehen. Wir tauchen ein in die Wirkkraft von Symbolen, Farben und Gebärden und vertiefen auf diese Weise unsere Verbundenheit mit den Menschen, der Natur, der Welt und der Schöpfung. Ein Tag, um die Gestaltung und Wirkung heilsamer Rituale kennenzulernen und zu erfahren.

→ **Ort:** Kapelle St. Lucia,
 Schmallenberg-Heiminghausen,
 Heiminghausen 2

→ **Sonntag 23 Juni**, 10.00 bis 17.00 Uhr,
 Anmeldung bis 20.06.

→ **Kosten:** 30 Euro

→ **Kontakt:** Sabine Falk und Viviane Clauss,
 AG Rituale der Heilhaus-Stiftung Ursa Paul,
 0171 3177901, dialog@sabinefalk.de,
 www.heilhaus.org,

MIT ALLEN SINNEN

Achtsamer Spaziergang mit Meditation

Ein achtsamer Spaziergang (1,5 km) durch die Natur rund um den Sauerland-Seelenort Kloster Flechtdorf. Mit jedem Schritt spüren wir den Boden, Gras und Steine unter unseren Füßen und erden uns. Wir nehmen den Windhauch auf der Haut und die Stimmen und Farben der Natur auf. Am Ende dieses Weges ist Zeit für eine Meditation in der Natur oder im Kloster, um dem Erlebten nachzuspüren. Ab 14 Uhr gibt es die Möglichkeit, in das Klostercafé einzukehren und an einer Klosterführung teilzunehmen.

→ **Start:** Ringhof im Kloster Flechtdorf,
 Diemelsee-Flechtdorf, Klosterstr. 13

→ **Sonntag 23 Juni, 28 Juli**,
17.00 bis 18.00 Uhr

→ **Kosten:** Erwachsene 5 Euro,
Kinder kostenlos (ohne Führung und
Einkehr im Café)

→ **Kontakt:** Förderverein Kloster Flechtdorf,
Sabine Tepel-Herrendorf, 05633 1332,
sabine.tepel-herrendorf@kloster-flechtdorf.de,
www.kloster-flechtdorf.de

SCHÖPFEN AUS DEM ZWISCHENRAUM

Ein inspirierender Naturgang

Indem wir uns mit allen Sinnen in die Natur begeben, aufnehmen und resonieren, geschieht Wunderbares: Botschaften fallen vom Himmel, kommen uns aus der Erde entgegen oder werden uns von den Stimmen des Waldes zugetragen. Wir finden im Herzen Antworten auf unsere Fragen, die uns Orientierung geben. In der Gruppe bekräftigen wir unsere Erfahrungen. Mit einem Ritual beschließen wir den Tag.

→ **Start:** Obstgarten, Lennestadt-Hachen,
Hachen 2

→ **Sonntag 07 Juli**, 10.00 bis 17.00 Uhr,
Anmeldung bis 04.07.

→ **Kosten:** 50 Euro zuzüglich kleinem Beitrag
zu Imbiss und Getränken

→ **Kontakt:** Sabine Falk, Dialog
Kommunikationsberatung, 0171 3177901,
dialog@sabinefalk.de, www.sabinefalk.de

UNTER MIR DIE ERDE. ÜBER MIR DER HIMMEL. IN DER MITTE ICH.

›In Himmel und Erde wachse ich und werde zum Ursprung meines Lebens, zur Quelle meines Seins.« (Yonda). An diesem Abend halten wir inne und lassen uns mit Texten, Bewegung und meditativen Impulsen ein auf die Wunder der Erde und die Weite des Himmels. Wir spüren in uns hinein und stärken uns in dem Bewusstsein: Ich bin ein Kind der Erde, ich werde getragen und darf mich entfalten.

→ **Ort:** Evangelische Kirche, Olpe,
Frankfurterstr. 30

→ **Freitag 09 August**, 19.00 bis 20.30 Uhr,
Anmeldung bis 08.08

→ **Kosten:** 10 Euro

→ **Kontakt:** Die Erzählerin, Petra Griese,
02761 827857, die_erzaehlerin@web.de

EINKEHRTAG IM KLOSTER FLECHTDORF Himmel und Erde in der Stille spüren

Den Tag verbringen wir überwiegend schweigend. Die dunklen romanischen Räume können uns anregen, unserer Verbundenheit mit der Erde nachzuspüren. So können wir uns für den Himmel öffnen, in dem wir leben. Nach einer Einführung kann man allein in den Räumen des Klosters, der Kirche und Umgebung zur Ruhe kommen. Zusätzlich werden verschiedene Impulse angeboten. Eine Übernachtung ist möglich.

→ **Ort:** Ehemaliges Benediktinerkloster
Flechtdorf, Sauerland-Seelenort,
Diemelsee-Flechtdorf, Klosterstr. 13

→ **Samstag 31 August**, 09.30 bis 19.00 Uhr,
Anmeldung bis 15.08.

→ **Kosten:** 40 Euro inklusive Frühstück,
Mittagessen, Abendbrot, vegetarisch

→ **Kontakt:** Förderverein Kloster
Flechtdorf e. V., Uwe Lutz-Scholten,
0151 46154864, lutz-scholten@gmx.de,
www.kloster-flechtdorf.de

WALDERLEBNISTAG

Wir erleben den Wald mit allen Sinnen. Inmitten der Natur lernen wir den Wald und die Bäume als Verbindung zwischen Himmel und Erde kennen. Mit der Wahrnehmung über die Sinne üben wir uns in einer ganzheitlichen Erfahrung. Leitung: SGV-Wanderführer Peter Honig.

→ **Start:** Wanderportal auf dem Wilhelms-
platz, Bad Laasphe, Wilhelmsplatz 3

→ **Samstag 31 August**, 11.00 Uhr,
Anmeldung bis zum Vortag 12.00 Uhr

→ **Kosten:** 7 Euro

→ **Kontakt:** TKS Bad Laasphe GmbH,
Laura Limper-Jüngst, 02752 898,
info@tourismus-badlaasphe.de

Nähere Informationen unter www.heilhaus.org > Tagungsprogramm 2024

4. TAGUNG: „Was ist Spirituelle Medizin? Was ist Heilung?“

Magen – Organ des Friedens und des Unfriedens

07. – 08. September 2024 | Heilhaus | www.heilhaus.org

Wir verstehen den Magen als Organ, das uns bei der Suche nach Frieden im Innen und Außen Orientierung bietet. Vorträge und Workshops vermitteln Erfahrungen und Perspektiven, wie das Zusammenwirken von Medizin, Heilkunde, Natur- und Sozialwissenschaften sowie Spiritualität heilend sein kann.

Menschen, die ihren Weg von Gesundheit und Heilung suchen, Angehörige, Fachkräfte und Laien sind herzlich eingeladen.



HEILHAUS-STIFTUNG URSA PAUL | Brandaustr. 10 | 34127 Kassel | Tel. 05 61 / 9 83 260 | seminarbuero@heilhaus.org



Meditation & Gebet

Meditation und Gebet sind für viele Menschen die Türöffner, über die sie auf einer geistigen Ebene mit Himmel und Erde in Kontakt kommen. Darin kann man sich hier üben: in der Natur, im Kloster oder im Kirchturm, in einem Rosengarten, im gemeinsamen Schweigen, in den Traditionen der Weltreligionen, begleitet von Klängen, inspiriert von Bäumen und Bildern und sogar auf Sauerländer Platt.

DEN FRIEDEN DES HIMMELS AUF DER ERDE SPÜREN

Friedensgebet im Sauerland-Seelenort
Kloster Flechtdorf

Das Lied ›Schweige und höre, neige deines Herzens Ohr, suche den Frieden‹ des Benedikt von Nursia bildet den Rahmen der Friedensandacht. Im erdigen, gewölbten, kühlen, dunklen Raum im Innern des ehemaligen Klosters treffen wir zusammen, um uns zu finden, offen zu werden für den Frieden des Himmels, damit er sich in uns erdet und Heimat findet. Auf Glockenklang folgen Stille und Gedanken aus der Stille. Zum Abschluss laden wir ein zu einer Tasse Tee.

→ **Ort:** Ehemaliges Benediktinerkloster Flechtdorf, Diemelsee-Flechtdorf, Klosterstr. 13

→ **Freitag 07 Juni, 05 Juli, 02 August, 06 September**, 17.45 bis 18.45 Uhr

→ **Kontakt:** Förderverein Kloster Flechtdorf e. V., Uwe Lutz-Scholten, 0151 46154864, lutz-scholten@gmx.de, www.kloster-flechtdorf.de

HIMMELWÄRTS Mittagsgebet im Turm

Sich mit dem Himmel verbinden. Verschnaufen, Pause machen, vor Gott da sein, zur Ruhe kommen, den Alltag und die Freizeit segnen, Abstand vom Alltag bekommen, Kraftquellen für den Alltag erschließen, Beten als Kontakt mit Gott, 20 Minuten Unterbrechung, mit wenigen Stimmen den Turm füllen. Begleitung durch Janine Bensmann (Klangschalenpädagogin) und Pastor Robert Mensinck aus Münster.

→ **Ort:** Turm der Kirche St. Alexander, Schmallenberg, Kirchplatz 7

→ **Montag 17 Juni, Dienstag 18 Juni, Donnerstag 20 Juni, Freitag 21 Juni**, 12.00 bis 12.30 Uhr

→ **Kontakt:** Christliche Wegbegleitung, Monika Winzenick, 02972 3648516, monika.winzenick@pv-se.de, www.christliche-wegbegleitung.de

HIMMELWÄRTS Abendgebet im Turm

Sich mit dem Himmel verbinden. Vor Gott da sein, zur Ruhe kommen, den Tag segnen, Kraftquellen für den Alltag erschließen, den Tag mit Gott beschließen. Begleitung durch Janine Bensmann (Klangschalenpädagogin) und Pastor Robert Mensinck aus Münster.

→ **Ort:** Turm der Kirche St. Alexander, Schmallenberg, Kirchplatz 7

→ **Mittwoch 19 Juni**, 20.00 bis 20.30 Uhr

→ **Kontakt:** Christliche Wegbegleitung, Monika Winzenick, 02972 3648516, monika.winzenick@pv-se.de, www.christliche-wegbegleitung.de

FRIEDEN FINDEN ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE Einführung in das Herzensgebet

Das Herzensgebet ist eine kontemplative Gebetspraxis in der Tradition der frühchristlichen Wüstenväter. Was kann es uns über den Himmel und die Erde und über den Frieden lehren? Ein Impulsreferat, verschiedene Gebetszeiten und Spaziergänge wechseln sich ab. Ein Tag geistlicher Ruhe und innerer Tiefe, an dem wir aus dem Schatz christlicher Spiritualität schöpfen.

→ **Ort:** Kirche St. Theresia vom Kinde Jesu, Neunkirchen, Bonifatiusweg 6

→ **Samstag 29 Juni**, 09.00 bis 17.00 Uhr, Anmeldung bis 27.06.

→ **Kosten:** Spende für das Mittagessen erwünscht

→ **Kontakt:** Katholische Kirchengemeinde St. Theresia vom Kinde Jesu, Pastor Jonas Klur, 0151 17965540, pastor.klur@prsuedlichessiegerland.de, pr-suedliches-siegerland.de

DER ROSEN-ROSENKRANZ AM KÜSTERLAND

Zufluchtsort zwischen Himmel und Erde

An diesem Abend begehen wir den Rosenkranz einmal anders: Wir lassen die Ruhe und Kraft des Ortes und der alten Eiche auf uns wirken, erfrischen uns am Bachlauf, genießen den betörenden Duft der Rosen, lauschen meditativen Texten und öffnen uns dem Frieden des Himmels, damit er in uns ankommt und wurzeln kann.

→ **Ort:** Parkanlage ›Küsterland‹, Olsberg-Assinghausen, Zum Küsterland

→ **Dienstag 02 Juli, Mittwoch 14 August**, 18.00 bis 19.00 Uhr

→ **Kosten:** Auf Spendenbasis

→ **Kontakt:** Rosenverein Assinghausen e. V., Marloes Birkhölzer, 02962 97370, rosendorfassinghausen@web.de, www.rosendorf-assinghausen.de

›DIE ERDE ERBEBTE UND AUS DEN HIMMELSPHÄREN KLANG DAS JAUCHZEN DER GÖTTER‹

Die Erleuchtung des Buddhas als kosmisches Ereignis

Geleitete Meditation (Atemmeditation) und anschließend Vortrag und Gespräche.

→ **Ort:** Buddhistisches Zentrum Arnsberg (Haus Tanneck), Arnsberg, Sunderner Str. 25

→ **Dienstag 09 Juli**, 18.00 bis 21.00 Uhr

→ **Kontakt:** Buddhistisches Zentrum Arnsberg, Dharmachari Bodhimitra, 0176 45932460, triratna-arnsberg@posteo.de, www.Triratna-Arnberg.de

WALDKLANG

Klangschalen-Meditation

An diesem Abend auf einer Waldlichtung unterstützen uns die (Ober-)Töne der Klangschalen in der Wahrnehmung unserer Verbindung zur Erde und zum Himmel. Eine Meditation begleitet die Klänge. Körper, Geist und Seele werden genährt, können sich erden und in den Himmel schwingen.

→ **Ort:** Wanderparkplatz am Hohenstein, Schützenplatz Bad Laasphe, Brückenstr. 99

→ **Donnerstag 11 Juli, Mittwoch 14 August**, 17.30 bis 20.00 Uhr, Anmeldung bis zum Veranstaltungstag

→ **Kosten:** 15 Euro inklusive Kräutertee und aromatischem Wasser

→ **Kontakt:** TKS Bad Laasphe GmbH, Laura Limper-Jüngst, 02752 898, info@tourismus-badlaasphe.de

INTERRELIGIÖSE MEDITATION HIMMEL UND ERDE VERBINDEN

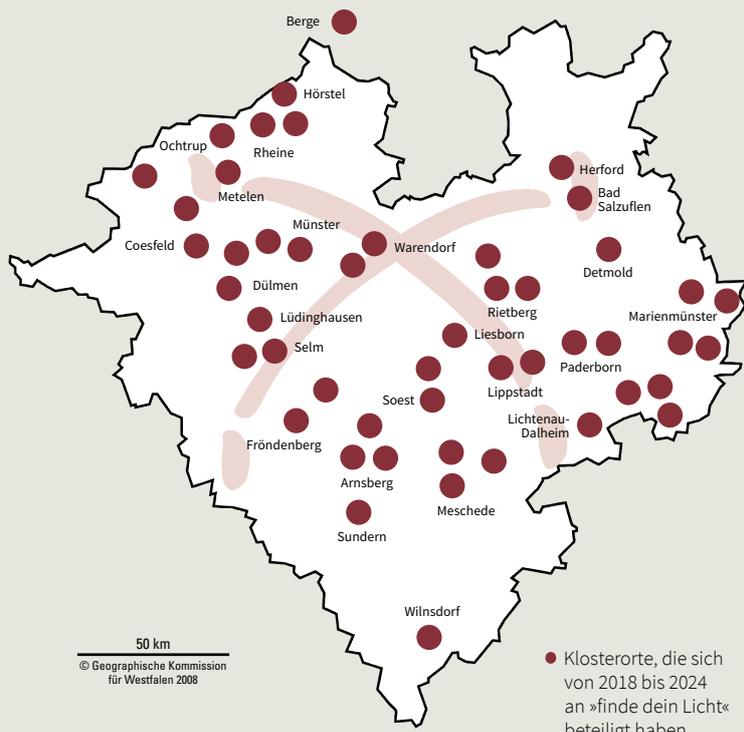
Wir sind überzeugt, dass sich in der Tiefe der Spiritualität alle Religionen treffen, und laden ein, sich in Stille von dem unfassbaren Geheimnis des Göttlichen berühren zu lassen. Willkommen sind alle, die eine Sehnsucht nach Transzendenz haben oder ein Gespür dafür. Elemente sind die Lesung aus einem heiligen Buch oder aus der Tradition einer Religion, gemeinsames Schweigen und meditative Musik.

→ **Ort:** Abtei Königsmünster, Meschede, Klosterberg 11

→ **Donnerstag 11 Juli**, 19.00 bis 20.00 Uhr

→ **Kontakt:** Bergkloster Bestwig, Schwester Maria Ignatia Langela SMMP, 02904 808339, sr.ignatia@smmp.de, www.smmp.de, Pater Jonas Wiemann OSB, 0291 2995210, gastbuero@koenigsmuenster.de

Wir machen die Klosterlandschaft in Westfalen-Lippe sichtbar!



»finde dein Licht« 2022 am Klosterort
»Kloster Hardehausen / Katholische Landvolkshochschule Hardehausen« | Foto: LWL / Fotografie Sarah Bömer



Klosterlandschaft Westfalen-Lippe

Die »Klosterlandschaft Westfalen-Lippe« ist der Zusammenschluss von aktiven und ehemaligen Klöstern und Klosterorten. Die Akteur:innen wollen diese besonderen Orte in der Region besser sichtbar machen. Durch gemeinsames Handeln, die Realisierung von »finde dein Licht«, das jährliche Herbsttreffen, dem Format 44+ und die stetig wachsende Homepage setzen sie Zeichen der Vielfältigkeit und Lebendigkeit der Klosterlandschaft, tragen diese nach außen und rücken das Kulturgut Kloster wieder mehr ins Bewusstsein der Menschen.

Die »Klosterlandschaft Westfalen-Lippe« wird koordiniert von »Kultur in Westfalen« in der LWL-Kulturabteilung.

Kontakt: Ute Lass | Koordination Klosterlandschaft Westfalen-Lippe
LWL-Kulturabteilung | Referat »Strategische Beratung / Kultur in Westfalen«
Piusallee 7 | 48133 Münster
Tel.: 0251 591-8635 | klosterlandschaft-westfalen-lippe@lwl.org



BESINNUNGSTAG

Interreligiöse Meditation –
Himmel und Erde verbinden

› Weltweit wächst das Bewusstsein der spirituellen Einheit der Menschheit‹, schreibt der Jesuitenpater Dr. Painadath; in Indien leitet er einen interreligiösen Ashram. Wir wollen Gebete aus anderen Religionen meditativ verinnerlichen: das Geheimnis des Göttlichen, die liebende Hingabe, die Gegenwart Gottes in der Natur und die verwandelnde Wirkung des Geistes. Am Abend nehmen wir an der interreligiösen Meditation in der Abtei Königsmünster in Meschede teil.

→ **Ort:** Bergkloster Bestwig, Bergkloster 1

→ **Donnerstag 11 Juli**, 10.00 bis 20.00 Uhr

→ **Kosten:** 55 Euro inklusive Mittag- und Abendessen

→ **Kontakt:** Bergkloster Bestwig, Schwester Maria Ignatia Langela SMMP, 02904 808339, sr.ignatia@smmp.de, www.smmp.de

**MARIA IMME HOUGEN
HIEMMELS-TELT**

Pilgergang und Meditation in
Drolshagener Mundart

In der christlichen Tradition wird die Gottesmutter Maria auch heute noch als Mittlerin zwischen Himmel und Erde angerufen. Wir pilgern drei Kilometer von Drolshagen nach Sendschotten zur St.-Michaels-Kapelle mit ihrer aus dem 14. Jahrhundert stammenden Marienstatue. Unter dem Sternenhimmel der Kapelle vertiefen wir uns mit Liedern und Texten in Drolshagener Mundart in diese Verbindung. Das Bläserensemble ›Lourdes Brass‹ und Thomas Grütz an der Orgel begleiten die Meditation musikalisch. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, im ›Backhauscafé‹ in Essinghausen einzukehren (1,5 km von Sendschotten, 4 km bis Drolshagen).

→ **Start:** Kirche St. Clemens, Drolshagen, Kirchplatz

→ **Samstag 13 Juli**, 17.45 bis 19.15 Uhr, Anmeldung bis 10.07.

→ **Kontakt:** Plattdütse Runde Draulzen (Plattdeutsche Runde im Heimatverein für das Drolshagener Land), Dr. Heinrich Stachelscheid, 0157 32044263, heinz-diana@web.de oder Gertrud Schneider, 02761 73559

**›ALS DIE GOTTHEIT BRAHMA
SAHAMPATI VOM HIMMEL
ABSTIEG UND DEM BUDDHA
AUF ERDEN BEGEGNETE‹**

Eine Begegnung zwischen himmlischer
Würde und irdischer Vollkommenheit

Geleitete Meditation (Liebevoller
Güte-Meditation) und anschließend
Vortrag und Gespräch.

→ **Ort:** Buddhistisches Zentrum Arnsberg
(Haus Tanneck), Arnsberg, Sunderner Str. 25

→ **Dienstag 30 Juli**, 18.00 bis 21.00 Uhr

→ **Kontakt:** Buddhistisches Zentrum
Arnsberg, Dharmachari Bodhimitra,
0176 45932460, triratna-arnsberg@posteo.de,
Triratna-Arnberg.de

HIMMEL DORT – ERDE HIER?

Gegensätze und doch nicht
voneinander zu trennen

Himmel und Erde sind auf den ersten Blick
weit voneinander entfernt. Doch bei näherer
Betrachtung erkennen wir, dass das eine ohne
das andere nicht zu begreifen ist. Sie bilden
eine Symbiose, die unser Leben bereichert,
wenn wir uns auf sie einlassen. Texte, Lieder
und Gebete werden uns auf der Reise
zwischen Himmel und Erde begleiten.

→ **Termin 1:** Gut Ahausen,
Finnentrop-Ahausen, Ahausen 1
Montag 22 Juli, 15.30 bis 17.00 Uhr

→ **Kontakt:** Caritas-Zentrum Finnentrop,
Mechtild Rohr, 02721 97627022,
merohr@caritas-olpe.de

→ **Termin 2:** St. Franziskus Seniorenhaus,
Lennestadt-Elspe, Bielefelder Str. 126 a
Mittwoch 21 August, 16.00 bis 17.00 Uhr

→ **Kontakt:** St. Franziskus Seniorenhaus
Elspe, Susanne Soemer, 0176 23306843,
ssoemer@caritas-olpe.de

KONTEMPLATION UND ZEN

Einführung in die Meditation

Mystik verbindet Erde und Himmel. Das
Eintauchen in die Stille führt an die Quelle des
Lebens und der inneren Kraft. Wer einen
soliden Weg in die religiöse Innenerfahrung
gehen möchte, braucht eine gewisse
Anleitung dazu. Die Praxis des Sitzens in
Stille aus abendländischer und asiatischer
Tradition kann Christen und Menschen auch
anderer Weltanschauungen einen einzigarti-
gen Einstieg in Leben und Religion vermitteln.

→ **Ort:** Krypta der Petruskirche Warstein,
Warstein, Haspeler Ring 130

→ **Samstag 24 August**, 10.00 bis 14.00 Uhr,
Anmeldung bis 21.08.

→ **Kosten:** bis 15 Euro inklusive Material
(nach Selbsteinschätzung)

→ **Kontakt:** Pater Joachim Wrede, 02902 295,
joachim.wrede@kapuziner.org

DER HIMMEL IST IN DIR

Einführungstag in die christliche Meditation
mit Dr. Daniel Rumel

› Halt an, wo läufst du hin, der Himmel ist in
dir; suchst du Gott anderswo, du fehlst ihn für
und für.‹ Dieser Ausspruch von Johannes
Scheffler, einem christlichen Mystiker aus
dem 17. Jahrhundert, spiegelt die tief greifende
Erfahrung der christlichen Meditation wider.
Wir wollen gemeinsam erste Schritte in der
christlichen Meditation unternehmen, um ein
besseres und vor allem praktisches Verständ-
nis dafür zu entwickeln. Eine christliche
Annäherung an das Himmelsbild und eine
Möglichkeit, den Himmel in uns zu entdecken.

→ **Ort:** Kapitelsaal Kloster Wedinghausen,
Arnsberg, Klosterstr. 20

→ **Samstag 31 August**, 10.00 bis 17.00 Uhr,
Anmeldung bis 19.08.

→ **Kontakt:** Propsteipfarrei St. Laurentius,
Arnsberg, Tanja Espinosa, 0152 54574255,
t.espinosa@pr-arnsberg.de, pr-arnsberg.de



Begeistern ist einfach.



sparkasse-alk.de

**Wir fördern Kunst
und Kultur in der Region**



**Sparkasse
Attendorn Lennestadt Kirchhundem**

Musik & Tanz

Harfenklänge, (Engels-)Gesang, Orgelmusik, Trommelrhythmen, Tanzworkshops und mehr: Im Spirituellen Sommer 2024 gibt es viele Wege, sich ganz sinnlich mit dem Himmel und der Erde zu verbinden. Hervorragende Instrumentalist*innen, ein Weltmusik-Ensemble, ein Sinfonieorchester, heimische Chöre und die Mönche der Abtei Königsmünster zeigen, wie es geht.

QUARTETT PLUS AND FRIENDS

Lieder zwischen Mensch und Engel

Ein A-cappella-Konzert für geschlossene Augen und offene Herzen. Mit Liedern zwischen profan und sakral, zwischen Mensch und Engel, zwischen fröhlich und nachdenklich, zwischen laut und verhalten, zwischen Liebe und Leid! Es singen der Meisterchor des Chorverbandes NRW Quartett Plus Meschede-Freienohl und befreundete Chöre.

→ **Ort:** St. Walburga Pfarrkirche Meschede, Meschede, Stiftsplatz 1

→ **Sonntag 09 Juni**, 17.00 bis 18.30 Uhr

→ **Kosten:** Eintritt frei

→ **Kontakt:** Quartett Plus, Frank Rohrman, 02394 242015, frankrohrmann@gmx.de

TANZEND DIE ERDE SPÜREN, DEN HIMMEL BERÜHREN

Ökumenischer Tanzkreis

Alle sind eingeladen, sich im Tanzen dem tragenden Grund der Erde anzuvertrauen und der Leichtigkeit und der Weite des Himmels zu öffnen. Eine Möglichkeit, den Kirchenraum tanzend neu zu entdecken. Es werden einfache internationale und meditative Tänze miteinander eingeübt. Jeder Termin kann einzeln besucht werden, es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

→ **Ort:** Evangelische Kirche, Winterberg, Am alten Garten 4

→ **Jeden zweiten Dienstag vom 11 Juni bis 27 August**, 18.00 bis 19.00 Uhr

→ **Kontakt:** Evangelische Kirchengemeinde Winterberg, Sandra Gintere, 0151 21444676, ginteres@gmail.com

BIODANZA – DER TANZ DES LEBENS

Unter mir die Erde – über mir der
Himmel – in der Mitte ich

Wir Menschen sind Teil der kosmischen Ordnung. Im Tanz können wir tief in das Gefühl eintauchen, verbunden zu sein. Verbunden mit uns selbst und verbunden mit der Größe und Weite des Himmels und der Erde. Verbindung nährt uns, schafft Vertrauen und Zuversicht. Wir leben und erleben Gemeinschaft. Mittags haben wir Zeit für ein Büfett aus mitgebrachten Speisen. Entspannung für Körper und Seele.

→ **Ort:** Jurte, Attendorf-Wamge, Erlenstr. 91

→ **Sonntag 16 Juni**, 11.00 bis 17.00 Uhr, Anmeldung bis 13.06.

→ **Kosten:** 65 Euro

→ **Kontakt:** Kerstin Peinzke, 0175 7051414, tanze@biodanzamitkerstin.de, www.biodanzamitkerstin.de

HEAVEN IS A PLACE ON EARTH Songs zum Entspannen und Runterkommen

Lieder, die unser Leben auf Erden widerspiegeln, mit ihren Höhen und Tiefen. Musik, die verwurzelt und beflügelt, die fröhlich macht, uns berührt oder still werden lässt. Liedtexte, die uns den Himmel nahebringen. 60 Minuten Musik, 100 Prozent Entspannung. Unter der Leitung von Christoph Ohm präsentiert der Popchor NJoy aus Westfeld moderne Lieder, die zum Nachdenken anregen und zum Träumen einladen.

→ **Termin 1:** Kirche St. Jodokus Saalhausen, Lennestadt-Saalhausen, Auf dem Stenn 1
Sonntag 16 Juni, 17.00 bis 18.30 Uhr

→ **Termin 2:** Kirche St. Georg, Schmallenberg-Bad Fredeburg, Kirchplatz 1
Freitag 21 Juni, 19.30 bis 20.30 Uhr

→ **Kontakt:** Popchor NJoy e. V., Elke Sternberg, 01590 1350322, elke.sternberg@gmx.de, www.popchor-njoy.de

CHORGESANG ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

Musik zum Träumen

Ein Zitat des Philosophen Andreas Tenzer lautet: »Träume sind Brücken zwischen Himmel und Erde.«

Der Frauenchor Aviva möchte mit seinen Liedern zum Träumen anregen und diese Brücken zusammen mit dem Publikum beschreiten.

→ **Ort:** St. Nikolaus Pfarrkirche Grevenbrück, Lennestadt-Grevenbrück, Twiene 15–18

→ **Dienstag 18 Juni**, 19.00 Uhr

→ **Kontakt:** Frauenchor Aviva, Sarah Fischer, 0170 2184940, sarah_fischer@msn.com

WIE IM HIMMEL

Singen am Feuer

Singend den Himmel auf die Erde holen. Am Feuer singen wir alte und neue Volkslieder und geistliche Lieder zur Gitarre und spüren der Sehnsucht nach dem Himmel nach.

→ **Ort:** Lichter- und Zuspruchskirche Gleidorf, Schmallenberg-Gleidorf, Kirchplatz 6 a

→ **Donnerstag 20 Juni**, 19.30 bis 22.00 Uhr

→ **Kontakt:** Christliche Wegbegleitung, Monika Winzenick, 02972 3648516, monika.winzenick@pv-se.de, www.christliche-wegbegleitung.de

DER SPHÄRISCHE RAUM ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

Meditative Klänge und Lieder
zu Mittsommer

Mit Klängen und meditativen Liedern zum Mitsingen, Mitsummen oder Zuhören begrüßen wir die Sommersonnenwende. Die besondere Atmosphäre des Pavillons und des Ortlohn-parks regen dazu an, sich in Begegnungen mit dem Himmel und der Erde zu vertiefen. Musikalische oder stimmliche Voraussetzungen sind nicht erforderlich, nur die Lust, sich auf etwas Neues einzulassen.

→ **Ort:** Pavillon im Ortlohnpark, Iserlohn-Nußberg, Theodor-Fleitmann-Str.

→ **Freitag 21 Juni**, 18.00 bis 19.00 Uhr

→ **Kontakt:** Förderverein Kapelle & Pavillon Ortlohnpark Iserlohn, Karin Schimmel, 02371 67568, Karin.Schimmel.22@t-online.de

EIN GEFÜHL VON HIMMEL, EIN GEFÜHL VON HEIMAT

Kann der Himmel, so wie ihn sich die Christen vorstellen, Heimat sein? Kann er die Menschen tragen? Ein Abend inspiriert von berührenden Songs mit Marc Fette und gemeinsamem Essen. Eine Einladung, nachzudenken und nachzuspüren, was uns Geborgenheit gibt.

→ **Ort:** Garage Comshalom, Arnsberg, Prälatrstr. 6

→ **Freitag 21 Juni**, 19.00 bis 21.00 Uhr

→ **Kontakt:** Katholische Gemeinschaft Shalom Deutschland e. V., Michele Jordan Barros de Magalhaes, 0174 6640270, paderborn@comshalom.org

KYRILL KUZMIN (QUERFLÖTE) Musikalisch-literarischer Spaziergang an den Alme-Quellen

Dieser besondere Spaziergang lädt dazu ein, Himmel und Erde über ein Zusammenwirken von Musik, literarischen Texten und dem Erlebnis der Natur näherzukommen. Inspirierende Texte zu diesen beiden Dimensionen der menschlichen Existenz, gesprochen von Pfarrerin Kathrin Koppe-Bäumer, und stimmungsvolle, meditative Flötenmusik von Kyrill Kuzmin, Musiker des Staatlichen Musiktheaters und des Nationalen Konzertorchesters Minsk, treffen an einem Sauerland-Seelenort aufeinander. Sie begleiten den zweistündigen Spaziergang durch das



Alme-Quellgebiet mit seinem alten Baumbestand und 104 in den Quellteich mündenden Quellen. Ein musikalisch-literarisches Erlebnis am Abend der Sommersonnenwende in der Stille eines Sauerland-Seelenortes.

s. S. 22

→ **Ort:** Almer Entenstall, Brilon-Alme, Untere Bahnhofstr. 10

→ **Freitag 21 Juni**, 19.00 bis 21.00 Uhr, Anmeldung erforderlich bis 17.06.

→ **Kosten:** 10 Euro

→ **Kontakt:** Dorfgemeinschaft Alme e. V., Wolfgang Kraft, 0160 91546858, kraft-alme@t-online.de, alme-info.de

Mit Unterstützung der Volksbank OWL

KLANGKRAFT

Himmel und Erde mit dem Herzen hören

An Musik von Bach, Mahler, Strawinsky und anderen zeigt der Musikpädagoge und Dirigent Christoph Scholz-Tochtrop, warum wir Musik als irdisch oder himmlisch erleben und welche Kraft ein Hören mit dem Herzen vermitteln kann. Informationen zur Neurobiologie im Hörprozess, eine geführte Meditation und ausdrucksstarke Musikbeispiele erschließen himmlische und irdische Klangwelten als Quelle von Lebenskraft.

→ **Ort:** Deele im Hof Scholz-Tochtrop, Welver-Ehningsen, Alte Kreisstr. 3

→ **Samstag 22 Juni, 17 August**, 17.00 bis 19.00 Uhr

→ **Kosten:** 10 Euro

→ **Kontakt:** Christoph Scholz-Tochtrop, 0162 2390316, scholz@tochtrop.eu, www.tochtrop.eu

AUF DER HÖHE DES JAHRES

Musik und Meditation zum Johannestag

Der längste Tag des Jahres ist eine besondere Licht- und Himmelfahrt. In der blauen Stunde treffen wir uns bei Wasser und Wein zu Musik und Meditation bei Kerzenschein. Musik mit Andrea Bärenfänger an der Orgel und dem Madrigalchor Dortmund und Texte gesprochen von Friedhelm Arno Berthold und Christine Grans richten uns auf den Himmel und die Erde aus.

→ **Ort:** Johanneskirche Hennen, Iserlohn-Hennen, Ohler Weg 1

→ **Montag 24 Juni**, 22.00 bis 23.00 Uhr

→ **Kontakt:** Evangelische Kirchengemeinde Hennen, Pfarrerin Christine Grans, 0151 42314933, grans@evkg-hennen.de, www.evkg-hennen.de

ORGELNACHT

Mit Werken aus verschiedenen Epochen nehmen die drei Musiker Florian Schuster (Orgel), Christian Schmitt (Orgel) und Markus Mester (Trompete) die Gäste mit auf eine Reise zum Himmel und zur Erde. Die Orgel ist über den Kirchenraum verteilt und verspricht ein besonderes Hörerlebnis. Zur blauen Stunde rund um das Konzert und in den Pausen, treffen wir uns draußen und lassen das Erlebnis der Musik nachklingen.

→ **Ort:** Kirche St. Petri, Arnsberg-Hüsten, Kirchplatz 2

→ **Samstag 29 Juni**, 18.00 bis 23.30 Uhr, Anmeldung bis 21.06.

→ **Kosten:** 34 Euro inklusive Fingerfood-Büfett im Vorverkauf, 20 Euro ohne Fingerfood-Büfett an der Abendkasse

→ **Kontakt:** Katholische Pfarrei St. Petri Hüsten, Peter Volbracht, 01577 1891325, Peter.Volbracht@st-petri-huesten.de

VERBUNDEN ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

Tänze, bis deine Seele Flügel bekommt

Wir tanzen im Kreis verschiedene Sakraltänze zu klassischer, Folk- oder moderner Musik und erfahren im Tanz das Verbundensein zwischen Himmel und Erde – mit uns, den Menschen um uns und einem größeren Ganzen. Die Musik und die Tänze schenken uns Erdung, Lebendigkeit, Leichtigkeit und entzünden unsere Lebensenergie. Willkommen sind alle Menschen mit Freude an Bewegung.

→ **Ort:** Gymwelt Warstein-Belecke, Zum Horkamp 16

→ **Samstag 29 Juni**, 16.00 bis 18.00 Uhr

→ **Kosten:** 25 Euro inklusive Getränke

→ **Kontakt:** Tanzpädagogin Susanne Wulf, 0151 61130433, susiwulf@aol.com

AUS DEN TIEFEN ÜBER DIE STERNE – CHRISTINA MEISSNER (CELLO-SOLO)

Werke von Hildegard von Bingen, Lisa Streich, John Palmer und Martin Rane Bauck

›Himmel und Erde lassen sich bei Hildegard nicht auseinanderdividieren. Der Mensch ist Teil einer Ordnung, eingebunden in ein großes Ganzes trägt er Himmel und Erde in sich.« (A. B. Sladkovic)

Christina Meißner blickt in diesem Solo-Konzert für Cello auf das 12. Jahrhundert zurück und zugleich in die Gegenwart. Sie hat Originalmelodien der komponierenden Heiligen als Solo für Cello arrangiert und spielt sie abwechselnd mit Kompositionen junger Komponistinnen und Komponisten, die sich auf Hildegard beziehen. So entsteht ein intellektuell und emotional wunderbar anregender Konzertabend, bei dem sich die Klänge schwebend, im ruhigen Rhythmus des Atems, im Raum ausbreiten und eine meditative, entspannte Atmosphäre schaffen. Am Ende lösen sich die Kategorien Alt und Neu beinahe auf. Die Theologin Elisabeth Grube meditiert dazu die Bildwelt der aus dem frühen 13. Jahrhundert stammenden Apsismalerei in der Kirche St. Cyriakus: Der Kosmos der Bilder von Himmel und Erde, Tod und Leben, Untergang und Rettung, Geburt und Auferstehen erscheinen wie eine Resonanz auf die Klänge in der Musik der Hildegard von Bingen, die bis heute inspiriert.



→ **Ort:** Kirche St. Cyriakus Berghausen, Schmallenberg-Berghausen, Berghausen 8

→ **Sonntag 30 Juni**, 19.00 Uhr

→ **Tickets:** 15 Euro

Tickets: Touristinformation Schmallenberg, Paul-Falke-Platz 6 (Stadthalle), 02972 97400, info@schmallenberg-sauerland.de und an der Abendkasse

→ **Kontakt:** Netzwerk Wege zum Leben. In Südwestfalen., 02972 974017, info@wege-zum-leben.com

Mit Unterstützung von FALKE und der Pfarfgemeinde St. Cyriakus Berghausen

SINGENDES BETEN

Einführung in den gregorianischen Gesang

Der gregorianische Choral wird als Gesang zwischen Himmel und Erde bezeichnet. In seiner Einführung in die Gregorianik wird Chorleiter Hanno Kreft verschiedene Musikbeispiele zu Psalmen, Introitus und so weiter vorstellen, in denen diese Verbindung deutlich wird. Den Abschluss bildet ein gemeinsames Abendgebet (Komplet) in der Tradition des Ordens der Benediktiner.

→ **Ort:** Pavillon im Ortlohnpark, Iserlohn-Nußberg, Theodor-Fleitmann-Str.

→ **Donnerstag 11 Juli**, 18.00 bis 19.00 Uhr

→ **Kontakt:** Förderverein Kapelle & Pavillon Ortlohnpark Iserlohn e. V., Karin Schimmel, 02371 67568, Karin.Schimmel.22@t-online.de

HARFENKONZERT ZUR KUNSTINSTALLATION ›IRDISCH GESPANNT – HIMMLISCH BERÜHRT‹ mit Schwester Theresita Müller

s. S. 27

→ **Ort:** Kapelle St. Blasius, Schmallenberg-Sögtrop

→ **Freitag 12 Juli**, 19.00 Uhr

DER GESANG DER MÖNCHE

Abteissommer

Ein meditativ-inspirierender Abend mit gregorianischen Gesängen, die Himmel und Erde in Verbindung bringen wollen, vorgetragen von Mönchen der Abtei und zum Teil begleitet von den harfenähnlichen Klängen des Psalterions, unterbrochen von kurzen Impulsen, die in die klösterliche Welt des Betens und Singens einführen.

→ **Ort:** Abtei Königsmünster, Meschede, Klosterberg 11

→ **Dienstag 16 Juli**, 20.00 bis 21.00 Uhr

→ **Kosten:** 7 Euro (für Wein und Brot)

→ **Kontakt:** Abtei Königsmünster, Pater Jonas Wiemann OSB, 0291 2995210, gastbereich@koenigsmuenster.de, www.koenigsmuenster.de

HARFENMUSIK

Abteissommer

Die Harfe gilt als das Instrument der Engel. Harfenmusik von Schwester Theresita Müller aus dem Bergkloster Bestwig und meditative Texte laden zum Träumen ein.

→ **Ort:** Abtei Königsmünster, Meschede, Klosterberg 11

→ **Dienstag 23 Juli**, 20.00 bis 21.00 Uhr

→ **Kosten:** 7 Euro (für Wein und Brot)

→ **Kontakt:** Abtei Königsmünster, Pater Jonas Wiemann OSB, 0291 2995210, gastbereich@koenigsmuenster.de, www.koenigsmuenster.de

ORGELKONZERT

Abteissommer

Der junge Organist Peter Albrecht aus Köln wird an diesem Abend mit Klängen aus der Abteiorgel in die Sphären von Himmel und Erde führen.

→ **Ort:** Abtei Königsmünster, Meschede, Klosterberg 11

→ **Dienstag 30 Juli**, 20.00 bis 21.00 Uhr

→ **Kosten:** 7 Euro (für Wein und Brot)

→ **Kontakt:** Abtei Königsmünster, Pater Jonas Wiemann OSB, 0291 2995210, gastbereich@koenigsmuenster.de, www.koenigsmuenster.de

INT. BRASS-FESTIVAL SAUERLAND-HERBST 2024

3 Open-Air-Sommerkonzerte

BOZEN BRASS
DO 27.07.2024 – 19:30 Uhr



Die legendäre
Marchingband



BLASSPORTGRUPPE
FR 26.07.2024 – 19:30 Uhr



Mit überschäumendem
Temperament aus
Südtirol

**ORIGINAL FEGERLÄNDER
MIT WALTER GRECHENIG**
SA 29.07.2024 – 19:30 Uhr

Böhmische Blasmusik
und ein Mix von modernen
Schlagern & Big Band Musik

Änderungen
vorbehalten



Die Termine und Veranstaltungsorte für alle

Konzerte und Workshops finden Sie unter www.sauerland-herbst.de

**17 Konzerte vom
05.10.-03.11.2024**

im Sauerland u.a. mit:

- Thomas Gansch & JugendJazzOrchester NRW
- Mnozil Brass
- Big Band der Bundeswehr & Max Mutzke
- Pro Brass
- European Tuba Power
- Marathonkonzert
- und vielen weiteren Highlights

25 Jahre
**SAUERLAND
HERBST
International
BRASS Festival**

HSK
Hochsauerlandkreis

Veranstalter
Hochsauerlandkreis
Fachdienst Kultur / Musikschule
Steinstr. 27 | 59872 Meschede
Telefon: 0049 291 94 1800
sauerland-herbst@hochsauerlandkreis.de
www.sauerland-herbst.de

MARIEKE SLEURINK

Lebensecht, unbeschwert
Open-Air-Konzert

Marieke Sleurink singt open air vom Leben auf Erden mit innerlichem Blick Richtung Himmel, der Offenheit, Weite und Freiheit schenken kann. Sie beeindruckt mit bewegenden Liedtexten und dem besonderen Klang ihrer Stimme, die von Piano und Gitarre begleitet wird. »Meine Musik soll dabei helfen, den eigenen Platz zwischen Himmel und Erde und in diesem Leben zu finden. Damit einverstanden zu sein, wo wir sind, und nicht aufzuhören, davon zu träumen, wohin wir wollen – und das in Verbindung mit Gott und den Menschen.« Bei schlechtem Wetter findet das Konzert drinnen statt.

→ **Ort:** Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius Elkeringhausen, Winterberg-Elkeringhausen, Bonifatiusweg 1–5

→ **Freitag 09 August, 19,30 Uhr**

→ **Kosten:** Eintritt frei (Spende erbeten)

→ **Kontakt:** Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Anna Mühlberger, 02981 9273110, muehlberger@bonifatius-elkeringhausen.de

STEFAN MÖNKEMEYER (GITARRE)

The sky is the limit

s. S. 22

→ **Ort:** Franziskus-Brunnen, Heinrich-Lübke-Schule, Brilon, Steinweg 11

→ **Sonntag 11 August, 19,30 Uhr**

VERBUNDEN ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

Tänze, damit deine Seele Flügel bekommt

Meditative Tänze miteinander im Kreis zum Thema Himmel und Erde schenken uns Lebensfreude, Entspannung und Vitalität. Sie verleihen unserer Seele Flügel und führen uns zur Herzensmitte durch die heilende Kraft der Musik und der Tänze. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur Freude an Bewegung.

→ **Ort:** Gymwelt Warstein-Belecke, Zum Horkamp 16

→ **Samstag 17 August, 16.00 bis 18.00 Uhr**

→ **Kosten:** 25 Euro inklusive Getränke

→ **Kontakt:** Tanzpädagogin Susanne Wulf, 0151 61130433, susiwulf@aol.com

KLEZMER TRIFFT DERWISCH TRIFFT ORGEL

Ensemble Reinald Noisten (Klarinetten), Claus Schmidt (Gitarre, Bouzouki), Andreas Kneip (Kontrabass), Shanmugalingam Devakuruparan (Percussion), Murat Cakmaz (Neyflöte, Gesang), Robert Mäuser (Orgel) und Furkan Kaya (Derwisch Tanz)

Der Tanz eines Derwischs im Altarraum der Kirche St. Peter und Paul in Wormbach 2018 gehört bis heute zu den Höhepunkten des Spirituellen Sommers. In diesem Jahr ist er noch einmal in der Abteikirche Königsmünster zu erleben: als Ausdruck der Verbindung von Himmel und Erde in der islamisch-mystischen Tradition der Sufis und gleichzeitig in der Begegnung mit alter jüdischer Musik und christlichen Orgelwerken. Klezmer- und Sufi-Musik treffen aufeinander und die Orgel,

das Hauptinstrument des Christentums, erweitert ihre Begegnung mit Werken von Johann Sebastian Bach und anderen Komponisten und reiht sich improvisatorisch ein in diesen gemeinsamen musikalischen Dialog über Himmel und Erde. Virtuoso spielen das Ensemble Noisten und seine Gäste die Musiken aus allen drei monotheistischen Weltreligionen. Sie erklingen sowohl nacheinander gemäß ihrer Identität als auch im gemeinschaftlichen Wechselspiel. Ein mitreißendes Hör- und Seherlebnis zwischen Meditation, Konstruktion und klanglicher Emotionalität.

→ **Ort:** Abteikirche Königsmünster, Meschede, Klosterberg 11 (Induktionsanlage)

→ **Sonntag 18 August 19.00 Uhr**

→ **Tickets:** 19 Euro, Abteiladen, 0291 2995109, abteiladen@abteiladen.de, Touristinformation Schmallenberg, Paul-Falke-Platz 6 (Stadthalle), 02972 97400, info@schmallenberger-sauerland.de und an der Abendkasse

→ **Kontakt:** Netzwerk Wege zum Leben. In Südwestfalen., 02972 974017, info@wege-zum-leben.com

BIODANZA – DER TANZ DES LEBENS

Das Paradies ist hier

Unser positives Wirken auf der Erde braucht unsere Lebensfreude. Diese können wir im Tanz spüren und in uns verankern, uns damit auffüllen. Wir genießen die sanften Bewegungen, verbinden uns mit dem Himmel und der Erde und mit uns selbst. Mittags haben wir Zeit für kulinarische Genüsse bei einem Büfett aus mitgebrachten Speisen.

→ **Ort:** Alte Schule Dumicke, Drolshagen-Dumicke, In der Schlade 2

→ **Sonntag 18 August, 11.00 bis 17.00 Uhr, Anmeldung bis 15.08.**

→ **Kosten:** 65 Euro

→ **Kontakt:** Kerstin Peinzke, 0175 7051414, tanze@biodanzamitkerstin.de, www.biodanzamitkerstin.de



MÄRCHEN UND KREISTÄNZE ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

Be-SINN-liche Erfahrungswoche
für Erwachsene

Mit Figuren aus den Märchen steigen wir hinab in die Erdentiefe und hinauf in himmlische Gefilde. Dort begegnen wir den erdverbundenen Kräften ebenso wie den kosmischen Kräften des Himmels. Wir greifen diese Erfahrungen in gemeinsamen Kreistänzen auf und lassen sie uns auch körperlich spüren. Eine Einladung, Himmel und Erde auf verschiedenen Ebenen zu bedenken und zu erleben.

→ **Ort:** Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg-Elkeringhausen, Bonifatiusweg 1–5

→ **Montag 19 August bis Freitag 23 August,** 15.00 bis 13.15 Uhr, Anmeldung bis 16.08.

→ **Kosten:** 390 Euro inklusive Übernachtung und Mahlzeiten

→ **Kontakt:** Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Anna Mühlberger, 02981 92730, info@bonifatius-elkeringhausen.de, www.bonifatius-elkeringhausen.de

QUARTETT LES ÂMES

Madeleine Wulff (Mezzosopran), Esther Delpont (Geige), Michael Nathen (Klavier) und Leon Lorey (Harfe)

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr wird das Gesangs- und Instrumentalquartett Les âmes im beeindruckenden Ambiente der Maschinenhalle des Esloher Museums wieder Stücke aus Oper und Operette, Musical und Schlager, Klassik und Barock vorstellen. Ausgewählt wurden Werke, die – so unterschiedlich sie auch sind – in einer besonderen Verbindung zu den Qualitäten des Himmels und der Erde stehen. Ob schwebende Leichtigkeit oder Erdverbundenheit, gekonnt spüren die Musikerinnen und Musiker dem tieferen Sinn und einzigartigen Charakter jeder Komposition nach und laden dazu auch die Gäste ein.

→ **Ort:** DampfLandLeute Museum Eslohe, Homertstr. 27

→ **Sonntag 25 August,** 17.00 Uhr

→ **Tickets:** 21 Euro an der Abendkasse, 19 Euro im Vorverkauf Tintenfass Eslohe 02973 1343 und Touristinformation Schmallenberg, Paul-Falke-Platz 6 (Stadthalle), 02972 97400, info@schmallenberger-sauerland.de

→ **Kontakt:** Kunstverein Pro Forma Eslohe e. V., dr.wolfgang.beer@t-online.de, 0171 3734828, in Kooperation mit dem DampfLandLeute Meuseum Eslohe

Mit Unterstützung der Koenig'schen Stiftung

PHILHARMONIE SÜDWESTFALEN

Der Himmel auf Erden

Große Musik in großer Besetzung für eine Reise zum Himmel und zur Erde, aufgeführt von der Philharmonie Südwestfalen. Im Zentrum steht ein Werk, wie es erdverbundener kaum sein könnte: Ludwig van Beethovens ›Sinfonie Nr. 6‹, die Pastorale, ein Werk von unnachahmlicher innerer und äußerer Schönheit. Franz Liszts Tondichtung ›Les Préludes‹, erzählt von Liebesglück und Schmerz, Trost und dem Erleben der Natur. Auch die fatale Rezeptionsgeschichte des Werks wird an diesem Abend zur Sprache kommen. In Hector Berlioz berühmtem Liederzyklus ›Sommernächte‹ (›Les nuits d'été‹) bringt die Mezzosopranistin Dorothee Bienert aus der Meisterklasse von Michaela Schuster die Landschaftsbeschreibungen des Dichters Théophile Gautier als Metapher einer tragischen Liebesgeschichte zum Klingen. Dirigiert und moderiert wird der Abend von Johannes Bettac, YoungMook Hwang und Benjamin Huth aus der Dirigierklasse der Hochschule für Musik Detmold. Ein Hochgenuss im Rahmen der Lennestädter Kulturwoche in der hervorragenden Akustik von Lennestadts Konzerthaus Nummer eins, der Schützenhalle in Grevenbrück.

→ **Ort:** Schützenhalle, Lennestadt-Grevenbrück, Kölner Str. 60

→ **Mittwoch 28. August,** 19.30 Uhr

→ **Tickets:** 29 Euro, ermäßigt 15 Euro, freie Platzwahl, ›WieWoWatt ... in Lennestadt‹, Lennestadt-Altenhudem, Hundemstr. 14, Touristinformation Schmallenberg, Paul-Falke-Platz 6 (Stadthalle), 02972 97400, info@schmallenberger-sauerland.de und an der Abendkasse

→ **Kontakt:** Stadt Lennestadt, 02723 608850, k.seidenstuecker@lennestadt.de

Mit Unterstützung der Sparkasse Attendorn-Lennestadt-Kirchhudem, Stadtmarketing Lennestadt und der Stadt Lennestadt

HIMMELLEICHT UND ERDENSCHEWER

Weite erfahren im Tanz

Mit einfachen Übungen und Tanzimprovisationen erfahren wir an diesem Nachmittag Leichtigkeit und Erdverbundenheit. Wir bewegen uns im Sinne der von Dr. Detlef Kappert entwickelten Methode (www.tanzimprovisation.de), die Tanztechnik, Körperarbeit und die Arbeit mit inneren Bildern verbindet. Tanzerfahrung ist nicht notwendig.

→ **Ort:** Pfarrheim St. Antonius Fleckenberg (angefragt), Schmallenberg-Fleckenberg, Latroper Str. 18

→ **Samstag 31 August,** 14.00 bis 17.00 Uhr, Anmeldung bis 28.08.

→ **Kosten:** 20 bis 30 Euro nach Selbsteinschätzung

→ **Kontakt:** Kneipp Verein Bad Fredeburg, Hilde Wasserfall, 02972 6983, hiwasserfall@aol.com

TAIKO – EINBLICK IN DIE JAPANISCHE TROMMELKUNST

Ein Workshop zum Kennenlernen

Die Teilnehmenden erlernen die Grundlagen des Taiko, eine jahrhundertalte japanische Trommelkunst aus der Tradition des Schintoismus. Wir erleben, wie uns die Schwingungen der Basstrommeln erden, und spüren die ausgleichende und meditative Wirkung. Aus den Rhythmen können Klangbilder aus der Natur entstehen. Es werden verschiedene Schlagtechniken und Grundrhythmen vermittelt und der Einstieg in ein komplexes Trommelstück inklusive Choreografie geprobt.

→ **Ort:** Markes Haus, Meschede-Eversberg, Mittelstr. 2

→ **Samstag 31 August,** 14.00 bis 16.30 Uhr, Anmeldung bis 29.08.

→ **Kosten:** 30 Euro inklusive Nutzung des Equipments

→ **Kontakt:** Die Taikoschule RyokuDaiko, Peter Wiegelmann, 0151 28925794, prwiegelmann@yahoo.de, www.sen-ryoku.de

Literatur & Lesung

Gedichte, Geschichten und philosophische Exkurse können unsere Wahrnehmung des Himmels und der Erde erweitern. Zu entdecken und zu erleben sind: Liebeslyrik in Sauerländer Platt, Gedichte über die Wolken, Märchen und Erzählungen, ein fiktives Gespräch mit einem Papst, ein deutscher Klassiker und die Verbindungen von Mystik und Popkultur.

WOLKENBANK

Klangskulptur von Katerina Kuznetcowa und Alexander Edisherov mit Gedichten zu den Wolken

s. S. 26

→ **Ort:** Waldsofa ›Zur Weitsicht‹ am Beerenberg oberhalb von Schmallenberg-Werpe

→ **Mittwoch 05 Juni bis Sonntag 01 September**, täglich von 10.00 bis 20.00 Uhr, **Vernissage: Mittwoch 05 Juni**, 18.00 Uhr zur Eröffnung des Spirituellen Sommers 2024

HIMMEL UND ERDE UND DIE MYSTIK DES ALLTAGS IN DER POPKULTUR

Lesung und Gespräch mit dem Philosophen Frank Berzbach

Frank Berzbach erkundet in seinem Buch ›Die Kunst zu glauben. Eine Mystik des Alltags‹ die Spuren christlichen Glaubens in der Popkultur, ob in Patti Smiths Liedtexten über die Psalmen, Nick Caves Alltagsmystik, John Coltranes weisen Geschichten oder in Johnny Cashes gnädiger Stimme. Sie alle erzählen von tiefen Erfahrungen mit Himmel und Erde, und das oft in einer Sprache voller Sanftmut und Liebe. Auch in den Werken der bildenden Kunst, der Architektur und Literatur gibt es viel zu entdecken. Als Wissenschaftsjournalist versteht es Frank Berzbach, komplexe spirituelle, philosophische, psychologische und geschichtliche Zusammenhänge auf unterhaltsame und tiefgründige Weise zu deuten. Und er kann wunderbar erzählen.

→ **Ort:** Kloster Wedinghausen, Kapitelsaal, Arnsberg, Klosterstr. 20

→ **Mittwoch 12 Juni**, 19.30 Uhr

→ **Kontakt:** Propsteipfarrei St. Laurentius, Arnsberg, Tanja Espinosa, 0152 54574255, t.espinosa@pr-arnsberg.de, pr-arnsberg.de; Katholisches Bildungswerk Arnsberg-Sundern e. V., Thomas Bertram, 02932 54254, thomas.bertram@gmx.net

Mit Unterstützung des Katholischen Bildungswerks Arnsberg-Sundern e. V.

MÄRCHEN UND KLÄNGE VON HIMMEL UND ERDE

Eine Auszeit für die Seele

Die Menschen haben sich schon immer Gedanken über Himmel und Erde gemacht und diese in ihren Erzählungen weitergegeben. Frei erzählt, beruhigen und berühren die Geschichten die Seele und gönnen uns eine Auszeit in dieser unruhigen Zeit. Begleitet wird Petra Griese von Chrispiano (Christian Behrens, Piano), der die Märchen klangvoll in Szene setzt. Märchen und Musik werden so zu einem ganz besonderen Hörerlebnis.

→ **Ort:** Evangelische Kirche, Olpe, Frankfurter Str. 30

→ **Freitag 28 Juni**, 19.00 bis 20.30 Uhr

→ **Kosten:** 15 Euro

→ **Kontakt:** Die Erzählerin, Petra Griese, 02761 827 857, die_erzaehlerin@web.de

AN DER HIMMELSLEITER

Geschichten von Himmel und Erde

Im Anbeginn der Zeit, so fangen Geschichten an, die von etwas Neuem erzählen. Susanne Tiggemann erzählt Geschichten von Himmel und Erde. Schöpfungsmythen der Völker kommen zu Wort. Türen öffnen sich in andere Welten. Fast ist es, als wäre man selbst dabei. Geschichten aus den Kulturen der Welt, lebendig erzählt. Zwischen Himmel und Erde ist vieles möglich.

→ **Ort:** Dorfplatz Wormbach, An der Himmelsleiter; bei schlechtem Wetter in der Kirche, Schmallenberg-Wormbach, Alt Wormbach 2

→ **Donnerstag 01 August**, 19.00 Uhr

→ **Kontakt:** Bild.Punkt Schmallenberg, Monika Winzenick, 02972 3648516, monika.winzenick@pv-se.de, www.christliche-wegbegleitung.de

FEYFHUNDERT MUAREN HIEMMELBLO – 500 MORGEN HIMMELBLAU

Eine Erkundungsreise durch die sauerländische Liebeslyrik

In seinem Vortrag stellt der Theologe und Publizist Peter Bürger Liebeslyrik aus sieben Jahrhunderten vor, die in der Mundart des Sauerlandes geschrieben wurden. Die ältesten bekannten Liebesverse sind Übersetzungen des ›Hohelieds der Liebe‹ nach dem Alten Testament, entstanden um 1325 im Sauerland. Bis in die Gegenwart ist ein großer Reichtum an mundartlichen Liebesgedichten hinzugekommen, den man der ländlichen Region wohl kaum zugetraut hätte. Sie erzählen von Liebenden, die den Himmel auf Erden erleben. Und obwohl Predigt und Beichtstuhl im strengen Katholizismus des 19. und bis ins 20. Jahrhundert bei den Menschen für Höllen-

angst bezüglich Eros und Sexualität sorgen, meldet sich in den Dichtungen der Landschaft beharrlich eine andere Botschaft zu Wort, voller Poesie und Glücksverlangen: ›Und weißt du wohl, wie Liebe tut? Es ist, als wenn man heimwärts geht ...‹ Lesungen der plattdeutschen Gedichte und Bilder ergänzen die Erkundungsreise.

→ **Ort:** Landhotel Schnier, Brilon-Scharfenberg, Mittlere Straße 9

→ **Freitag 02 August**, 19.00 Uhr, Anmeldung bis 31.07.

→ **Kosten:** 20 Euro inklusive Getränke und das Buch ›Feyfundert Muaren Hiemelblo‹ von Peter Bürger im Wert von 19,90 Euro inklusive

→ **Kontakt:** WOLL-Verlag, Hermann-J. Hoffe, 02971 87087, info@woll-verlag.de, www.woll-verlag.de

BRENNEN – EIN FEUERABEND IN DER KLOSTERSCHMIEDE

Abteissommer

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen in unserer Klosterschmiede und zeigen unser Handwerk am Feuer, dem himmlischen Element auf der Erde, hautnah. Ausklingen wird der Abend mit Brot und Wein. Dazu hören wir Balladen des Dichters Friedrich Schiller (1759–1805).

→ **Ort:** Abtei Königsmünster – Schmiede, Meschede, Klosterberg 11

→ **Dienstag 13 August**, 20.00 bis 22.00 Uhr

→ **Kosten:** 7 Euro (für Brot und Wein)

→ **Kontakt:** Abtei Königsmünster, Pater Abraham Fischer, 0291 2995210, gastbereich@koenigsmuenster.de, www.koenigsmuenster.de

MENSCHLICHE STANDPUNKTE ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

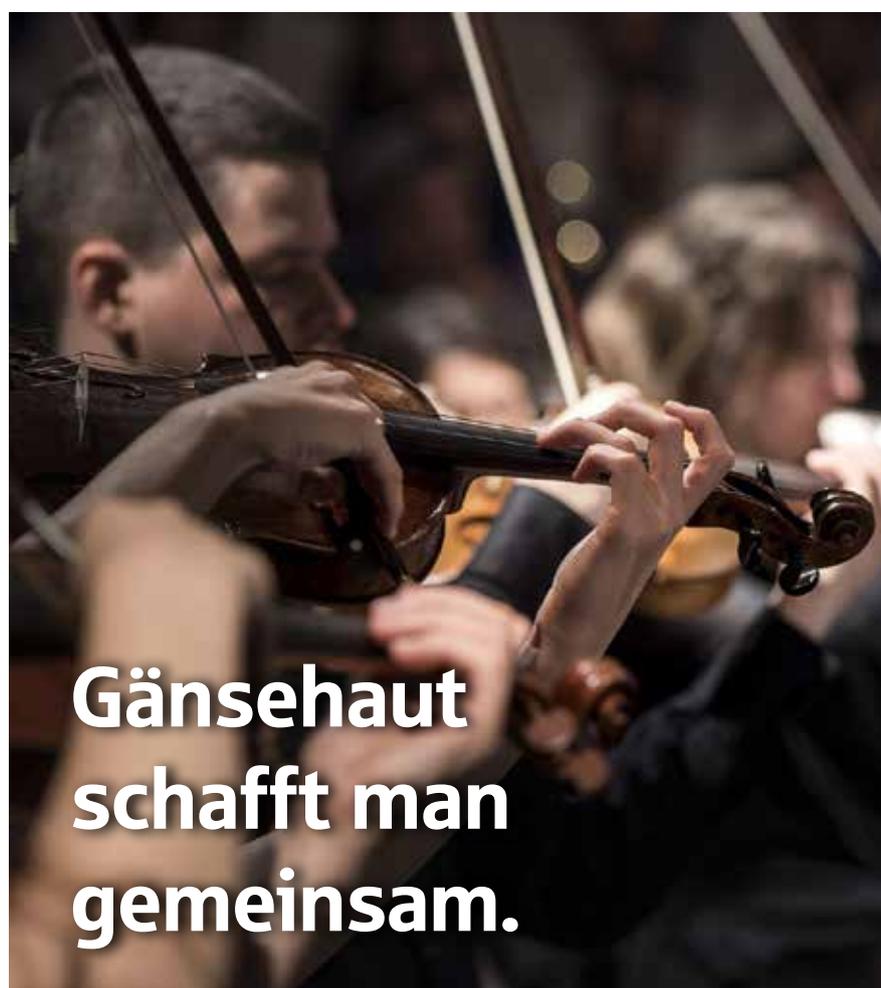
Dieter Haite liest aus seinem Buch ›Eine Papstaudienz im Sauerland‹

Dieter Haite, ehemaliger Benediktinermönch und heute Studentenpfarrer in Hannover, hat in seinem Buch ›Eine Papstaudienz im Sauerland‹ einen fiktiven Wortwechsel mit dem verstorbenen Papst Johannes XXIII. (1881–1963) festgehalten. Darin kommen der Autor und der Papst auf einer Bank am Ortsrand von Eslohe ins Gespräch: Was ist der Himmel? Was ist die Erde? Wer sind wir zwischen diesen beiden Dimensionen? Für die Lesung kommt Dieter Haite an diesem Abend zu einer solchen Bank – und mit den Gästen ins Gespräch. Sitzgelegenheiten sind vorhanden.

→ **Ort:** Bänke am Platz der Deutschen Einheit, Eslohe, Tölckestr. gegenüber vom Einkaufszentrum Essel-Markt

→ **Donnerstag, 15. August**, 19.00 Uhr

→ **Kontakt:** kfd Eslohe, Julia Karbon, 02973 908620, kfd-eslohe@web.de



**Gänsehaut
schafft man
gemeinsam.**

Die schönsten Momente werden noch schöner, wenn man sie gemeinsam erlebt.

Daher engagieren wir uns in unzähligen Kunst- und Kulturprojekten und sorgen so für jede Menge Gänsehautmomente.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Mitten im Sauerland**

Kunstprojekte & Filmreihe

Die Kunst kann mit ihren vielschichtigen Zugängen unsere Sicht auf Himmel und Erde erweitern. Der Spirituelle Sommer zeigt Werke von Emil Schumacher, eine Klangskulptur mit Gedichten über die Wolken, ›Orte des offenen Geistes‹, ein Videoessay, eine kleine Reihe mit Filmkunst und eine textile Installation, die in einer Dorfkapelle eine positive Utopie für eine krisengebeutelte Erde vermitteln möchte.

WOLKENBANK

Klangskulptur von Katerina Kuznetcowa und Alexander Edisherov

s. S. 26

→ **Ort:** Waldsofa ›Zur Weitsicht‹ am Beerenberg oberhalb von Schmallenberg-Werpe

→ **Mittwoch 05 Juni bis Sonntag 01 September, täglich** von 10.00 bis 20.00 Uhr
Vernissage: Mittwoch 05 Juni, 18.00 Uhr zur Eröffnung des Spirituellen Sommers 2024

TURNING TO ANCESTORS FOR GUIDANCE – DIE VORFAHREN UM RAT BITTEN

Ein Videoessay von Andrea Isa

s. S. 26

→ **Ort:** Haus des Gastes Oberhundem, Standesamtzimmer, Kirchhundem-Oberhundem, Grubenweg 18

→ **Sonntag 16 Juni bis Sonntag 14 Juli, täglich** 14.00 bis 17.00 Uhr

→ **Vernissage: Samstag 15 Juni, 19.30 Uhr,** an der Adolfsburg, Kirchhundem-Oberhundem, Hauptstraße 1

EMIL SCHUMACHER – ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

s. S. 25

→ **Ort:** Südwestfälische Galerie im Westfälischen Schieferbergbau- und Heimatmuseum, Schmallenberg-Holthausen, Kirchstr. 7 (im Navi bitte Heustr. eingeben)

→ **Samstag 13 Juli bis Sonntag 15 September, Mittwoch, Freitag und Samstag** 14.00 bis 17.00 Uhr, **Sonntag** 10.00 bis 13.00 Uhr

IRDISCH GESPANNT – HIMMLISCH BERÜHRT KUNSTINSTALLATION DER GRUPPE TX02

s. S. 27

→ **Ort:** Kapelle St. Blasius, Schmallenberg-Sögtrop

→ **Mittwoch 26 Juni bis Sonntag 04 August, täglich** von 10.00 bis 18.00 Uhr

OPEN MIND PLACES ORTE DES OFFENEN GEISTES VON CHRISTOPH HESSE

s. S. 28

→ **Ort:** Neun Standorte rund um Medebach-Referinghausen,

→ **Ganzjährig, jederzeit zugänglich**

HIMMEL UND ERDE – FILMREIHE

s. S. 31–33

›**Erde**‹, Nikolaus Geyrhalter
Mittwoch 31 Juli, 19.30 Uhr

›**Der Waldmacher**‹, Volker Schlöndorff
Mittwoch 07 August, 19.30 Uhr

›**Der wilde Wald**‹, Lisa Eder
Mittwoch 14 August 19.30 Uhr

→ **Ort:** Lichtspielhaus Lennestadt, Lennestadt-Altenhundem, Hundem Str. 57

›**Himmel und Erde**‹, Michael Pilz

Teil 1: ›**Die Ordnung der Dinge**‹
Donnerstag 15 August 19.30 Uhr

Teil 2: ›**Der Lauf der Dinge**‹
Donnerstag 22 August 19.30 Uhr

→ **Ort:** Kino im Habbels, Schmallenberg, Bahnhofstr. 5

Mit Unterstützung von TRACTO



WARUM GRÄBEN AUFREISSEN, WENN ES BESSERE LÖSUNGEN GIBT? **TRACTO.COM**

Mit der grabenlosen Technologie von TRACTO werden Rohrleitungen verlegt und erneuert, ohne wertvolle Oberflächen aufzureißen. Das spart nicht nur Kosten, sondern auch Zeit und Ressourcen.

Ob Neuverlegung, Hausanschluss oder Rohrerneuerung für

Strom, Glasfaser, Energie, Wasser oder Abwasser - das alles geht auch ohne Gräben.

Wollen Sie mehr über die nachhaltigen Lösungen für moderne Infrastrukturen erfahren?

Schauen Sie gerne auf unsere Website.

TRACTO.COM

ADVANCED TRENCHLESS TECHNOLOGY



Kreativ sein

Eigene Kunstwerke in der Natur und mit der Natur schaffen, Erde und Steine bearbeiten, experimentieren im freien Malen mit den Farben des Himmels und der Erde, Trommeln oder sich selbst in einer Performance zum Paradies ausprobieren. So können die Gäste des Spirituellen Sommers kreativ werden und sich Himmel und Erde ganz sinnlich annähern.

DEN HIMMEL MALEN UND MIT DER ERDE VERBINDEN

Der Hüstener Künstler Uli Steinwender inspiriert in diesem Workshop dazu, sich den spirituellen oder materiellen Aspekten des Himmels und/oder der Erde im freien Malen anzunähern. Der Tag richtet sich an alle, die gern mit Farben und künstlerischen Techniken arbeiten.

→ **Ort:** Café ZeitGeist, Arnsberg-Hüsten, Grabenstraße 8

→ **Mittwoch 05 Juni**, 14.30 bis 18.00 Uhr; Anmeldung bis 03.06.

→ **Kontakt:** Katholische Pfarrei St. Petri Hüsten, Café ZeitGeist, Uli Steinwender und Heike Busch, 0151 15272662, Heike.Busch@st-petri-huesten.de

LANDART ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

Naturkunst für die Seele

An der Schnittstelle zwischen Himmel und Erde entstehen das Leben, die Natur und die Kunst. Welche Naturmaterialien können wir künstlerisch zwischen Himmel und Erde schweben, fliegen, sich spiegeln lassen? Wir nehmen Himmel und Erde intensiv wahr und gestalten unsere ganz eigenen LandArt-Kunstwerke. Was hat die Naturkunst in uns erweckt? Die drei Veranstaltungen können einzeln besucht werden.

→ **Termin 1:** Treffpunkt: An der Latrop in Schmallenberg-Fleckenberg, Parkplatz gegenüber Jagdhauserstr. 6
Sonntag 09 Juni, 14.00 bis 17.00 Uhr; Anmeldung bis 02.06.

→ **Termin 2:** Treffpunkt: Wisent-Wildnis am Rothaarsteig, Bad Berleburg-Wingeshausen, Weidiger Weg 100
Sonntag 07 Juli, 14.00 bis 17.00 Uhr; Anmeldung bis 01.07.

→ **Termin 3:** Treffpunkt: Am Wanderparkplatz Kühnhude für einen LandArt-Workshop rund um den Sauerland-Seelenort am Kunstwerk ›Stein-Zeit-Mensch‹, Schmallenberg-Fleckenberg, Jagdhauserstr. 6
Sonntag 11 August, 14.00 bis 17.00 Uhr; Anmeldung bis 04.08.

→ **Kosten:** je 28 Euro (zzgl. Eintritt in die Wisent-Wildnis am 07. Juli)

→ **Kontakt:** Dipl.-Ing. Vera Lauber, ›Vera Lauber raumplanung‹, 01573 3392831, landart@veralauber.de, www.veralauber.de

HEILSAMES MALEN UND ACHTSAMKEIT

Kreativität entfalten

An diesem Tag führen uns Achtsamkeitsübungen in Stille und Bewegung in den kreativen Prozess des intuitiven, heilsamen Malens. Auf dem Papier erschaffen wir in Resonanz auf Himmel und Erde Räume, die wir mit Farben füllen, so wie wir unser Leben mit schöpferischen Impulsen gestalten können. Im gemeinsamen Malprozess werden die Fülle des Lebens, die Geschenke von Himmel und Erde erfahrbar und neue Wege können sich entfalten.

→ **Ort:** Soest, Ostenhellweg 48

→ **Sonntag 23 Juni, 21 Juli, 01 September**, 11.00 bis 16.30 Uhr; Anmeldung bis eine Woche vorher

→ **Kosten:** 50 Euro (inklusive Material, Verpflegung bitte mitbringen)

→ **Kontakt:** Praxis für Psychotherapie und Stressbewältigung, Ines Dewald, 0152 29945969, info@ines-dewald.de, www.ines-dewald.de

INTUITIVES MALEN UND MEDITATION

Himmlicher Vater und Mutter Erde

Meditation und intuitives Malen in der freien Natur helfen uns dabei, mit den beiden Kräften des Universums, dem himmlischen Vater und der Mutter Erde in Kontakt zu kommen. In der Verbindung mit diesen kosmischen Qualitäten und mit den Menschen untereinander machen wir uns auf den Weg zu einer Begegnung mit uns Selbst. Vorkenntnisse im Malen sind nicht erforderlich. Malutensilien werden gestellt.

→ **Termin 1:** Lennestadt-Maumke, Eichhornstr. 21

Sonntag 23 Juni, 12.00 bis 18.00 Uhr; Anmeldung bis 22.06.

→ **Termin 2:** Finnentrop, Schönholthäuser Weg 12
Samstag 07 September, 12.00 bis 18.00 Uhr; Anmeldung bis 06.09.

→ **Kosten:** 65 Euro (inklusive Materialien; Verpflegung bitte mitbringen)

→ **Kontakt:** Maria Luise Wiethoff (Architektin, Künstlerin) und Doris Wagner (Fotografin, Künstlerin), 02721 604722, info@mlw-malen.de, www.mlw-malen.de

IRDISCH GESPANNT - HIMMLISCH BERÜHRT

KUNSTINSTALLATION DER GRUPPE TX02

Workshop ›Analoges Netzwerk‹

s. S. 27

→ **Ort:** Kapelle St. Blasius, Schmallenberg-Sögtrop

→ **Samstag 29 Juni**, 13.00 bis 16.00 Uhr; Anmeldung bis 26.06.

ERDUNG ALS KRAFTQUELLE

Bewegung und Gestalten von Tonreliefs

Wir bewegen uns auf Gras und Erde, strecken uns zum Himmel und drücken Spuren in die Tonerde. Wir nehmen Erde intensiv wahr, gestalten sie und richten unser Nachdenken darauf und auf uns selbst. Unsere Reflexionen verdeutlichen unsere Verantwortung für Himmel und Erde und verbinden uns mit unserer Kraftquelle.

→ **Ort:** Schiffsanlegestelle Hennesee, Meschede, Am Hennesee 2

→ **Dienstag 02 Juli**, 16.00 bis 17.30 Uhr, Anmeldung bis 01.07.

→ **Kosten:** Material (6 Euro pro Kilogramm Softton)

→ **Kontakt:** Türkisch-Islamische Gemeinde Meschede, Yusra Mousa, 0152 29593846, kappadokien@email-ausdrucker.de

IRDISCH GESPANNT - HIMMLISCH BERÜHRT KUNSTINSTALLATION DER GRUPPE TX02

Workshop ›gespannt‹

s. S. 27

→ **Ort:** Kapelle St. Blasius, Schmallenberg-Sögtrop

→ **Donnerstag 04 Juli**, 19.00 bis 21.00 Uhr, Anmeldung bis 29.06.

PARADISING – WIR MÜSSEN DIE ALTE VORSTELLUNG VOM PARADIES ZURÜCKERBERN

Performance Workshop

s. S. 29

→ **Ort:** Geistliches Zentrum Kohlhagen, Kirchhundem, Kohlhagen 2

→ **Samstag 20 Juli**, 14.00 bis 16.30 Uhr, Anmeldung bis 18.07.

VON ERDFARBEN BIS HIMMELBLAU

Ausdrucksmalen unter freiem Himmel

Die Natur ist eine Inspirationsquelle für unsere Gestaltungen. Unter großen Bäumen kommen wir zur Ruhe, geben unserer Kreativität freien Ausdruck. Wir malen an Staffeleien mit Händen, Pinseln, Spachteln, Federn etc., kreieren individuelle, großformatige Kunstwerke, wertschätzen Himmel und Erde im Rausch der Farben. Vorkenntnisse im Malen sind nicht erforderlich, nur Lust auf ein Farbenspiel.

→ **Ort:** Garten der Werkstatt für Ausdrucksmalen, Arnsberg, Uferstr. 8

→ **Sonntag 21 Juli**, 11.00 bis 14.00 Uhr, Anmeldung bis 17.07.

→ **Kosten:** 50 Euro (inklusive Material)

→ **Kontakt:** Werkstatt für Ausdrucksmalen und Klang, Hildegard Scheffer, 02931 16026, Hildegard.Scheffer@gmx.de, www.ausdrucksmalen-und-klang.de



ERDENLEICHT UND HIMMELSCHWER

Bildhauen in Sandstein, Schnupperworkshop

Als Skulptur kann Stein die Leichtigkeit eines Schmetterlings annehmen. Andererseits kann ein himmlischer Gedanke eine gewichtige Form annehmen. Steinmetzhandwerk und künstlerisches Bildhauen finden an diesem Wochenende in einer Skulptur zusammen. Tageszeitengebete mit biblischen Texten und die gemeinsamen Mahlzeiten bilden eine Einheit mit den kreativen Phasen.

→ **Ort:** Pfarrgarten Altena-Dahle, Hasenkampstr. 13

→ **Freitag 16 August bis Sonntag 18 August,** 16.00 bis 15.00 Uhr; Anmeldung bis 31.07.

→ **Kosten:** 165 Euro (inklusive Werkzeugstellung, Steinmaterial, Getränke, Verpflegung), maximal 8 Teilnehmende ab 14 Jahren; Gasthaus und Hotel vor Ort; mitzubringen sind eine Schutzbrille und robuste Arbeitskleidung

→ **Kontakt:** Evangelische Kirchengemeinde Dahle, Uwe Krause, 02352 75741, uwe_krause@gmx.de

ZWISCHEN(TÖNE) HIMMEL UND ERDE

Malworkshop

Im spielerischen Auftrag der Gouachefarben mit Pinseln und Flächenspachteln überraschen uns unkalkulierbare Effekte. Großformatige, abstrakte Kunstwerke entstehen – wie Farbbänder zwischen Himmel und Erde gespannt. Wir erfreuen uns an der Zufallskunst und widmen diese wertschätzend unserem Planeten. Für diese Maltechnik mit einer Rakel, die durch Arbeiten des Malers Gerhard Richter bekannt geworden ist, braucht es keine Vorerfahrung.

→ **Ort:** Werkstatt für Ausdrucksmalen und Klang, Arnsberg, Uferstr. 8

→ **Samstag 17 August,** 11.00 bis 13.00 Uhr; Anmeldung bis 14.08.

→ **Kosten:** 35 Euro (inklusive Material)

→ **Kontakt:** Werkstatt für Ausdrucksmalen und Klang, Hildegard Scheffer, 02931 16026, hildegard.scheffer@gmx.de, www.ausdrucksmalen-und-klang.de

TAIKO – EINBLICK IN DIE JAPANISCHE TROMMELKUNST

Ein Workshop zum Kennenlernen

Die Teilnehmenden erlernen die Grundlagen des Taiko, eine jahrhundertalte japanische Trommelkunst aus der Tradition des Shintoismus. Wir erleben, wie uns die Schwingungen der Basstrommeln erden und spüren die ausgleichende und meditative Wirkung. Aus den Rhythmen können Klangbilder aus der Natur entstehen. Es werden verschiedene Schlagtechniken und Grundrhythmen vermittelt und der Einstieg in ein komplexes Trommelstück inklusive Choreographie geübt.

→ **Ort:** Markes Haus, Meschede-Eversberg, Mittelstraße 2

→ **Samstag 31 August,** 14.00 bis 16.30 Uhr; Anmeldung bis 29.08

→ **Kosten:** 30 Euro (inklusive Nutzung Equipment)

→ **Kontakt:** Die Taikoschule RyokuDaiko, Peter Wiegelmann, 0151 28925794, prwiegelmann@yahoo.de, www.sen-ryoku.de



NEUE KONZERTREIHE
CHRIS KRAMER LÄDT EIN:

ERIK TRAUNER Sonntag, 22.09.2024

WILDES HOLZ Sonntag, 10.11.2024

ZWISCHENSPIEL Sonntag, 29.12.2024
 MIT ÜBERRASCHUNGSGÄSTEN

Habbels – Kulturbühne und Eventlocation

Tickets unter <https://schmallenberg.reservix.de> und in Reservix-Vorverkaufsstellen
 Veranstaltet von: Stadt Schmallenberg | Kulturbüro | Im Auftrag Saskia Holsträter
 E-Mail: kulturbuero@schmallenberg.de | Tel. 02972 980-232




MEHR ALS DU GLAUBST. INSPIRATION!

Ermutigende
Inhalte aus der Welt
des Glaubens.



JETZT NEU!
Neugierig?
Kostenlos testen.



Das Magazin

DER DOM

#sovielmehr | www.derdom.de

Wandern & Pilgern

An Vollmond, bei Sonnenaufgang und -untergang, sich erdend oder zum Himmel strebend. Im Spirituellen Sommer kann man drei Monate lang wandern und pilgern. Schweißtreibende 68 oder leichtfüßige zwei Kilometer. Zu Klöstern und Sauerland-Seelenorten, mit allen Sinnen, schweigend, staunend, fragend. Begleitet von Geschichten, Poesie und Musik und mit Übungen zur Wahrnehmung und Intuition.

UND GOTT SCHUF HIMMEL UND ERDE

Ein Schöpfungsspaziergang

Auf unserer Wanderung auf dem 3KLANG-Lebensweg (9 km) wollen wir Gottes Schöpfung mit allen Sinnen erfahren: Mit all unseren Sinnen sehen, hören, riechen, fühlen, schmecken wir Himmel und Erde. Wir entdecken Bekanntes und das ein oder andere Aha-Erlebnis sorgt für Überraschungen.

→ **Start:** Kirche St. Clemens, Rüthen-Kallenhardt, Kirchstr. 21

→ **Montag 03 Juni**, 18.00 bis 20.00 Uhr

→ **Kontakt:** Das 3KLANG-Team Kallenhardt, Hildegard Langer, 02952 97069917, hildegard.langer@freenet.de, www.3klang-kallenhardt.de

WILDNIS ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

Wilde Wolken, Moose, Farne und Rinden

Wolken, hoch oben, unerreichbar, sich dem träumenden Blick entziehend; sie sind die wilde Landschaft am Himmel und spiegeln unsere Sehnsucht. Ein Waldspaziergang (6 km) auf der Suche nach Spuren von Wildheit am Himmel, bei Moosen, Farnen und Rinden. Offener Blick und Innehalten für die Vergänglichkeit und das wilde Werden und Leben auf der Erde an Totholz im Naturpark Arnberger Wald.

→ **Start:** Wanderparkplatz am Waldgasthaus Schürmann, Arnberg-Oeventrop, Am Lattenberg 7

→ **Samstag 08 Juni**, 11.00 bis 14.00 Uhr; **03 August**, 14.00 bis 17.00 Uhr, Anmeldung bis zum Vortag

→ **Kontakt:** SGV Soest, Dr. Isabelle Wenge, 0151 65026777, i.wenge@aol.com

UNTERWEGS ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

Spirituelle(r) Spaziergang

Der Weg (ca. 3 km, 88 Hm) führt uns von der Isidor-Kapelle durch den Kurpark vorbei an der Pfarrkirche St. Peter und Paul zur Rochuskapelle in Eslohe. Unterwegs laden spirituelle Impulse zum Erleben von Himmel und Erde, zur Besinnung und zum Austausch ein. Bei Wasser und Wein und schönen Gesprächen lassen wir den Spaziergang an der Rochuskapelle ausklingen.

→ **Start:** Kapelle St. Isidor, Eslohe, Homertstr. (gegenüber Ponyhof Meier)

→ **Mittwoch 12 Juni**, 19.00 Uhr

→ **Kontakt:** kfd Eslohe, Julia Karbon, 02973 908620, kfd-eslohe@web.de

AUF DEM WEG

Eine Sinnes- und Gedankenreise

Wir gehen den Klippenweg in Braunshausen (ca. 4,5 km), spüren die Erde unter unseren Füßen, nehmen die Natur über unsere Sinne auf. An den von Jugendlichen des Ortes angelegten meditativen Stationen halten wir inne. Texte und Impulse lenken unsere Aufmerksamkeit auf das, was uns im Alltag mit Himmel und Erde verbindet. Wir verabschieden die negativen Gedanken und Gefühle dazu und begrüßen die schönen.

→ **Start:** Hallenberg-Braunshausen, Parkplatz am Sportplatz

→ **Freitag 14 Juni**, 13.30 bis ca. 16.00 Uhr, Anmeldung bis 12.06.

→ **Kontakt:** SGV Abteilung Hallenberg, Edeltraud Müller, 02984 8710, mueller.edeltraud@web.de, Renate Grygier (Coach DGiC), 02984 8482, info@grygier-coaching.de

DURCHATMEN – SCHAUEN – ZUHÖREN

Literarisch-spirituelle Wanderung mit der Erzählerin Tanja W. Schreiber

Wanderung (8,5 km) zum Haferhain mit einer weiten Sicht über das nördliche Siegerland. Wir weiten den Blick und kommen zur Ruhe. Tanja Schreiber regt uns mit ihren Geschichten an, über unsere Verbindung zu Himmel und Erde, die Natur und das Leben nachzudenken. Das gemeinsame Gehen mit anderen bietet Gelegenheit zum Austausch. Die Anstrengungen des Anstiegs verfliegen. Körper, Geist und Seele können in Einklang kommen.

→ **Start:** Kirche St. Matthias, Netphen-Deuz, Nauholzer Weg 8

→ **Freitag 14 Juni**, 18.00 bis 21.30 Uhr

→ **Kosten:** 8,50 Euro

→ **Kontakt:** Katholischer Kirchenverein St. Matthias Deuz e. V., Alexander Weber, 0151 50705103, alex.weber46@t-online.de

PILGERWANDERUNG VON KLOSTER ZU KLOSTER

Himmel und Erde wahrnehmen

Auf der Pilgerwanderung vom Bergkloster Bestwig zur Abtei Königsmünster in Meschede (ca. 17 km) vertiefen wir unsere Wahrnehmung von der Erde und auf den Höhen sind wir dem Himmel ganz nah. An den Stationen erwarten die Teilnehmenden spirituelle Texte und Gebete. Für den Transit sorgen alle selbst.

→ **Start:** Hauptportal Bergkloster Bestwig, Bestwig, Bergkloster 1

→ **Sonntag 16 Juni**, 10.00 bis 17.00 Uhr, Anmeldung bis 10.06.

→ **Kosten:** 5 Euro ggf. zzgl. Fahrtkosten ÖPNV

→ **Kontakt:** Wanderführer und Tourist Guide, Reinhard Becker, 02991 78298, reinhard_und_diana-becker@t-online.de

VOLLMONDWANDERUNG Gemeinsam am Abend durch den Wald

Der Abend bietet interessierten Frauen die Möglichkeit, mit den Energien des Mondes und mit sich selbst in Kontakt zu kommen. Die Rundwanderung (6 km) beginnt mit Informationen und Gedichten zum Mond und den Mondzyklen. Kurze Meditationen, Atem- und Körperwahrnehmungsübungen regen dazu an, der Verbindung zum Himmel und zur Erde nachzuspüren. Ein Mondscheinpicknick rundet den Abend ab.

→ **Start:** Wanderparkplatz Hassenbruch, Menden, Biggelebenstr. 5

→ **Freitag 21 Juni**, 20.00 bis 24.00 Uhr,
Samstag 20 Juli, 19.30 bis 23.30 Uhr,
Sonntag 18 August, 18.30 bis 22.30 Uhr,
Anmeldung jeweils bis zum Vortag

→ **Kosten:** 45 Euro inklusive Mondscheinpicknick

→ **Kontakt:** Regina Voß, Kurse für mehr Bewusstsein, Entspannung und Achtsamkeit, 02373 964205, regina.vosso8@web.de, www.regina-voss.com

KYRILL KUZMIN (QUERFLÖTE) Musikalisch-literarischer Spaziergang an den Alme-Quellen

s. S. 22

→ **Start:** Almer Entenstall, Brilon-Alme, Untere Bahnhofstr. 10

→ **Freitag 21 Juni**, 19.00 bis 21.00 Uhr,
Anmeldung bis 17.06.

KRÄUTERWANDERUNG ZUM SAUERLAND-SEELENORT QUARZKLIPPEN

Die Quarzklippen erzählen von 70 Millionen Jahren Erdgeschichte und lehren uns das Staunen über die Wunder der Erde. Auf dem Weg dorthin (4 km) lernen wir viele Pflanzen und Kräuter kennen und genießen die wunderbare Aussicht mit ein paar leckeren Kräuterhappchen.

→ **Start:** Schwerspasmusmuseum Dreislar, Medebach-Dreislar, Am Scheidt 2

→ **Samstag 22 Juni**, 15.00 bis 18.00 Uhr,
Anmeldung bis 17.06.

→ **Kosten:** 28 Euro

→ **Kontakt:** Winterberger Kräuterwerkstatt, Claudia Vogt, 0151 65182482, vogtclaudia@yahoo.de, www.winterberger-kräuterwerkstatt.de

wir, was uns mit Himmel und Erde verbindet. Die Wanderung wird von der Vorsitzenden des Kneipp-Vereins Bad Laasphe, Birgit Christmann, begleitet. Das Ziel der Wanderung wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

→ **Start:** Haus des Gastes, Bad Laasphe, Wilhelmsplatz 3

→ **Sonntag 23 Juni, 21 Juli**, 13.00 Uhr,
Anmeldung bis zwei Tage vorher

→ **Kosten:** 7 Euro

→ **Kontakt:** TKS Bad Laasphe GmbH, Laura Limper-Jüngst, 02752 898, info@tourismus-badlaasphe.de

PILGERN VON KLOSTER ZU KLOSTER

Wanderung vom Bergkloster Bestwig zur Benediktinerabtei in Meschede

Das Bergkloster Bestwig und die Abtei Königsminster laden zu einer Sonnenaufgangswanderung (ca. 16 km) mit Impulsen zum Thema Himmel und Erde ein. Wir starten gegen 04.00 Uhr morgens am Bergkloster, feiern bei Sonnenaufgang um 05.00 Uhr Gottesdienst auf dem Osterberg und folgen dann bis zum frühen Mittag der Südroute des Klosterwegs. Gegen 08.00 Uhr ist eine Einkehr zum Frühstück in Wehrstapel geplant.

→ **Start:** Bergkloster Bestwig, Bestwig, Bergkloster 1

→ **Sonntag 23 Juni**, 04.00 bis 12.00 Uhr

→ **Kontakt:** Bergkloster Bestwig, Schwester Maria Ignatia Langela SMMP, 02904 808339, sr.ignatia@smmp.de, www.smmp.de

NATURERLEBNISWANDERUNG

Auf unserem Weg laden zahlreiche Plätze zum Verweilen und Innehalten ein. In der Natur und an herrlichen Aussichtspunkten erspüren



Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius Elkeringhausen

Unser Kursprogramm finden Sie online unter www.bonifatius-elkeringhausen.de



HIMMEL, IST DIE ERDE SCHÖN!

Spirituelle Wanderung

Auf dieser Wanderung (8 km) wollen wir unsere Achtsamkeit auf die bunte Vielfalt der Erde richten. Bunte Blumen, kleine Steine, grüne Bäume erwecken unsere Aufmerksamkeit. Nach einem Morgenimpuls mit dem Eremiten Pater Norbert in der Kapelle machen wir uns auf den Weg. Wahrnehmungsübungen, Geschichten und Bewegungsangebote begleiten die Wanderung.

→ **Start:** Parkplatz Kapelle Dörnschlade, Wenden-Altenhof, Dörnschladerweg 1

→ **Dienstag 25 Juni, Mittwoch 03 Juli,** 09.00 bis 12.00 Uhr, Anmeldung bis fünf Tage vorher

→ **Kosten:** 4 Euro

→ **Kontakt:** Rita Wurm, 02762 1058, g.r.wurm@t-online.de

DIE KLIMAKRISE - WIE VERANTWORTLICH GEHEN WIR MIT UNSERER WELT UM?

Wie lebensgünstig unser Planet eigentlich ist, kann uns bei der Betrachtung anderer Planeten bewusst werden. Der Beirat der Bewohner*innen des LWL-Wohnverbunds Warstein lädt Sie herzlich ein zu einem Spaziergang (1-2 km), unter anderem auf dem Astronomiepfad auf dem Gelände des Wohnverbundes. Musikalische und gesprochene (spirituelle) Impulse sowie eine leibliche Stärkung begleiten den Nachmittag. Zum Abschluss bieten wir einen Flohmarkt zugunsten des Tierheims Lippstadt an.

→ **Start:** Parkplatz Alte Pforte der LWL-Einrichtungen, Warstein, Franz-Hegemann-Str. 23

→ **Donnerstag 27 Juni,** 13.30 bis 16.00 Uhr, Anmeldung bis 25.06.

→ **Kontakt:** LWL-Wohnverbund Warstein, Karla Seehausen, 0151 4063 7429, karla.seehausen@lwl.org, www.lwl-wohnverbund-warstein.de

ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE IST EIN STEG, UND DU SELBST BIST DIE BRÜCKE UND DER WEG.◀

Auf dieser spirituellen Pilgertour wird uns dieses Lied von Albert Frey über unsere Verbindung zum Himmel und zur Erde inhaltlich begleiten. Tai-Chi- und Qigong-Übungen aktivieren und inspirieren zwischen durch unseren Körper und Geist. Stille, Gespräche und die Freude am Unterwegssein sind unsere Wegbegleiter. Zum Abschluss begegnet uns das Erdelement mit einer Überraschung aus Wildkräutern.

→ **Start:** Kirche St. Johannes Evangelist, Winterberg-Siedlinghausen, Senge-Platten-Str. 1

→ **Freitag 28 Juni,** 14.00 bis 18.00 Uhr, Anmeldung bis 21.06.

→ **Kontakt:** Pfarrgemeinde St. Johannes Evangelist Siedlinghausen, Mechtild Kruk, 0160 5501591, sanitas-kruk@web.de

Sauerland - Seelenorte

Brilon · Olsberg



„Angst und Vertrauen“
...inspirierende, spirituelle Führung im **Philipptollen** erleben.

...Kraft tanken am **Eisenberg** und sich an der Quelle am Maxstollen erfrischen.

„Ins Fließen kommen“
...neue Blickwinkel erhalten und beim Yoga am **Schmalah See** entschleunigen.

„Geburt und Wachstum“
...Lebendigkeit an den **Almequellen** mit 104 sprudelnden Quellen und glasklarem Wasser erspüren.



TOURISMUS BRILON OLSBERG GMBH

Derkere Straße 10 a, 59929 Brilon, ☎02961 96990, ✉bwt@brilon.de | Ruhrstraße 32, 59939 Olsberg, ☎02962 97370, ✉info@ts-olsberg.de

www.tourismus-brilon-olsberg.de



ERDUNG FINDEN UNTER DEM HIMMELSZELT

Pilgerwochenende zur Stärkung der Resilienz

Wir sind von vielfältigen Herausforderungen in Alltag und Arbeit betroffen, die an den Kräften zehren. Sich mit Achtsamkeit in der Natur zu bewegen ist eine Möglichkeit, um geerdet durch den Alltag zu gehen. Wir werden gemeinsam den Pilgerweg gehen, uns von geistlichen Impulsen inspirieren lassen und uns in Achtsamkeits- und Qigong-Übungen selbst neu begegnen. Leitung: Pfarrerin Katrin Schröter.

→ **Start:** Lichterkirche Rattlar, Willingen-Rattlar, Am Friedrichsplatz 1

→ **Samstag 29 Juni bis Sonntag 30 Juni,** 09.00 bis 12.00 Uhr, Anmeldung bis 20.06.

→ **Kosten:** 60 Euro ohne Unterkunft und Verpflegung

→ **Kontakt:** Evangelische Kirchengemeinde Schwalefeld, Katrin Schröter, 05632 6880, pfarramt.willingen-2@ekkw.de, www.kirche-willingen.de

HIMMEL UND ERDE – EINE SPURENSUCHE

Pilgerwanderung von Löllinghausen nach Remblinghausen

Der Raum zwischen Himmel und Erde ist das gemeinsame Haus, das wir Menschen bewohnen. Auf den Spuren des Lebens und mit dem Blick auf unsere Verantwortung für unseren Umgang mit Himmel und Erde gehen wir auf dem alten Pfad der Santiago-Pilger vom Tal der kleinen Henne bis zum Bergdorf Remblinghausen. Ein Fußweg von ungefähr vier Kilometern durch Wald, Wiesen und Siedlungsgebiet. Wir machen Halt an mehreren Stationen, haben Zeit für Impulse, Gespräche, Gebete und Stille.

→ **Start:** St. Agatha-Kapelle, Meschede-Löllinghausen

→ **Sonntag 30 Juni,** 16.00 bis 19.00 Uhr, Anmeldung bis 28.06.

→ **Kontakt:** Ökumenische Vorbereitungsgruppe kreuz+quer Meschede, Albert Frohn, 0171 6225626, post@kreuzundquer-meschede.de, www.kreuzundquer-meschede.de

HIMMEL UND ERDE – WANDERUNG AUF DEM JesusWEG

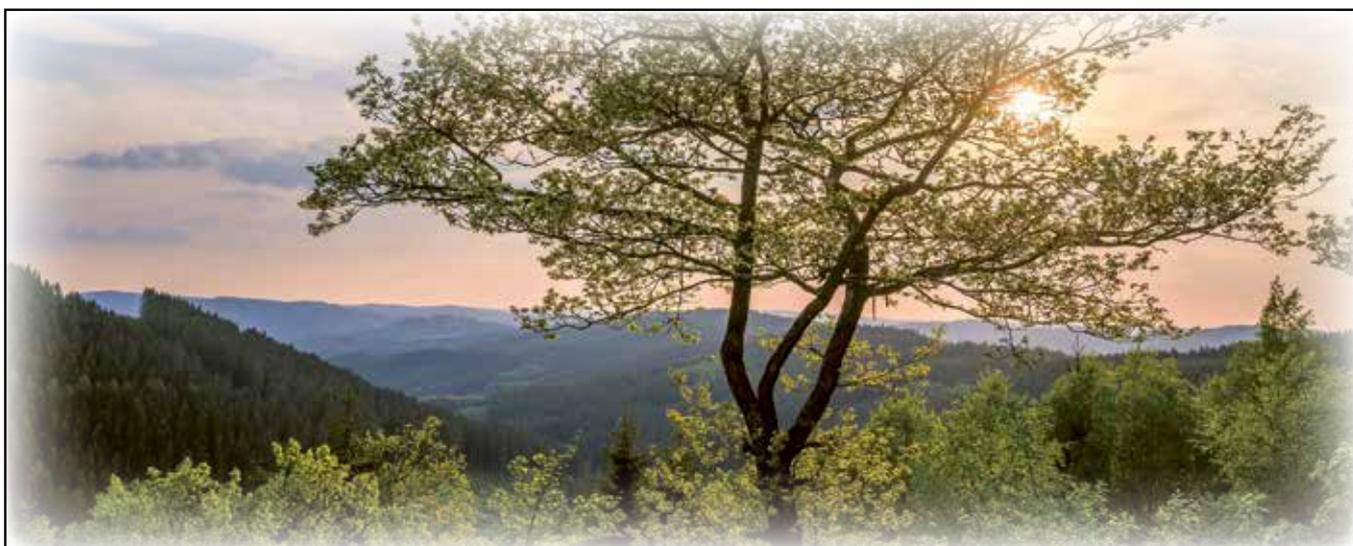
Wir gehen den JesusWEG, einen nicht nur für Kinder gestalteten Rundweg (2,6 km) mit zwölf Stationen, die vom Leben Jesu erzählen. Ein Hörrohr, eine Krippe, ein Spielbrett und vieles mehr laden dazu ein, spielerisch und kreativ zu entdecken, was ihn und uns mit Himmel und Erde verbindet.

→ **Start:** Parkplatz Hilchenbach-Müsen, Merklinghäuser Weg 3 a

→ **Termin 1: Mittwoch 03 Juli,** 14.30 bis 16.45 Uhr, Anmeldung bis 25.06.

→ **Termin 2: Donnerstag 29 August,** 16.00 bis 18.15 Uhr, Anmeldung bis 22.07.

→ **Kontakt:** Katholische Erwachsenen- und Familienbildung Südwestfalen. 03. Juli: in Kooperation mit dem evangelischen Familienzentrum Schlingeltreff, 02733 4415, schlingeltreff@evangelischekita.de; 29. August: in Kooperation mit der Familienkirche Nördliches Siegerland, Regina Tanger, 0173 2038804, r.tanger@pv-noerdliches-siegerland.de



©Blick vom Alpenhaus, Urlaubsregion Lennestadt & Kirchhundem; Klaus-Peter Kappest

NATÜRLICH INSPIRIERT

Begib dich auf eine interessante Reise bei unseren „Natürlich inspiriert“-Veranstaltungen. Erlebe ein abwechslungsreiches Angebot mit naturnahen Themen und an besonderen Schauplätzen in unserer Region - neugierig geworden? **Schau vorbei:**

MEINE URLAUBSREGION

LENNESTADT & KIRCHHUNDEM

in Sauerland

Tourist-Information Lennestadt & Kirchhundem

Hundemstraße 18 | 57368 Lennestadt

Telefon: 02723/608-800

info@lennestadt-kirchhundem.info

www.lennestadt-kirchhundem.de



› DU HAST UNS DEINE WELT GESCHENKT‹

Das Geschenk von Himmel und Erde in der Natur erfahren

Auf dem 3KLANG-Pilgerweg (8 km) laden wir alle ein, die den Tag unter den Segen Gottes stellen und sich eine kleine Auszeit gönnen möchten. Wir werden die Erde unter den Füßen spüren und uns dem Himmel entgegenstrecken. Festes Schuhwerk ist empfehlenswert, da der Weg unterschiedliche Beschaffenheiten hat und auch über eine Steigung führt.

→ **Start:** Kirche St. Clemens, Rüthen-Kallenhardt, Kirchstr. 21

→ **Mittwoch 03 Juli**, 18.00 bis 20.00 Uhr

→ **Kontakt:** Das 3KLANG-Team Kallenhardt, Hildegard Langer, 02952 97069917, hildegard.langer@freenet.de, www.3klang-kallenhardt.de

FUSSWALLFAHRT ARPE-WERL

Die Erde unter den Füßen – den Himmel im Kopf

Auszeit, Emotionen, Schweiß, Natur, Gemeinschaft, Impulse, Glück, Reden, Schweißen, Neues wagen. Zwei Tage dem Himmel und der Erde in der freien Natur nachspüren und fragen, was sie uns bedeuten. Wegstrecke: 68 Kilometer (Freitag 29 km, Samstag 39 km). Busrückfahrt, Begleitfahrzeug für Gepäck, Sanitätsfahrzeug. Übernachtung: Westenfeld bei Gastfamilien, Werl Jugendheim. Tageweise Teilnahme möglich.

→ **Start:** Kirche St. Antonius, Schmallenberg-Arpe, Arpe 13

→ **Freitag 05 Juli bis Sonntag 07 Juli**, 10.30 Uhr, Anmeldung bis 27.06.

→ **Kosten:** 20 Euro inklusive Begleitfahrzeug, Übernachtung, Busrückfahrt; zzgl. Verpflegung

→ **Kontakt:** Katholische Kirchengemeinde St. Antonius Arpe, Hubert Sapp, 0160 2520744, Hubert.sapp@t-online.de, www.pv-se.de

GEDICHTE, DIE DIE ERDE IN DEN HIMMEL SCHREIBT

Die Welt der Bäume

›Bäume sind Gedichte, die die Erde in den Himmel schreibt.‹ Dieses Zitat des Philosophen Khalil Gibran steht als Leitmotiv über der waldpädagogischen Erlebniswanderung (3 km). Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können Poetisches, Sagenhaftes und Erstaunliches rund um die Welt der Bäume und deren Verbindung zum Himmel und zur Erde erfahren. Gedacht ist die Wanderung für Erwachsene, fitte Senioren und Familien mit älteren Kindern ab acht Jahren.

→ **Start:** Wanderparkplatz Tretbecken Fuchshol, Winterberg-Silbach, Fuchshol 30

→ **06 Juli**, 14.00 bis 16.30 Uhr, Anmeldung bis 05.07.

→ **Kosten:** 10 Euro

→ **Kontakt:** Sylke Meyer-Türke, 0157 51982845, waldaedagogik-winterberg@gmx.net

GEHEN, UM BEI SICH ANZUKOMMEN

Meditatives Naturerlebnis in Ohlenbach

Vom idyllisch gelegenen Waldhaus Ohlenbach geht es in Stille über aussichtsreiche Höhen zum geheimnisvollen Waldgebiet Rehhecke. Gedankenimpulse, Achtsamkeitsübungen und einfache Geh- und Atemmeditationen helfen, uns mit der stärkenden und heilenden Energie von Himmel und Erde zu verbinden (4 km, 3 Std.). Bitte festes Schuhwerk tragen sowie Sitzunterlage und Trinkwasser mitbringen.

→ **Start:** Hotel Waldhaus Ohlenbach, Schmallenberg-Westfeld, Ohlenbach 10

→ **Samstag 13 Juli, 24 August**, 10.00 bis 13.00 Uhr, Anmeldung bis zum Vortag

→ **Kosten:** 12 Euro

→ **Kontakt:** Entspannungs- und Gesundheitspädagogin Petra Breker, 02975 1008 und 0151 28777139, info@meditativ-natur-erleben.net, www.meditativ-natur-erleben.de

LEBEN. INTENSIV UND WERTVOLL.

Eine Wanderung zwischen Himmel und Erde

*Das Leben kann so schön sein! Erde und Himmel gehören untrennbar dazu. Wie leben wir das Leben intensiver? Was heißt es, sich bewusst mit der Erde zu verbinden und den Himmel zu beobachten? Zur Wanderung (etwa 4 km) mit Musik, Geschichten, Natur und Miteinander sowie einem Picknick laden wir alle ein. Auch Kinder, Familien, Senior*innen und Menschen mit Assistenzbedarf sind herzlich willkommen.*

→ **Start:** Eingang Stadthalle Schmallenberg, Paul-Falke-Platz 6

→ **Freitag 19 Juli**, 14.00 bis 17.00 Uhr, Anmeldung bis 17.07.

→ **Kosten:** 2 Euro inklusive Picknick

→ **Kontakt:** Lächelwerk e. V. und Sozialwerk St. Georg e. V., Anna Fabri und Susanne Sartorius, 0162 7735820 und 0170 5766641, a.sartorius@laechelwerk.de und s.fabri@sozialwerk-st-georg.de, www.laechelwerk.de, www.gemeinsam-anders-stark.de

MIT FRANZISKUS UNTERWEGS

Den Sonnengesang erden

Franz von Assisi war ein Mystiker. In seinem Sonnengesang beschreibt er die Geschöpfe der Erde und des Himmels als Geschwister. Sie sind für ihn ein Hinweis auf den gemeinsamen Schöpfer. Entlang der Worte seines Sonnengesangs nähern wir uns auf unserer Wanderung (3,5 km) dieser Haltung der Geschwisterlichkeit. Mit Texten von anderen Mystikern, im Nachspüren zu diesen Impulsen, mit Wahrnehmungsübungen und im Austausch über das Erlebte. Anschließend gemeinsamer Imbiss.

→ **Start:** Wanderparkplatz Hachen, Lennestadt-Hachen (am Ortseingang aus Richtung Elspe)

→ **Samstag 20 Juli**, 16.00 bis 18.00 Uhr

→ **Kontakt:** Kirchengemeinde St. Jakobus d. A. Elspe und Franziskuskreis Attendorn, Thomas Griese, 0271 4043252 (dienstags bis donnerstags), 02721 3577 (montags und freitags), th.griese@web.de, www.franziskuskreis.de

Sauerland Seelenorte. Zum Beispiel der Philippstollen in Olsberg.

Angst und Vertrauen

51.364225 | 8.518036

Olsberg

Mit einer Führung begehbarer Bergbaustollen der über einen engen Gang in die Barbara-Grotte mündet.

RESONANZ LÄSST SICH NICHT HERSTELLEN. SIE GESCHIEHT.

Sauerland-Seelenorte – 42 Orte, über das ganze Sauerland verteilt. Sie wurden ausgewählt, weil sie besonders beeindruckend sind und für die Menschen in ihrer Umgebung eine besondere Bedeutung besitzen. Sie berühren die Menschen emotional, geistig und spirituell. Auch wenn jeder Seelenort seine eigene Geschichte erzählt, gibt es eine Qualität, die alle verbindet: Lebendige Stille. www.sauerland-seelenorte.de



Sauerland-Seelenorte
ankommen. bei dir.





DER SONNE ENTGEGEN

Sonnenaufgangspilgern auf dem 3KLANG

›Die Sonne hoch am Himmelszelt – alles hat Gott gemacht.« Genießen wir den fantastischen Blick auf Kallenhardt. Dem Himmel nah, stehen wir im Licht der aufgehenden Sonne (ca. 05.14 Uhr) und wandern anschließend weiter über den Eulenspiegel zum Biesenberg. Dort verbindet uns ein rustikales Frühstück (Rucksackverpflegung) mit der Erde. Der Kaffee wird frisch geliefert. Gut gestärkt geht es über Schloss Körtlinghausen zurück zum Startpunkt.

→ **Start:** Kirche St. Clemens, Rütten-Kallenhardt, Kirchstr. 21

→ **Samstag 03 August**, 05.00 bis 09.00 Uhr

→ **Kontakt:** Das 3KLANG-Team Kallenhardt, Hildegard Langer, 02952 97069917, hildegard.langer@freenet.de, www.3klang-kallenhardt.de

MIT DER NATUR SEIN

Wahrnehmung und Intuition im Schwarzbachtal

Entlang des Schwarzbachs durchstreifen wir das Tal (ca. 7,5 km), ein Sauerland-Seelenort. In seiner offenen und geborgenen Atmosphäre lassen wir uns auf die Natur ein und begeben uns auch innerlich auf eine Reise zu den Qualitäten des Himmels und der Erde: sich fühlen lassen, wahrnehmen, genießen, Fragen stellen, auf Antworten lauschen. Ein bewegter Tag in der Natur mit Übungen zu Wahrnehmung und Intuition, um Himmel und Erde näherzukommen.

→ **Start:** Schwarzbachtal, Wanderparkplatz Hochheide, Kirchhundem-Heinsberg, Landstr. 1

→ **Sonntag 04 August**, 10.30 bis 17.00 Uhr, Anmeldung bis 01.08.

→ **Kosten:** 10 Euro, Verpflegung bitte mitbringen

→ **Kontakt:** Dialog – Kommunikationsberatung, Sabine Falk, 0171 3177901, dialog@sabinefalk.de, www.sabinefalk.de

ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE LÄUFT MEIN LEBEN

Eine Pilgerwanderung (5 km) mit Impulsen, Gesprächs- und Schweigephase(n) zur eigenen Biografie und ihrer Verbindung zu den Qualitäten von Himmel und Erde. Der Weg endet mit einer Führung durch die Bausenhagener Dorfkirche mit ihrer zeitgenössischen künstlerischen Konzeption von Andreas Felger, den besonders beeindruckenden Fenstern zu den ›Ich bin‹-Worten Jesu.

→ **Start:** Evangelische Dorfkirche Bausenhagen, Fröndenberg-Bausenhagen, Steinkuhle 1, Zugang über Prozessionsweg

→ **Samstag 10 August**, 10.00 bis 13.00 Uhr; **Mittwoch 21 August**, 14.00 bis 17.00 Uhr

→ **Kontakt:** Evangelische Kirchengemeinde Fröndenberg und Bausenhagen, Christel Kieffer, 02373 71939, un-kg-froendenberg@ekvw.de, ek-froendenberg.de

HIMMELSWEGE

Spirituelle Wanderung als Eucharistiefeier mit Pastor Ignatius Möncks. Im Miteinander unterwegs sein, wollen wir uns vom Himmel erzählen und Erde und Himmel erfahren.

→ **Start:** Kirche St. Michael, Schmallenberg-Holthausen, Kirchstr. 10

→ **Donnerstag 15 August**, 19.00 Uhr

→ **Kontakt:** Bild.Punkt Schmallenberg, Christliche Wegbegleitung, Monika Winzenick, 02972 3648516, monika.winzenick@pv-se.de, www.christliche-wegbegleitung.de

nicht erforderlich. Körperliche Voraussetzungen: Kondition für eine ca. sechsstündige Wanderung im Mittelgebirge zum Teil im weglosen Gelände.

→ **Start:** Wanderparkplatz Am Tretbecken (im Uentropstal), Schmallenberg-Lenne, Uentropstr.

→ **Sonntag 18 August**, 09.00 bis 16.30 Uhr, Anmeldung bis 16.08

→ **Kosten:** 28 Euro, Rucksackverpflegung bitte mitbringen

→ **Kontakt:** Andreas Bieker, Bergexerzitienleiter, 0172 2127646, A.Bieker@t-online.de

gleichermaßen verbunden ist und an den die Menschen seit Jahrhunderten kommen, um Trost zu erfahren. Eine Meditation lädt ein, selbst etwas von der besonderen Energie des Ortes wahrzunehmen und Kraft zu tanken. Abstieg über den Philosophenpfad zum Gut Glindfeld, dort gibt es zum Abschluss einen kleinen Imbiss. Wanderstöcke empfohlen.

→ **Start:** Kapelle St. Laurentius, Medebach-Glindfeld, Glindfeld 13

→ **Freitag 23 August**, 18.00 bis 20.00 Uhr, Anmeldung bis 21.08.

→ **Kosten:** 12 Euro inklusive Imbiss

→ **Kontakt:** SGV Medebach, Anni Kuhler, Hildegard Althaus, 0160 7859609, hf.althaus@t-online.de

IN BEZIEHUNG ZU HIMMEL UND ERDE

Pilgerwanderung für Männer

Wir pilgern in achtsamer, meditativer Haltung zum Teil schweigend durch die Wälder des Rothaargebirges. Mit Körperwahrnehmungsübungen, Meditation und Energiearbeit nehmen wir Kontakt auf zur Erde und zum Himmel, zu uns selbst. Vorkenntnisse sind

SORGEN ENTSORGEN MIT DEN KRÄFTEN VON HIMMEL UND ERDE

Wanderung (4,5 km) entlang historischer Klostermauern und auf steilen Pfaden zum Sauerland-Seelenort Am Kahlen. Die Patinnen des Seelenortes erzählen von der Geschichte des Ortes, der mit dem Himmel und der Erde



SAUERLÄNDER WANDERGASTHÖFE

ALLES, WAS WANDERER WÜNSCHEN!

Es sind entscheidende Dinge, die aus einem Sauerländer Gasthof einen Sauerländer Wandergasthof machen: Seine konsequente Ausrichtung auf die Wünsche und Bedürfnisse von Wanderern beispielsweise mit bester Ausstattung, regionaler Küche und zertifiziertem Wanderwissen.



WANDERN.

WOHLFÜHLEN.

GENIEBEN.

HIMMEL UND ERDE WAHRNEHMEN

Lichtblicke auf dem Kreuzberg

Vom Kreuzberg aus hat man einen beeindruckenden Ausblick auf Hallenberg mit der Pfarrkirche und der Wallfahrtskapelle. Hier berühren sich Himmel und Erde. Mit spirituellen Impulsen, Texten, Gebeten und Musik üben wir uns darin, etwas davon in uns und um uns wahrzunehmen und Lichtblicke vom Himmel auf Erden zu entdecken. Vom Treffpunkt aus fahren wir mit Pkw zum Kreuzberg.

→ **Start:** Freialtar an der Wallfahrtskapelle Maria Himmelfahrt (Unterkirche), Hallenberg, Merklinghauser Str. 28

→ **Freitag 23 August**, 16.00 bis 18.00 Uhr, Anmeldung bis 21.08.

→ **Kontakt:** SGV Abteilung Hallenberg, Edeltraud Müller, 02984 8710, mueller.edeltraud@web.de, Renate Grygier (Coach DGiC), 02984 8482, info@grygier-coaching.de

PILGERN VON KLOSTER ZU KLOSTER

Wanderung von der Benediktinerabtei in Meschede zum Bergkloster Bestwig

Zwei 15 bzw. 16 Kilometer lange Wege verbinden das Bergkloster Bestwig und die Benediktinerabtei Königsmünster. An diesem Tag laden die Abtei Königsmünster und das Bergkloster Bestwig zu einer geführten Wanderung mit Impulsen zum Thema Himmel und Erde ein.

→ **Start:** Benediktinerabtei Meschede, Meschede, Klosterberg 11

→ **Sonntag 25 August**, 11.00 bis 17.00 Uhr

→ **Kontakt:** Abtei Königsmünster, Pater Jonas Wiemann OSB, 0291 2995210, gastbuero@koenigsmuenster.de und Bergkloster Bestwig, Schwester Maria Ignatia Langela, 02904 808339, sr.ignatia@smmp.de, www.smmp.de

HALT DOCH MAL AN!

Ein (Spazier-)Gang, entlang des Almer Quellgebietes

Gemeinsam machen wir uns auf den Weg. Setzen uns in Bewegung, legen an markanten Punkten einen Halt ein und entdecken, wo Himmel und Erde sich berühren: in der Natur, im Spiegelbild des Wassers. Da, wo Menschen den Alltag vergessen und die altvertrauten Wege verlassen, wie es in einem viel gesungenen Lied heißt. Ein Blick nach außen und nach innen und eine Suche nach christlicher Spiritualität. Leitung: Ute Stock und Doris Seifert.

→ **Start:** Almer Entenstall, Brilon-Alme, Untere Bahnhofstr. 10

→ **Sonntag 01 September**, 17.00 bis 18.30 Uhr

→ **Kontakt:** Dorfgemeinschaft Alme e. V., Wolfgang Kraft, 0160 91546858, kraft-alme@t-online.de, www.alme-info.de

BIS DIE SONNE AM HIMMEL UNTERGEHT ...

Sonnenuntergangspilgern auf dem 3KLANG-Lebensweg

Gerade dann, wenn die Tage länger sind, lohnt es sich ganz besonders, noch eine Abendrunde zu unternehmen. Meistens zeigt sich der Himmel den Wanderern dann mit besonders schönen Lichtstimmungen oder belohnt sie sogar mit einem grandiosen Sonnenuntergang. Wir gehen den Lebensweg (9 km) und laden unterwegs zu einem kleinen Umtrunk ein.

→ **Start:** Kirche St. Clemens, Rüthen-Kallenhardt, Kirchstr. 21

→ **Dienstag 03 September**, 18.00 bis 20.30 Uhr

→ **Kontakt:** Das 3KLANG-Team Kallenhardt, Hildegard Langer, 02952 97069917, hildegard.langer@freenet.de, www.3klang-kallenhardt.de



Dein Weg zu Dir!

JETZT!
Kostenlos
Probelesen!



Jetzt bestellen!

der pilger

MAGAZIN FÜR DIE REISE DURCHS LEBEN

www.der-pilger.de/leseprobe

Bewegung

Yoga und Qigong stammen aus den alten spirituellen Traditionen Indiens und Chinas und sind dort Bestandteile umfassender philosophischer Konzepte. Die dazugehörigen Körperübungen sind ein Weg, um den unruhigen Geist besser zu lenken und die eigene Wahrnehmung zu erweitern. Und sie können helfen, Himmel und Erde in uns auf die Spur zu kommen. Außerdem: ein Nachmittag auf dem Rücken der Pferde.

WENN DER HIMMEL DIE ERDE BERÜHRT

Yoga, Yoga Dance und Kontemplation

Manchmal wird die Stille hinter der Stille wahrgenommen. Das ist der Augenblick, in dem der Himmel die Erde berührt. Anders ausgedrückt: Es ist ein Gewahrwerden, dass der Himmel in uns wie um uns ist. Mit sanften Yogahaltungen auf dem Stuhl und im Stand üben wir uns darin, etwas davon wahrzunehmen. Im Mittelpunkt steht das konzentrierte Betrachten von Körper und Geist in Kontemplation und Meditation.

→ **Ort:** Christopherushaus,
Arnsberg-Herdringen, Ostentor 7

→ **10 Juni bis 29 Juli**, immer montags,
17.00 bis 18.30 Uhr

→ **Kosten:** für Neu-Interessierte kostenfrei

→ **Kontakt:** Roswitha Maria Gerwin,
02932 6198904, roswitha.gerwin@online.de,
www.integrale-yogaschule.de

YOGA IN DER NATUR

Der Anblick von frischem Grün und blauem Himmel und der Geruch der Erde begleiten diesen mit einer kleinen Rundwanderung durch den Kurpark kombinierten Yogakurs. In den Übungen verbinden wir uns ganz unmittelbar mit Himmel und Erde und lassen die heilsamen Kräfte der Natur auf Geist und Seele wirken. Leitung: Yogalehrerin Iris Riethig.

→ **Start:** Haus des Gastes, Bad Laasphe,
Wilhelmsplatz 3

→ **Mittwoch 19 Juni, 03 Juli, 17 Juli,
21 August**, 19.00 Uhr, Anmeldung bis zum
Veranstaltungstag 12.00 Uhr

→ **Kosten:** 8 Euro

→ **Kontakt:** TKS Bad Laasphe GmbH,
Laura Limper-Jüngst, 02752 898,
info@tourismus-badlaasphe.de,
www.tourismus-badlaasphe.de

TAI-CHI UND NATURMEDITATION

Beim Tai-Chi der fünf Elemente können die Übenden den Energiefluss des Qi erfahren, der vom Himmel bis tief in die Erde reicht. Wir üben auf einer Wiese mitten in der Natur. Klarheit, Stille und innere Kräfte werden geweckt. Geführte Meditationen helfen, sich mit den Elementen der Natur zu verbinden und über unsere Verbindung zu Himmel und Erde ins Gespräch zu kommen.

→ **Termin 1:** Praxis Neue Schritte,
Olsberg-Bruchhausen, Am Medebach 21
Samstag 06 Juli, 10.00 bis 15.00 Uhr,
Anmeldung erforderlich bis 30.06
50 Euro inklusive kleinem Mittagssnack

→ **Termin 2:** Großer Kursraum neben
dem Freibad, rechter Eingang, Meschede,
Le Puy Strasse 43
Samstag 24 August, 10.00 bis 13.00 Uhr,
Anmeldung erforderlich bis 17. August
35 Euro inklusive Tee, kleinem Imbiss und
Übungslink für zuhause

→ **Kontakt:** Neue Schritte, Susanne Beine,
0151 64688590, info@neueschritte.de,
www.neueschritte.de

ERDVERBUNDEN: EIN NACHMITTAG MIT PFERDEN

Zusammen mit unseren Therapiepferden erleben wir die Natur rund um das Wasserschloss Körtlinghausen. Wir spüren das Bodenständige und Erdverbundene der Pferde und das Getragenwerden. Die Therapiepferde

bringen unseren Körper und unsere Seele in Verbindung mit Himmel und Erde. Reitkenntnisse sind nicht erforderlich.

→ **Ort:** Feldscheune Schloss Körtlinghausen,
Rüthen-Kallenhardt

→ **Samstag 06 Juli, 03 August**,
14.30 bis 16.30 Uhr, Anmeldung bis
zwei Tage vorher

→ **Kosten:** 30 Euro

→ **Kontakt:** Naturerlebnis-Reiten
Gut Körtlinghausen, Astrid Teipel,
02902 58895, info@naturerlebnis-reiten.de,
www.naturerlebnis-reiten.de

QIGONG IN DER NATUR

Der Mensch lebt vom Himmel und der Erde und wächst mit der Natur auf – so sieht es die Traditionelle Chinesische Medizin. Dabei spielt das Qi, die Energie, die sich in allem Lebendigen in Form von Veränderung und Bewegung zeigt, eine wichtige Rolle. Im Kurpark versuchen wir mit Übungen aus dem Qigong, diesem Energiefluss nachzuspüren und uns mit Himmel und Erde zu verbinden. Leitung: Michaela Thiel

→ **Start:** Haus des Gastes, Bad Laasphe,
Wilhelmsplatz 3

→ **Samstag 20 Juli, 17 August**,
10.45 bis 11.30 Uhr, Anmeldung bis
zum Vortrag 12.00 Uhr

→ **Kosten:** 5 Euro

→ **Kontakt:** TKS Bad Laasphe GmbH,
Laura Limper-Jüngst, 02752 898,
info@tourismus-badlaasphe.de



F A L K E

GERMANY 1895



FALKE FACTORY SHOP

Ohlgasse · D-57392 Schmallenberg

Tel. (+49) 02972/799 77 349

With you every step

www.FALKE.com

Besondere Gottesdienste

Dass Gottesdienste in den Himmel weisen, verwundert nicht. Dass sie dabei aber auch die Erde fest im Blick haben können, zeigen die Beispiele im Spirituellen Sommer. Sie führen die Gäste unter anderem auf eine Bergwiese und einen Gipfel, in eine Autowerkstatt, in Kloster-, Pastoren- und Bibelgärten und in die Vollmondnacht. Und sie fragen danach, wie die Menschen mit Himmel und Erde verbunden sind.

›SIEHE, EINE TREPPE STAND AUF DER ERDE, IHRE SPITZE REICHTE BIS ZUM HIMMEL.‹ (GEN 28, 12)

In der Licher- und Zuspruchskirche werden Wegweisergottesdienste an der Himmelsleiter gefeiert. So wie die Himmelsleiter Himmel und Erde verbindet, so erzählen die Wegweisergottesdienste vom Himmel und der Erde.

→ **Ort:** Licher- und Zuspruchskirche, Schmallenberg-Gleidorf, Kirchstr. 6 a

→ **Sonntag 09 Juni, 30 Juni, 07 Juli,** 20.30 bis 21.30 Uhr

→ **Kontakt:** Christliche Wegbegleitung, Monika Winzenick, 02972 3648516, monika.winzenick@pv-se.de, www.christliche-wegbegleitung.de

ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE Sommerkirche in Pastors Garten

Zwei Gottesdienste in Pastors Garten in Hüsten laden dazu ein, inmitten der Natur die eigene Perspektive auf Himmel und Erde neu auszurichten. Unter dem Blätterdach der großen Buche feiern wir Gottesdienst, singen neue Lieder und begegnen uns beim anschließenden gemeinsamen Picknick. Wenn möglich, bitte einen eigenen Stuhl mitbringen.

→ **Ort:** Pfarrkirche St. Petri, Amsberg-Hüsten, Kirchplatz 2

→ **Sonntag 16 Juni und 25 August,** 11.00 bis ca. 12.30 Uhr

→ **Kontakt:** Katholische Pfarrei St. Petri Hüsten, Pfarrer Daniel Meiworm, 02932 9005800, pfarrbuero@st-petri-huesten.de

›GOTT NAHM DEN MENSCHEN UND GAB IHM SEINEN WOHNSITZ IM GARTEN EDEN.‹ (GEN 2, 10)

Gottesdienst im Bibelgarten

Eucharistiefeier im Bibelgarten mit Klang. Der Klang hilft uns dabei, die Erde intensiv wahrzunehmen und uns in der Erde zu verwurzeln. Begleitung durch Janine Bensmann (Klangschalenpädagogin) und Pastor Robert Mensinck aus Münster.

→ **Ort:** Bibelgarten, Schmallenberg-Lenne, Kirchplatz 2

→ **Dienstag 18 Juni,** 18.00 Uhr

→ **Kontakt:** Christliche Wegbegleitung, Monika Winzenick, 02972 3648516, monika.winzenick@pv-se.de, www.christliche-wegbegleitung.de

DER ERDE VOM HIMMEL ERZÄHLEN

In einer Eucharistiefeier erzählen wir der Erde vom Himmel. Wir geben unserem Leben Ausdruck, damit es getragen wird von himmlischen Ereignissen. Klang, der zum Himmel emporsteigt, verstärkt das Erleben. Begleitet wird der Gottesdienst von Janine Bensmann (Klangschalenpädagogin) und Pastor Robert Mensinck aus Münster.

→ **Ort:** Licher- und Zuspruchskirche, Schmallenberg-Gleidorf, Kirchstr. 6 a

→ **Donnerstag 20 Juni,** 19.00 bis 19.30 Uhr

→ **Kontakt:** Christliche Wegbegleitung, Monika Winzenick, 02972-3648516, monika.winzenick@pv-se.de, www.christliche-wegbegleitung.de

WO HIMMEL UND ERDE SICH BERÜHREN

Mondscheingottesdienst

Wenn die Sonne untergeht und der Mond aufgeht, dann berühren sich Himmel und Erde. In diesem heiligen Moment legen wir durch Danken, Bitten und Beten den Tag in Gottes Hände zurück.

→ **Ort:** An der Pütte, Schmallenberg-Oberkirchen. Parkplätze in Oberkirchen (Wanderweg O2) oder Wanderparkplatz Almert (Wanderweg A7), etwa 20 Minuten Fußweg

→ **Freitag 21 Juni, Samstag 20 Juli, Sonntag 18 August,** 21.30 bis 22.30 Uhr

→ **Kontakt:** Christliche Wegbegleitung, Monika Winzenick, 02972 3648516, monika.winzenick@pv-se.de, www.christliche-wegbegleitung.de

WENN DER HIMMEL IN UNSERE NACHT FÄLLT Werkstattmesse

Was hat eine Autowerkstatt mit dem Himmel und der Erde zu tun? Auf den ersten Blick erst mal gar nichts. Im Gottesdienst begeben wir uns auf Entdeckungsreise, um an einem außergewöhnlichen Ort zu erfahren, dass sich Himmel und Erde berühren, wo wir es nicht vermuten. Ein Gottesdienst mit Pastor Ignatius Möncks und dem Musikverein Fleckenberg. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

→ **Ort:** Autowerkstatt Kfz-Beckmann, Schmallenberg, Hünegräben 15

→ **Donnerstag 25 Juli,** 19.00 bis 20.00 Uhr

→ **Kontakt:** Pfarrgemeinderat Gleidorf, Stefan Beckmann, 02972 9789877, info@beckmann-schmallenberg.de

BERG-TABOR-MESSE UNTER FREIEM HIMMEL

Schöpfung erleben – Schöpfung bewahren

Sich als Teil der Schöpfung erfahren – ins Spüren kommen in einer Eucharistiefeier auf einer Bergwiese mit herrlichem Weitblick. Sich ermutigen, sich für den Erhalt unserer einzigartigen Naturlandschaft Sauerland einzusetzen. Herausforderungen des Klimawandels wollen bedacht angegangen werden, damit nicht das zerstört wird, was man retten möchte. Einige Bänke stehen zur Verfügung.

→ **Ort:** Bergwiese mit Weitblick, 300 Meter Fußweg ab Parkplatz Dorfkapelle, Finnentrop-Weuspert, Weuspert 1

→ **Sonntag 11 August**, 11.00 Uhr

→ **Kosten:** Spende willkommen für Naturschutzinitiative e. V.

→ **Kontakt:** Pater Joachim Wrede, Schliprüthen/Finnentrop und Regionalgruppe Naturschutzinitiative e. V., 02724-295, joachim.wrede@kapuziner.org

DEM HIMMEL EIN STÜCK NÄHER Gottesdienst auf der Alten Grimme

Schon in der Bibel gelten Berge als Orte, an denen wir dem Himmel nahe sind und Gott den Menschen. Wir laden ein, die besondere Atmosphäre der Sauerland-Seelenorte St. Bonifatius Elkeringhausen und der Alten Grimme zu erleben. Wir wandern ab St. Bonifatius auf die Alte Grimme. Oben

angekommen, wollen wir im Gottesdienst Gott loben und preisen, ihn bitten und ihm danken. Die eigene Anreise zur Alten Grimme ist ebenfalls möglich.

→ **Start Wanderung:** Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius Elkeringhausen, Winterberg-Elkeringhausen, Bonifatiusweg 1–5

→ **Donnerstag 15 August**,
Wanderung: 18.00 Uhr, Gottesdienst: 19.30 Uhr

→ **Kontakt:** Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius Elkeringhausen, Anna Mühlberger, 02981 92730, info@bonifatius-elkeringhausen.de, www.bonifatius-elkeringhausen.de

MARIÄ HIMMELFAHRT Gottesdienst mit Kräutersegnung im Klostergarten

In der christlichen Tradition wird alljährlich am 15. August das Fest Mariä Himmelfahrt gefeiert, das auf die besondere Verbindung der Gottesmutter Maria zum Himmel und zur Erde verweist. Ein Gottesdienst erinnert an die Aufnahme Mariens in den Himmel. In einer traditionellen Zeremonie werden Kräuter und Blumen gesegnet und die Menschen erbitten Gottes Segen für deren heilende und schützende Kräfte. In Oelinghausen sind die Gäste eingeladen, Gottesdienst und Kräutersegnung inmitten des historischen Gartens der ehemaligen Klosteranlage zu erleben.

→ **Ort:** Kloster Oelinghausen, Arnsberg-Oelinghausen, Oelinghausen 3

→ **Sonntag 18 August**, 11.00 bis 12.30 Uhr

→ **Kontakt:** Katholische Pfarrei St. Petri Hüsten/Kloster Oelinghausen, Alfred Hilbig, 02942 39301 alfred.hilbig@holzen.de

VERANTWORTUNG FÜR DIE SCHÖPFUNG

Der ökumenische Gottesdienst und die Eröffnung der Karikaturenausstellung ›Mit Volldampf in die Katastrophe?‹ nehmen die Verantwortung für unseren Umgang mit der Schöpfung in den Blick. Was ist Ökospiritualität und wie kommen wir zur Bewahrung von Himmel und Erde ins Handeln? In spiritueller und künstlerischer Weise wollen wir uns diesem Thema nähern. Weitere Angebote zu den Themen Schöpfung, Frieden und Gerechtigkeit während der Schöpfungszeit (bis zum 6. Oktober),

→ **Ort:** St. Patrokli Dom, Soest, Domplatz 9

→ **Sonntag 01 September**, 11.00 bis 13.00 Uhr

→ **Kontakt:** AK Kirche und Klima und Christians & Churches for Future, Soest, Franz-Josef Klausdeinken, 01577 4946471, klausdeinken@gmx.de, www.cc4f-soest.org/schoepfungszeit

15 JAHRE ZELTKIRCHE

Im Zelt mitten in der Natur, dem Himmel und der Erde nah, werden hier die Gottesdienste gefeiert. Leichtigkeit, Beweglichkeit und ebenso Sammlung, Erdung und Aufbruch, dafür stehen Zelt und Programm. Lebensnah und ansprechend, mit wechselnder musikalischer Gestaltung, gemeinsam feiern. Anschließend bieten wir unseren beliebten Zeltkirchenimbiss an.

→ **Ort:** Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg-Elkeringhausen, Bonifatiusweg 1–5

→ **Jeden Sonntag vom 19 Mai bis zum 06 Oktober**, 11.00 bis 12.00 Uhr

→ **Kontakt:** Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Pastor Dr. Andreas Rohde, 02981 92730, info@bonifatius-elkeringhausen.de, www.bonifatius-elkeringhausen.de



Die Orte, an denen die Menschen Himmel und Erde besonders intensiv erleben können, sind sehr unterschiedlich. Hier acht Lieblingsplätze. Hinweise auf weitere spannende Orte und auf über 850 Kilometer Wander- und Pilgerwege: www.wege-zum-leben.com

Orte des Himmels

und der Erde



ZIMMER MIT AUSSICHT, REMBLINGHAUSEN

»Zu einem ganz besonderen Ort zwischen Himmel und Erde wird die eigene Wohnung, wenn der aufgehende Vollmond exakt die Turmspitze der St.-Jakobus-Pfarrkirche trifft. Leider ist dieser stille Moment nur von kurzer Dauer.«

Georg Hennecke, Remblinghausen

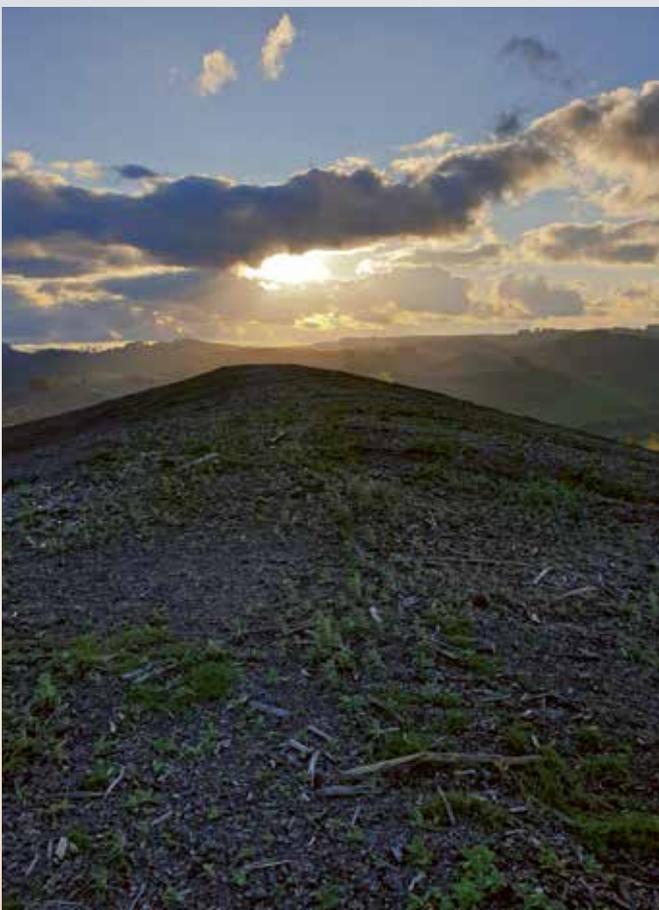


AUF DEM SAAL, SUNDERN

»In dem kleinen Weiler an der Grenze zwischen Sundern und Finnentrop fühlt man sich ganz besonders mit der Erde verbunden. Sehr ländlich, hochgelegen mit Weitblick und viel Natur. Und auch die Tiere vermitteln einem ein gutes Gefühl für das Verbundensein mit dem Himmel und der Erde.«

Maria Luise Wiethoff, Finnentrop

»Ich bin an einem Punkt zwischen Himmel und Erde mit der Option auf neue Perspektiven.«



DIE HERZOGEICHE, ARFELD

»Für mich ist unser Hausberg ›Herzogeiche‹ bei Arfeld ein Ort, an dem Himmel und Erde verbunden sind. Oben ist es immer etwas stürmisch, aber man lässt die Dinge im Tal und gewinnt einen Überblick, der die Relationen neu sortiert. Trotz oder gerade weil die Natur so gebeutelt ist von der Trockenheit, Monokultur und ihren Folgen, kann man von hier neues Werden und Wachsen sehen. Ich bin an einem Punkt zwischen Himmel und Erde mit der Option auf neue Perspektiven.«

Rikarde Riedesel, Bad Berleburg-Arfeld



DIE HIMMELSSÄULEN, GLINDFELD

»Die ›Himmelssäulen‹ in der Gemarkung ›Jungholz‹ nahe Glindfeld bei Medebach sind für mich der Ort, an dem Himmel und Erde zusammenkommen. Bis zu 63 Meter ragen die 38 Douglasien an diesem Sauerland-Seelenort in den Himmel. Tief verwurzelt, mächtig nach oben strebend, lehren sie uns Demut und Achtung vor der Schöpfung.«

Anni Kuhler, Medebach

*»Tief verwurzelt, mächtig nach oben strebend,
lehren sie uns Demut und Achtung vor der Schöpfung.«*

AUF DEM FAHLENSCHEID, OLPE

»Hoch auf dem Fahlenscheid zwischen Kirchhundem und Olpe spüre ich die Weite des Himmels und ich bekomme ein Gefühl der Freiheit und des Durchatmens in Gottes guter Schöpfung.«

Ansgar Kaufmann, Kirchhundem-Welschen Ennest





PÖPPELSCHETAL, EIKELOH

»In diesem Naturschutzgebiet ist die Erde so intensiv duftend, wie die Wolken wild sind – auch wenn sie Raum lassen für das pure Himmelsblau. Vom Duft der Erde und im Licht des Himmels erwärmt, fühle ich mich hier im Augenblick aufgehoben und genieße.«

Isabelle Wenge, Bad Sassendorf



DER LOSENBERG, BIGGE

»Mein Ort, an dem ich mich mit Himmel und Erde verbunden fühle, ist der Losenberg über Olsberg-Bigge. Ich umrunde seine Kuppe zu jeder Jahreszeit und genieße die unterschiedlichen, unverstellten Blicke in die Landschaft. Das weitet mein Inneres und klärt meinen Kopf.«

Utpalacitta Burtsche, Olsberg



ORTLOHN PARK, ISERLOHN

»Die Kapelle und der Pavillon der ehemaligen Evangelischen Akademie Haus Ortlohn in Iserlohn sind meine Orte des Himmels und der Erde. Sie wurden im Jahr 2023 aus dem Dornröschenschlaf geweckt und behutsam aktiviert. Die Natur im umgebenden Park spiegelt sich in den großen Glasfenstern und zaubert Lichtreflexe in die Räume. Bei Musik- und Vortragsveranstaltungen begegnen sich Menschen aus allen Lebensbereichen.«

Karin Schimmel, Iserlohn

Erfolgsfaktor

Netzwerk



Das ›Netzwerk Wege zum Leben. In Südwestfalen.‹ fördert spirituelles Denken und Handeln in der Region in der Überzeugung, dass darin eine große Kraft liegt. Eine Kraft, mit der sich auch die existenziellen Fragen der Gegenwart bewegen lassen.

14 JAHRE ›NETZWERK WEGE ZUM LEBEN‹

In diesem Jahr schaut das ›Netzwerk Wege zum Leben. In Südwestfalen.‹ auf 14 Jahre erfolgreiche Arbeit zurück. Als sich 2010/11 in Schmallenberg erstmals Vertreterinnen und Vertreter von Tourismus sowie katholischer und evangelischer Kirche trafen, um neue Wege der Zusammenarbeit zu gehen, hat sich wohl noch niemand vorstellen können, dass daraus mit dem Spirituellen Sommer dauerhaft eines der großen Kulturevents der Region entstehen würde.

Die Initiatorinnen und Initiatoren wollten in Südwestfalen ein Angebot schaffen, das Antworten gibt auf das wachsende Bedürfnis der Menschen nach Stille, nach Zu-sich-Kommen und nach spiritueller Erfahrung innerhalb und außerhalb von religiösen Gemeinschaften. Vertreterinnen und Vertreter aller Religionen, Konfessionen und der nicht religiös gebundenen Spiritualität sollten sich mit Institutionen, Initiativen und interessierten Einzelpersonen aus Kunst und Kultur, Heimatarbeit, Gesundheitsprävention und Regionalentwicklung in einem Netzwerk zusammenfinden. Sie waren eingeladen, spirituelle Angebote für die Menschen in Südwestfalen und für die Gäste der Region zu entwickeln. Grundlage dieser gemeinsamen Arbeit war und ist die Offenheit für zeitgemäße Formen von Spiritualität und die Akzeptanz unterschiedlicher Zugänge dazu.

Dieser Plan war mehr als verwegen, aber er ging auf: Aus den ›Spirituellen Tagen‹ mit 60 Veranstaltungen, die 2012 an neun Tagen rund um Meschede und Schmallenberg stattfanden, entwickelte sich in kurzer Zeit der Spirituelle Sommer mit über 200 Veranstaltungen in drei Monaten in den Kreisen Olpe, Siegen-Wittgenstein und Soest, im Märkischen Kreis und im Hochsauerlandkreis. Dass der Begriff Spiritualität heute in Südwestfalen neu gedacht und gelebt wird, ist das Verdienst von über 500 Akteurinnen und Akteuren, die sich seit 2010 im Netzwerk engagiert haben oder noch engagieren. Die Veranstaltungsreihe wird in der Region und darüber hinaus für ihre Offenheit und Weitsicht sehr geschätzt und hat in ganz Deutschland Nachahmende gefunden. Sie erreicht Jahr für Jahr über 10.000 Menschen, die das Angebot mit großem Interesse aufnehmen und sich immer wieder für Neues, Experimentelles und Unvermutetes öffnen.

Zur organisatorischen und finanziellen Absicherung der Netzwerkarbeit wurde im Oktober 2016 eine Fördergemeinschaft für das ›Netzwerk Wege zum Leben. In Südwestfalen.‹ gegründet. Deren Mitglieder waren oder sind die Schmallenberger Sauerland Tourismus GmbH, das Erzbistum Paderborn und die Dekanate Hochsauerland-West, Hochsauerland-Mitte, Hochsauerland-Ost, Südsauerland, Hellweg, Siegen und Lippstadt-Rüthen und die evangelischen Kirchenkreise Wittgenstein und Soest Arnshagen sowie der Sauerländer Heimatbund. Die Aktivitäten des in dieser Form wohl einzigartigen Netzwerks werden im Rahmen des ›Regionalen Kultur Programms‹ (Kulturregion Sauerland) vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert. Außerdem unterstützen Banken, Unternehmen, Stiftungen und weitere Institutionen das Programm.

Damit der Spirituelle Sommer und das Netzwerk auch in Zukunft bestehen können, muss die Finanzierung jedoch auf mehr Schultern verteilt werden. Weitere Förderinnen und Förderer sind herzlich willkommen und notwendig. Wie die Gäste des Spirituellen Sommers einen Beitrag dazu leisten können, lesen Sie auf Seite 91. →

... was das Netzwerk sonst noch tut:

SAUERLAND-SEELENORTE

In den Jahren 2017 bis 2019 beteiligte sich das Netzwerk als Partner der Sauerland-Wanderdörfer an der Entwicklung der Sauerland-Seelenorte. Das sind 42 Orte lebendiger Stille, die die Menschen berühren, an denen sie abschalten, zu sich kommen und Ruhe genießen können, an denen sie inspiriert werden, neue Einsichten gewinnen. Die Felsen und Steinbrüche, Kirchen und mächtigen Bäume, alten Stollen und Berggipfel wurden ausgesucht, weil sie besonders beeindruckend sind und für die Menschen in der Region eine besondere Bedeutung haben. An vielen von ihnen finden auch in diesem Jahr wieder Veranstaltungen des Spirituellen Sommers statt.

Weitere Informationen: www.sauerland-seelenorte.de

COM.UNITY

Verbundenheit in der digitalen Transformation.
In Südwestfalen.

In einer Ära der Beschleunigung, Überlastung und medialen Entfremdung durch die digitale Transformation ist Verbundenheit mit anderen Menschen, mit sich selbst und mit der Natur eine zentrale Qualität. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern hat das ›Netzwerk Wege zum Leben. In Südwestfalen.« Formate entwickelt und erprobt, die diese Verbundenheit stärken. In moderierten Diskurs- und Erlebnisräumen erleben die Teilnehmenden echte Begegnung und entdecken die Grundlagen von Verbundenheit. Mit kleinen Angeboten, aber auch mit größeren Formaten wie einem ›Tag der Verbundenheit« oder dem ›COM.Festival« möchte COM.UNITY dazu beitragen, dass in Südwestfalen digitale Vernetzung und menschliche Verbundenheit zusammengehen. Sie stehen interessierten Institutionen, Unternehmen und Gruppen auf Nachfrage ganzjährig zur Verfügung.

Weitere Informationen:
info@wege-zum-leben.com, 02721-840335.

Wer viel bewegen will, braucht ein großes Netzwerk. Für die Sauerland-Seelenorte haben Menschen aus neun südwestfälischen Kommunen erfolgreich zusammengearbeitet. Hier das Team Lennestadt-Kirchhundem.

SOZIALE NACHHALTIGKEIT

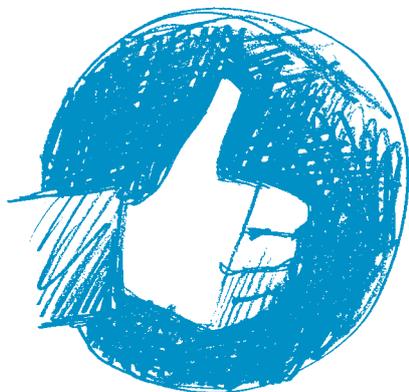
Ab 2024 kooperiert das Netzwerk mit dem Projekt ›Smartes Tourismus Labor« des Sauerland Tourismus e. V. Ziel des Vorhabens ist es, den Rothaarsteig zum ersten nachhaltigen und klimaresilienten Wanderweg Europas weiterzuentwickeln. Neben der ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit spielt dabei der Aspekt der sozialen Nachhaltigkeit eine große Rolle. Dazu gehören die sozialen Werte, die ein System widerstandsfähig machen: Bildung, Verteilungs- und Geschlechtergerechtigkeit, aber auch Qualitäten wie Beheimatung, Verbundenheit, Resonanz und spirituelles Denken und Handeln.

IMPULS- UND NETZWERKTAG

Am 1. September 2024 lädt das ›Netzwerk Wege zum Leben. In Südwestfalen.« alle Interessierten zu einem Impuls- und Begegnungstag ein (s. S. 19). Ein Tag zur Ausrichtung auf die Zukunft und eine gute Gelegenheit, sich inspirieren zu lassen und zu vernetzen. Themen sind unter anderem das neue Leitthema für den Spirituellen Sommer 2025 bis 2027 und die weiteren Aktivitäten des Netzwerks. Informationen zum Ort und zum genauen Programmablauf ab Anfang August unter 02972 974017, info@wege-zum-leben.com, www.wege-zum-leben.com



IHNEN GEFÄLLT DIESES MAGAZIN?



Sie können dazu beitragen, dass es auch im nächsten Jahr erscheinen kann!

›Was bekommen Sie dafür?‹ So werden wir oft gefragt, wenn wir das hochwertig gestaltete Magazin zum Spirituellen Sommer versenden. Das freut uns, drückt es doch eine große Wertschätzung für das Heft und seine Inhalte aus. Wenn auch Ihnen das Magazin etwas wert ist und Sie dafür eine Schutzgebühr bezahlen möchten, bitten wir darum, den **Betrag von 4,50 Euro** auf das Konto beim Schmallenberger Sauerland Tourismus, Sparkasse Mitten im Sauerland IBAN: DE46 4645 1012 0026 0799 96 zu überweisen, Stichwort: Magazin Himmel und Erde. Jede Zahlung hilft, die Finanzierung des Programmhefts auch in Zukunft zu sichern.

Wenn Sie den Spirituellen Sommer darüber hinaus mit einer Spende unterstützen möchten, sprechen Sie uns bitte an. Dafür steht ein anderes Konto zur Verfügung.

vb-sauerland.de

Diese Bank gehört den Menschen von hier.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir fördern Kultur!

Unsere Verantwortung für die Region. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlich nachhaltigem Handeln, indem wir die Region und die Menschen fördern. Regionalen Initiativen bieten wir Raum und Plattformen für Vernetzung und Finanzierung.

Volksbank Sauerland eG 

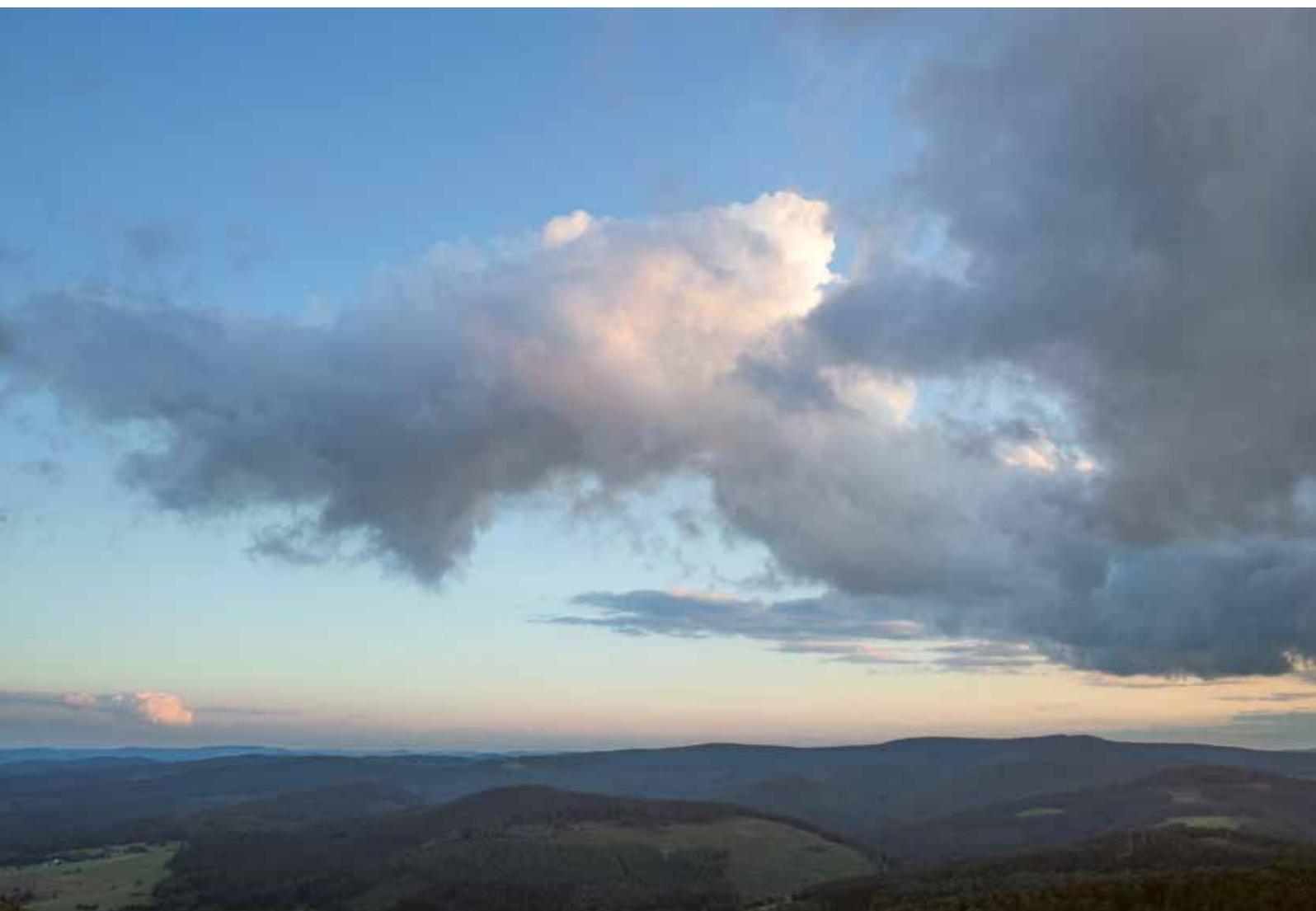
Veranstaltungen nach Datum

Juni				
03.06.	Wandern & Pilgern	Schöpfungsspaziergang	Rüthen-Kallenhardt	70
04.06.	Impuls & Gespräch	Vom Wallfahren und Pilgern	Arnsberg-Bruchhausen	46
05.06.	Erkundungen & Führungen	Abendexkursion ins Kloster Böddecken	Meschede, Abfahrt	42
05.06.	Kreativ sein	Workshop ›Freies Malen‹	Arnsberg-Hüsten	66
05.06.–01.09.	Literatur & Lesung	Klangskulptur Wolkenbank mit Gedichten zu den Wolken	Schmallenberg-Werpe	26
05.06.	Kunst, Literatur, Musik	Eröffnung des Spirituellen Sommers	Schmallenberg-Wormbach	19
07.06.	Erkundungen & Führungen	Astronomischer Beobachtungsabend	Medebach	42
07.06.	Meditation & Gebet	Friedensgebet im Kloster Flechtdorf	Diemelsee-Flechtdorf	52
08.06.	Erkundungen & Führungen	Astronomischer Beobachtungsabend	Medebach	42
08.06.	Wandern & Pilgern	Waldspaziergang	Arnsberg-Oeventrop	70
09.06.	Erkundungen & Führungen	Geheimnisse alter Gartengewächse	Arnsberg-Oelinghausen	42
09.06.	Kreativ sein	Naturkunst für die Seele	Schmallenberg-Fleckenberg	66
09.06.	Musik & Tanz	A-capella-Konzert mit Quartett Plus and Friends	Meschede	56
09.06.	Besondere Gottesdienste	Wegweiser Gottesdienst	Schmallenberg-Gleidorf	82
10.06.–29.07. (immer montags)	Bewegung	Yoga, Yoga Dance, Kontemplation	Arnsberg-Herdringen	80
11.06.–27.08. (jeden 2. Dienstag)	Musik & Tanz	Ökumenischer Tanzkreis	Winterberg	56
11.06.	Impuls & Gespräch	Das Verständnis von Worten im Arabisch des Korans	Meschede	46
11.06.	Impuls & Gespräch	Peter Otten: Unsere tierischen Mitgeschöpfe	Arnsberg-Hüsten	46
12.06.	Innehalten	SEELENruhig – Meditation und Impulse	Arnsberg-Bruchhausen	48
12.06.	Literatur & Lesung	Frank Berzbach: Die Mystik des Alltags in der Popkultur	Arnsberg	30
12.06.	Wandern & Pilgern	Spirituelle Spaziergang	Eslohe	70
14.06.	Achtsamkeit	Tief verwurzelt und die Krone gen Himmel	Schmallenberg-Kirchrarbach	50
14.06.	Wandern & Pilgern	Sinnes- und Gedankenreise	Hallenberg-Braunhausen	70
14.06.	Wandern & Pilgern	Literarisch-spirituelle Wanderung	Netphen-Deuz	70
15.06.	Erkundungen & Führungen	Kirchenführungen in Wormbach und Berghausen	Schmallenberg-Wormbach/ Berghausen	42
16.06.	Erkundungen & Führungen	Rosen im Klostergarten	Arnsberg-Oelinghausen	43
16.06.	Erkundungen & Führungen	Kirchenführung mit Klang	Schmallenberg-Wormbach	43
16.06.	Musik & Tanz	Biodanza	Attendorf-Wamge	56
16.06.	Musik & Tanz	Konzert mit dem Popchor NJoy	Lennestadt-Saalhausen	56
16.06.	Besondere Gottesdienste	Sommerkirche in Pastors Garten	Arnsberg-Hüsten	82
16.06.	Wandern & Pilgern	Pilgerwanderung von Kloster zu Kloster	Bestwig	70
17.06.	Erkundungen & Führungen	Kirchenführung mit Klang	Schmallenberg-Berghausen	43
17.06.	Meditation & Gebet	Mittagsgebet im Turm	Schmallenberg	52
18.06.	Meditation & Gebet	Mittagsgebet im Turm	Schmallenberg	52
18.06.	Musik & Tanz	Chorgesang mit dem Frauenchor Aviva	Lennestadt-Grevenbrück	56
18.06.	Besondere Gottesdienste	Gottesdienst im Bibelgarten	Schmallenberg-Lenne	82
19.06.	Bewegung	Yoga in der Natur	Bad Laasphe	80
19.06.	Meditation & Gebet	Abendgebet im Turm	Schmallenberg	52
19.06.	Impuls & Gespräch	Hospizbegleitung	Schmallenberg-Lenne	46
20.06.	Achtsamkeit	Ritual zum Sommeranfang	Lennestadt-Hachen	50
20.06.	Meditation & Gebet	Mittagsgebet im Turm	Schmallenberg	52
20.06.	Musik & Tanz	Singen am Feuer	Schmallenberg-Gleidorf	56
20.06.	Besondere Gottesdienste	Eucharistiefeier mit Klangschalen	Schmallenberg-Gleidorf	82
21.06.–23.06.	Achtsamkeit	Im Einklang – Natur, Bewegung, Ruhe	Bestwig	50
21.06.	Meditation & Gebet	Mittagsgebet im Turm	Schmallenberg	52
21.06.	Musik & Tanz	Konzert mit dem Popchor NJoy	Schmallenberg-Bad Fredeburg	56
21.06.	Musik & Tanz	Meditative Klänge und Lieder zum Mitsingen oder Zuhören	Iserlohn-Nußberg	57
21.06.	Musik & Tanz	Songs mit Marc Fette und gemeinsames Essen	Arnsberg	57
21.06.	Wandern & Pilgern, Musik & Tanz	Musikalisch-literarischer Spaziergang	Brilon-Alme	22
21.06.	Besondere Gottesdienste	Mondscheingottesdienst	Schmallenberg-Oberkirchen	82
21.06.	Wandern & Pilgern	Vollmondwanderung	Menden	71
22.06.	Erkundungen & Führungen	Meditatives Gehen und Entdecken in der Heilig-Kreuz-Kirche	Soest	43
22.06.	Erkundungen & Führungen	Offroad-Bustour	Meschede	43
22.06.	Musik & Tanz	Musik als irdisches oder himmlisches Erlebnis	Welver-Ehningsen	57
22.06.	Wandern & Pilgern	Kräuterwanderung	Medebach-Dreislar	71
23.06.	Achtsamkeit	Erfahrungsraum Gebärden, Symbole und Rituale	Schmallenberg-Heiminghausen	50
23.06.	Achtsamkeit	Achtsamer Spaziergang mit Meditation	Diemelsee-Flechtdorf	50
23.06.	Kreativ sein	Heilsames Malen und Achtsamkeit	Soest	66
23.06.	Kreativ sein	Intuitives Malen und Meditation	Lennestadt-Maumke	66
23.06.	Wandern & Pilgern	Naturerlebniswanderung	Bad Laasphe	71
23.06.	Wandern & Pilgern	Sonnenaufgangswanderung von Kloster zu Kloster	Bestwig	71

24.06.	Musik & Tanz	Musik und Meditation zum Johannestag	Iserlohn-Hennen	58
25.06.	Wandern & Pilgern	Himmel, ist die Erde schön!	Wenden-Altenhof	72
26.06.	Innehalten	Lieder und Texte zur Verbundenheit mit der Welt	LenneStadt-Oberelspe	48
27.06.	Wandern & Pilgern	Spaziergang auf dem Astronomiepfad	Warstein	72
28.06.	Literatur & Lesung	Märchen und Klänge von Himmel und Erde	Olpe	62
28.06.	Wandern & Pilgern	Spirituelle Pilgertour	Winterberg-Siedlinghausen	72
29.06.	Erkundungen & Führungen	Der Sauerland-Seelenort Philippstollen	Olsberg	43
29.06.	Meditation & Gebet	Einführung in das Herzensgebet	Neunkirchen	52
29.06.	Kreativ sein	Workshop »Analoges Netzwerk«	Schmallenberg-Sögtrop	27
29.06.	Musik & Tanz	Orgelnacht	Arnsberg-Hüsten	58
29.06.	Musik & Tanz	Tanze, bis deine Seele Flügel bekommt	Warstein-Belecke	58
29.06.-30.06.	Wandern & Pilgern	Pilgerwochenende	Willingen-Rattlar	73
30.06.	Erkundungen & Führungen	Führung durch die St.-Walburga-Kirche	Meschede	44
30.06.	Erkundungen & Führungen	Theologischer Spaziergang durch die ev. Christuskirche	Plettenberg	44
30.06.	Erkundungen & Führungen	Führung durch die Veleda-Höhle	Bestwig-Velmede	44
30.06.	Musik & Tanz	Cello-Konzert mit Christina Meißner	Schmallenberg-Berghausen	21
30.06.	Besondere Gottesdienste	Wegweiser Gottesdienst	Schmallenberg-Gleidorf	82
30.06.	Wandern & Pilgern	Pilgerwanderung	Meschede-Löllinghausen	73
Juli				
02.07.	Meditation & Gebet	Rosenkranz einmal anders	Olsberg-Assinghausen	52
02.07.	Kreativ sein	Bewegung und Gestalten von Tonreliefs	Meschede	67
03.07.	Bewegung	Yoga in der Natur	Bad Laasphe	80
03.07.	Wandern & Pilgern	Himmel, ist die Erde schön!	Wenden-Altenhof	72
03.07.	Wandern & Pilgern	Wanderung auf dem JesusWEG	Hilchenbach-Müsen	73
03.07.	Wandern & Pilgern	Wanderung auf dem 3KLANG-Pilgerweg	Rüthen-Kallenhardt	74
04.07.	Kreativ sein	Workshop »gespannt«	Schmallenberg-Sögtrop	27
05.07.-10.07.	Erkundungen & Führungen	Astronomischer Beobachtungsabend	Medebach	42
05.07.	Meditation & Gebet	Friedensgebet im Kloster Flechtendorf	Diemelsee-Flechtendorf	52
05.07.-07.07.	Wandern & Pilgern	Fußwallfahrt nach Werl	Schmallenberg-Arpe	74
06.07.	Bewegung	Tai-Chi und Naturmeditation	Olsberg-Bruchhausen	80
06.07.	Bewegung	Ein Nachmittag mit Pferden	Rüthen-Kallenhardt	80
06.07.	Erkundungen & Führungen	Klosterführung – Abtei Königsmünster	Meschede	44
06.07.	Wandern & Pilgern	Waldpädagogische Erlebniswanderung	Winterberg-Silbach	74
07.07.	Achtsamkeit	Schöpfen aus dem Zwischenraum – inspirierender Naturgang	LenneStadt-Hachen	51
07.07.	Erkundungen & Führungen	Gibt es Außerirdische?	Fröndenberg-Bausenhagen	44
07.07.	Kreativ sein	Naturkunst für die Seele	Bad Berleburg-Wingeshausen	66
07.07.	Besondere Gottesdienste	Wegweiser Gottesdienst	Schmallenberg-Gleidorf	82
09.07.	Meditation & Gebet	Buddhistische Meditation mit Vortrag und Gesprächen	Arnsberg	53
10.07.	Innehalten	SEELENruhig – Meditation und Impulse	Arnsberg-Bruchhausen	48
11.07.	Meditation & Gebet	Klangschalen-Meditation	Bad Laasphe	53
11.07.	Meditation & Gebet	Interreligiöse Meditation	Meschede	53
11.07.	Meditation & Gebet	Interreligiöse Meditation	Bestwig	54
11.07.	Musik & Tanz	Einführung in den gregorianischen Gesang	Iserlohn-Nußberg	59
12.07.	Musik & Tanz	Harfenmusik mit Schwester Theresita Müller	Schmallenberg-Sögtrop	27
13.07.	Achtsamkeit	Tief verwurzelt und die Krone gen Himmel	Schmallenberg-Kirchharbach	50
13.07.	Erkundungen & Führungen	Klosterführung – Abtei Königsmünster	Meschede	44
13.07.	Meditation & Gebet	Pilgergang und Meditation in Drolshagener Mundart	Drolshagen	54
13.07.	Wandern & Pilgern	Gehen, um bei sich anzukommen	Schmallenberg-Westfeld	74
14.07.	Erkundungen & Führungen	Blütenfarben und Pflanzendüfte	Arnsberg-Oelinghausen	44
14.07.	Erkundungen & Führungen	Die Himmelsscheibe von Nebra	Fröndenberg-Bausenhagen	44
14.07.	Innehalten	Erlebnistag in der Natur mit Klangschalen	Netphen-Großenbach	48
16.07.	Musik & Tanz	Gregorianische Gesänge	Meschede	59
17.07.	Bewegung	Yoga in der Natur	Bad Laasphe	80
17.07.	Erkundungen & Führungen	Führung durch die Veleda-Höhle	Bestwig-Velmede	44
19.07.	Wandern & Pilgern	Wanderung zwischen Himmel und Erde	Schmallenberg	74
20.07.	Bewegung	Qigong in der Natur	Bad Laasphe	80
20.07.	Erkundungen & Führungen	Offroad-Bustour	Meschede	43
20.07.	Erkundungen & Führungen	Klosterführung – Abtei Königsmünster	Meschede	44
20.07.	Kreativ sein	Paradisig – Performance-Workshop	Kirchhündem-Kohlhagen	29
20.07.	Impuls & Gespräch	Paradisig – Vortrag mit Dr. Constantin Gröhn	Kirchhündem-Kohlhagen	29
20.07.	Besondere Gottesdienste	Mondscheingottesdienst	Schmallenberg-Oberkirchen	82
20.07.	Wandern & Pilgern	Vollmondwanderung	Menden	71
20.07.	Wandern & Pilgern	Mit Franziskus unterwegs – den Sonnengesang erden	LenneStadt-Hachen	74
21.07.	Kreativ sein	Heilsames Malen und Achtsamkeit	Soest	66
21.07.	Kreativ sein	Ausdrucksmalen unter freiem Himmel	Arnsberg	67
21.07.	Wandern & Pilgern	Naturerlebniswanderung	Bad Laasphe	71
22.07.	Meditation & Gebet	Texte, Lieder und Gebete vom Himmel und der Erde	Finnentrop-Ahausen	54
23.07.	Musik & Tanz	Harfenmusik mit Schwester Theresita Müller	Meschede	59

25.07.	Besondere Gottesdienste	Werkstattmesse	Schmallenberg	82
26.07.	Impuls & Gespräch	Dr. Monika Willer: Vom Lamm Gottes bis zur modernen Hirtenszene	Schmallenberg	30
27.07.	Erkundungen & Führungen	Der Sauerland-Seelenort Philippstollen	Olsberg	43
27.07.	Erkundungen & Führungen	Klosterführung – Abtei Königsmünster	Meschede	44
28.07.	Achtsamkeit	Achtsamer Spaziergang mit Meditation	Diemelsee-Flechtdorf	50
28.07.	Erkundungen & Führungen	Führung durch die St.-Walburga-Kirche	Meschede	44
28.07.	Erkundungen & Führungen	Führung durch die Veleda-Höhle	Bestwig-Velmede	44
30.07.	Meditation & Gebet	Buddhistische Meditation mit Vortrag und Gesprächen	Arnsberg	54
30.07.	Musik & Tanz	Orgelkonzert mit Peter Albrecht	Meschede	59
31.07.	Kunstprojekte & Filmreihe	Film ›Erde‹ von Nikolaus Geyrhalter	LenneStadt-Altenhundem	31
August				
01.08.	Literatur & Lesung	Geschichten von Himmel und Erde	Schmallenberg-Wormbach	62
02.08.–31.08.	Erkundungen & Führungen	Astronomischer Beobachtungsabend	Medebach	42
02.08.	Meditation & Gebet	Friedensgebet im Kloster Flechtdorf	Diemelsee-Flechtdorf	52
02.08.	Literatur & Lesung	Sauerländische Liebeslyrik	Brilon-Scharfenberg	28
03.08.	Bewegung	Ein Nachmittag mit Pferden	Rüthen-Kallenhardt	80
03.08.	Erkundungen & Führungen	Klosterführung – Abtei Königsmünster	Meschede	44
03.08.	Wandern & Pilgern	Waldspaziergang	Arnsberg-Oeventrop	70
03.08.	Wandern & Pilgern	Sonnenaufgangspilgern auf dem 3KLANG-Lebensweg	Rüthen-Kallenhardt	76
04.08.	Musik & Tanz	Finissage mit dem Chameleon Saxophone Quartett	Schmallenberg-Sögtrop	27
04.08.	Impuls & Gespräch	Die Sterbeforscherin Elisabeth Kübler-Ross	Netphen-Deuz	47
04.08.	Wandern & Pilgern	Wanderung durch das Schwarzbachtal	Kirchhundem-Heinsberg	76
07.08.	Kunstprojekte & Filmreihe	Film ›Der Waldmacher‹ von Volker Schlöndorff	LenneStadt-Altenhundem	32
09.08.	Achtsamkeit	Tief verwurzelt und die Krone gen Himmel	Schmallenberg-Kirchrarbach	50
09.08.	Achtsamkeit	Unter mir die Erde. Über mir der Himmel. In der Mitte ich.	Olpe	51
09.08.	Musik & Tanz	Open-Air-Konzert mit Marieke Sleurink	Winterberg-Elkeringhausen	60
10.08.	Erkundungen & Führungen	Klosterführung – Abtei Königsmünster	Meschede	44
10.08.	Wandern & Pilgern	Pilgerwanderung	Fröndenberg-Bausenhagen	76
11.08.	Erkundungen & Führungen	Offroad-Bustour	Meschede	44
11.08.	Kreativ sein	Naturkunst für die Seele	Schmallenberg-Fleckenberg	66
11.08.	Musik & Tanz	Gitarrenkonzert mit Stefan Mönkemeyer	Brilon	22
11.08.	Besondere Gottesdienste	Berg-Tabor-Messe	Finnentrop-Weuspert	83
13.08.	Innehalten; Literatur & Lesung	Ein Feuerabend in der Klosterschmiede	Meschede	63
14.08.	Innehalten	SEELENruhig – Meditation und Impulse	Arnsberg-Bruchhausen	48
14.08.	Innehalten	Lichtblicke in der Mitte der Woche	Schmallenberg-Bad Fredeburg	48
14.08.	Meditation & Gebet	Rosenkranz einmal anders	Olsberg-Assinghausen	52
14.08.	Meditation & Gebet	Klangschalen-Meditation	Bad Laasphe	53
14.08.	Impuls & Gespräch	Spaziergang und Gespräch zur Abendzeit	Arnsberg-Hüsten	47
14.08.	Kunstprojekte & Filmreihe	Film ›Der wilde Wald‹ von Lisa Eder	LenneStadt-Altenhundem	32
15.08.	Literatur & Lesung	Peter Haite : ›Eine Papstaudienz im Sauerland‹	Eslohe	63
15.08.	Besondere Gottesdienste	Wanderung und Gottesdienst auf der Alten Grimme	Winterberg-Elkeringhausen	83
15.08.	Wandern & Pilgern	Spirituelle Wanderung als Eucharistiefeyer	Schmallenberg-Holthausen	77
16.08.–18.08.	Kreativ sein	Workshop ›Bildhauen in Sandstein‹	Altena-Dahle	68
16.08.	Kunstprojekte & Filmreihe	Film ›Himmel und Erde‹, Teil 1: ›Die Ordnung der Dinge‹	Schmallenberg	33
17.08.	Bewegung	Qigong in der Natur	Bad Laasphe	80
17.08.	Erkundungen & Führungen	Klosterführung – Abtei Königsmünster	Meschede	44
17.08.	Kreativ sein	Workshop ›Malen mit Gouachefarben und Rakel‹	Arnsberg	68
17.08.	Musik & Tanz	Musik als irdisches oder himmlisches Erlebnis	Wewer-Ehningsen	57
17.08.	Musik & Tanz	Tanze, damit deine Seele Flügel bekommt	Warstein-Belecke	60
18.08.	Musik & Tanz	Ensemble Noisten: Klezmer trifft Derwisch trifft Orgel	Meschede	24
18.08.	Musik & Tanz	Biodanza	Drolshagen-Dumicke	60
18.08.	Besondere Gottesdienste	Mondscheingottesdienst	Schmallenberg-Oberkirchen	82
18.08.	Besondere Gottesdienste	Gottesdienst mit Kräutersegnung	Arnsberg-Oelinghausen	83
18.08.	Wandern & Pilgern	Vollmondwanderung	Menden	71
18.08.	Wandern & Pilgern	Pilgerwanderung für Männer	Schmallenberg-Lenne	77
19.09.–23.08.	Musik & Tanz	Be-SINN-liche Erfahrungswoche für Erwachsene	Winterberg-Elkeringhausen	61
20.08.	Erkundungen & Führungen	Exkursion zum Stertschulthenhof	Eslohe-Cobbenrode, Abfahrt in Meschede	45
21.08.	Bewegung	Yoga in der Natur	Bad Laasphe	80
21.08.	Meditation & Gebet	Texte, Lieder und Gebete vom Himmel und der Erde	LenneStadt-Elspe	54
21.08.	Wandern & Pilgern	Pilgerwanderung	Fröndenberg-Bausenhagen	76
23.08.	Wandern & Pilgern	Sorgen entsorgen	Medebach-Grindfeld	77
23.08.	Wandern & Pilgern	Lichtblicke auf dem Kreuzberg	Hallenberg	78
23.08.	Kunstprojekte & Filmreihe	Film ›Himmel und Erde‹, Teil 2: ›Der Lauf der Dinge‹	Schmallenberg	33
24.08.	Bewegung	Tai-Chi und Naturmeditation	Meschede	80
24.08.	Erkundungen & Führungen	Kirchenführungen in Wormbach und Berghausen	Schmallenberg-Wormbach/Berghausen	42
24.08.	Meditation & Gebet	Einführung in die Meditation	Warstein	54

24.08.	Wandern & Pilgern	Gehen, um bei sich anzukommen	Schmallenberg-Westfeld	74
25.08.	Erkundungen & Führungen	Führung durch die St.-Walburga-Kirche	Meschede	44
25.08.	Erkundungen & Führungen	Führung durch die Veleda-Höhle	Bestwig-Velmede	44
25.08.	Musik & Tanz	Konzert mit dem Quartett Les âmes	Eslohe	23
25.08.	Besondere Gottesdienste	Sommerkirche in Pastors Garten	Arnsberg-Hüsten	82
25.08.	Wandern & Pilgern	Pilgerwanderung von Kloster zu Kloster	Meschede	78
26.08.–30.08.	Erkundungen & Führungen	Seminar ›Die Klimakrise‹	Winterberg-Elkeringhausen	45
28.08.	Musik & Tanz	Konzert mit der Philharmonie Südwestfalen	Lennestadt-Grevenbrück	24
29.08.	Erkundungen & Führungen	Weinverkostung	Lennestadt-Saalhausen	45
29.08.	Wandern & Pilgern	Wanderung auf dem JesusWEG	Hilchenbach-Müsen	73
31.08.	Achtsamkeit	Einkehrtag im Kloster Flechtdorf	Diemelsee-Flechtdorf	51
31.08.	Achtsamkeit	Walderlebnistag	Bad Laasphe	51
31.08.	Erkundungen & Führungen	Der Sauerland-Seelenort Philippstollen	Olsberg	43
31.08.	Meditation & Gebet	Einführung in die christliche Meditation	Arnsberg	54
31.08.	Musik & Tanz	Weite erfahren im Tanz	Schmallenberg-Fleckenberg	61
31.08.	Musik & Tanz; Kreativ sein	Workshop ›Taiko, japanische Trommelkunst‹	Meschede-Eversberg	61
September				
01.09.	Kreativ sein	Heilsames Malen und Achtsamkeit	Soest	66
01.09.	Besondere Gottesdienste	Verantwortung für die Schöpfung: Ökumenischer Gottesdienst	Soest	83
01.09.	Wandern & Pilgern	Spaziergang entlang der Alme-Quellen	Brilon-Alme	78
01.09.	Impuls & Gespräch	Impuls- und Netzwerktag für Akteure, Akteurinnen und Gäste des Spirituellen Sommers	wird noch bekannt gegeben	19
03.09.	Wandern & Pilgern	Sonnenuntergangspilgern auf dem 3KLANG-Lebensweg	Rüthen-Kallenhardt	78
06.09.	Meditation & Gebet	Friedensgebet im Kloster Flechtdorf	Diemelsee-Flechtdorf	52
07.09.	Kreativ sein	Intuitives Malen und Meditation	Finnentrop	66
für längere Zeit				
Ganzjährig, jederzeit zugänglich	Kunstprojekte & Filmreihe	Open Mind Places – Orte des offenen Geistes	Medebach-Referinghausen	28
05.06.–01.09.	Kunstprojekte & Filmreihe	Klangskulptur ›Wolkenbank‹	Schmallenberg-Werpe	26
16.06.–14.07.	Kunstprojekte & Filmreihe	Videoessay ›Die Vorfahren um Rat bitten‹	Kirchhündem-Oberhundem	26
26.06.–04.08.	Kunstprojekte & Filmreihe	Kunstinstallation ›Irdisch gespannt – himmlisch berührt‹	Schmallenberg-Sögtrop	27
13.07.–15.09.	Kunstprojekte & Filmreihe	›Emil Schumacher – zwischen Himmel und Erde‹	Schmallenberg-Holthausen	25



Veranstaltungen nach Orten

Altena		
Workshop ›Bildhauen in Sandstein‹	Altena-Dahle	68
Arnsberg		
Buddhistische Meditation mit Vortrag und Gesprächen	Arnsberg	53, 54
Einführung in die christliche Meditation	Arnsberg	54
Ausdrucksmalen unter freiem Himmel	Arnsberg	67
Workshop ›Malen mit Gouachefarben und Rakel‹	Arnsberg	68
Songs mit Marc Fette und gemeinsames Essen	Arnsberg	57
Frank Berzbach: Die Mystik des Alltags in der Popkultur	Arnsberg	30
SEELERuhig-Meditation und Impulse	Arnsberg-Bruchhausen	48
Vom Wallfahren und Pilgern	Arnsberg-Bruchhausen	46
Yoga, Yoga Dance, Kontemplation	Arnsberg-Herdringen	80
Workshop ›Freies Malen‹	Arnsberg-Hüsten	66
Orgelnacht	Arnsberg-Hüsten	58
Peter Otten: Unsere tierischen Mitgeschöpfe	Arnsberg-Hüsten	46
Spaziergang und Gespräch zur Abendzeit	Arnsberg-Hüsten	47
Sommerkirche in Pastors Garten	Arnsberg-Hüsten	82
Geheimnisse alter Gartengewächse	Arnsberg-Oelinghausen	42
Rosen im Klostergarten	Arnsberg-Oelinghausen	43
Blütenfarben und Pflanzendüfte	Arnsberg-Oelinghausen	44
Gottesdienst mit Kräutersegnung	Arnsberg-Oelinghausen	83
Waldspaziergang	Arnsberg-Oeventrop	70
Attendorf		
Biodanza	Attendorf-Wamge	56
Bad Berleburg		
Naturkunst für die Seele	Bad Berleburg-Wingeshausen	66
Bad Laasphe		
Walderlebnistag	Bad Laasphe	51
Yoga in der Natur	Bad Laasphe	80
Qigong in der Natur	Bad Laasphe	80
Klangschalen-Meditation	Bad Laasphe	53
Naturerlebniswanderung	Bad Laasphe	71
Bestwig		
Im Einklang — Natur, Bewegung, Ruhe. Spirituelle Auszeit	Bestwig	50
Interreligiöse Meditation	Bestwig	54
Pilgerwanderung von Kloster zu Kloster	Bestwig	70
Sonnenaufgangswanderung von Kloster zu Kloster	Bestwig	71
Führung durch die Velela-Höhle	Bestwig-Velmede	44
Brilon		
Gitarrenkonzert mit Stefan Mönkemeyer	Brilon	22
Musikalisch-literarischer Spaziergang	Brilon-Alme	22
Spaziergang entlang der Alme-Quellen	Brilon-Alme	78
Sauerländische Liebeslyrik	Brilon-Scharfenberg	28
Diemelsee		
Achtsamer Spaziergang mit Meditation	Diemelsee-Flechtdorf	50
Einkehrtag im Kloster Flechtdorf	Diemelsee-Flechtdorf	51
Friedensgebet im Kloster Flechtdorf	Diemelsee-Flechtdorf	52
Drolshagen		
Pilgergang und Meditation in Drolshagener Mundart	Drolshagen	54
Biodanza	Drolshagen-Dumicke	60
Eslohe		
Konzert mit dem Quartett Les âmes	Eslohe	23
Peter Haite: ›Papstaudienz im Sauerland‹	Eslohe	63
Spiritueller Spaziergang	Eslohe	70
Finnentrop		
Intuitives Malen und Meditation	Finnentrop	66
Texte, Lieder, Gebete von Himmel und Erde	Finnentrop-Ahausen	54
Berg-Tabor-Messe	Finnentrop-Weuspert	83
Fröndenberg		
Gibt es Außerirdische?	Fröndenberg-Bausenhagen	44
Die Himmelscheibe von Nebra	Fröndenberg-Bausenhagen	44
Pilgerwanderung	Fröndenberg-Bausenhagen	76
Hallenberg		
Lichtblicke auf dem Kreuzberg	Hallenberg	78
Sinnes- und Gedankenreise	Hallenberg-Braunshausen	70
Hilchenbach		
Wanderung auf dem JesusWEG	Hilchenbach-Müsen	73
Iserlohn		
Musik und Meditation zum Johannestag	Iserlohn-Hennen	58
Meditative Klänge und Lieder zum Mitsingen oder Zuhören	Iserlohn-Nußberg	57
Einführung in den gregorianischen Gesang	Iserlohn-Nußberg	59
Kirchhundem		
›Paradising‹ — Performance Workshop	Kirchhundem-Kohlhagen	29
›Paradising‹ — Vortrag mit Dr. Constantin Gröhn	Kirchhundem-Kohlhagen	29
Wanderung durch das Schwarzbachtal	Kirchhundem-Heinsberg	76
Videoessay: ›Die Vorfahren um Rat bitten‹	Kirchhundem-Oberhundem	26
LenneStadt		
Film: ›Erde‹ von Nikolaus Geyrhalter	LenneStadt-Altenhundem	31
Film: ›Der Waldmacher‹ von Volker Schlöndorff	LenneStadt-Altenhundem	32
Film: ›Der wilde Wald‹ von Lisa Eder	LenneStadt-Altenhundem	32
Texte, Lieder und Gebete vom Himmel und der Erde	LenneStadt-Elspe	54
Chorgesang mit dem Frauenchor Aviva Südwestfalen	LenneStadt-Grevenbrück	56
Konzert mit der Philharmonie	LenneStadt-Grevenbrück	23
Ritual zum Sommeranfang	LenneStadt-Hachen	50
Schöpfen aus dem Zwischenraum — Inspirierender Naturgang	LenneStadt-Hachen	51
Mit Franziskus unterwegs — den Sonnengesang erden	LenneStadt-Hachen	74
Intuitives Malen und Meditation	LenneStadt-Maumke	66
Lieder und Texte zur Verbundenheit mit der Welt	LenneStadt-Oberelspe	48
Weinverkostung	LenneStadt-Saalhausen	45
Konzert mit dem Popchor NJoy	LenneStadt-Saalhausen	56
Medebach		
Astronomischer Beobachtungsabend	Medebach	42
Kräuterwanderung	Medebach-Dreislar	71
Sorgen entsorgen	Medebach-Glindfeld	77
Open Mind Places — Orte des offenen Geistes	Medebach-Referinghausen	28
Menden		
Vollmondwanderung	Menden	71
Meschede		
Tai-Chi und Naturmeditation	Meschede	80
Abendexkursion ins Kloster Böödeken	Meschede, Abfahrt	42
Offroad-Bustour	Meschede	43, 44
Führung durch die St.-Walburga-Kirche	Meschede	44

Klosterführung — Abtei Königsmünster	Meschede	44
Exkursion zum Stertschulthenhof in Cobbenrode	Meschede, Abfahrt	45
Ein Feuerabend in der Klosterschmiede	Meschede	63
Interreligiöse Meditation	Meschede	53
Bewegung und Gestalten von Tonreliefs	Meschede	67
A-capella-Konzert mit Quartett Plus and Friends	Meschede	56
Gregorianische Gesänge mit den Mönchen	Meschede	59
Harfenmusik mit Schwester Theresita Müller	Meschede	59
Orgelkonzert mit Peter Albrecht	Meschede	59
Klezmer trifft Derwisch trifft Orgel mit dem Ensemble Rainald Noisten	Meschede	24
Das Verständnis von Worten im Arabisch des Korans	Meschede	46
Pilgerwanderung von Kloster zu Kloster	Meschede	78
Workshop ›Taiko, Japanische Trommelkunst‹	Meschede-Eversberg	61
Pilgerwanderung	Meschede-Löllinghausen	73
Netphen		
Leben und Auftrag der Sterbeforscherin Elisabeth Kübler-Ross	Netphen-Deuz	47
Literarisch-spirituelle Wanderung	Netphen-Deuz	70
Erlebnistag in der Natur mit Klangschalen	Netphen-Großenbach	48
Neunkirchen		
Einführung in das Herzensgebiet	Neunkirchen	52
Olpe		
Unter mir die Erde. Über mir der Himmel. In der Mitte ich.	Olpe	51
Märchen und Klänge von Himmel und Erde	Olpe	62
Olsberg		
Der Sauerland-Seelenort Philippstollen	Olsberg	43
Rosenkranz einmal anders	Olsberg-Assinghausen	52
Tai-Chi und Naturmeditation	Olsberg-Bruchhausen	80
Plettenberg		
Theologischer Spaziergang durch die evangelische Christuskirche	Plettenberg	44
Rüthen		
Ein Nachmittag mit Pferden	Rüthen-Kallenhardt	80
Schöpfungsspaziergang	Rüthen-Kallenhardt	70
Wanderung auf dem 3KLANG-Pilgerweg	Rüthen-Kallenhardt	74
Sonnenaufgangspilgern auf dem 3KLANG-Lebensweg	Rüthen-Kallenhardt	76
Sonnenuntergangspilgern auf dem 3KLANG-Lebensweg	Rüthen-Kallenhardt	78
Schmallenberg		
Exkursionen unter dem Sternenzelt	Schmallenberg	42
Mittagsgebet im Turm	Schmallenberg	52
Abendgebet im Turm	Schmallenberg	52
›Vom Lamm Gottes bis zur modernen Hirtenszene‹ — Bildervortrag mit Dr. Monika Willer	Schmallenberg	30
Werkstattmesse	Schmallenberg	82
Wanderung zwischen Himmel und Erde	Schmallenberg	74
Film: ›Himmel und Erde‹, Teil 1	Schmallenberg	33
Film: ›Himmel und Erde‹, Teil 2	Schmallenberg	33
Fußwallfahrt nach Werl	Schmallenberg-Arpe	74
Lichtblicke in der Mitte der Woche	Schmallenberg-Bad Fredeburg	48
Konzert mit dem Popchor NJoy	Schmallenberg-Bad Fredeburg	56
Kirchenführung mit Klang	Schmallenberg-Berghausen	43

Cello-Konzert mit Christina Meißner	Schmallenberg-Berghausen	58
Naturkunst für die Seele	Schmallenberg-Fleckenberg	66
Weite erfahren im Tanz	Schmallenberg-Fleckenberg	61
Singen am Feuer	Schmallenberg-Gleidorf	56
Wegweisergottesdienst	Schmallenberg-Gleidorf	82
Eucharistiefeier mit Klangschalen	Schmallenberg-Gleidorf	82
Erfahrungsraum Gebärden, Symbole und Rituale	Schmallenberg-Heiminghausen	50
Spirituelle Wanderung als Eucharistiefeier	Schmallenberg-Holthausen	77
Ausstellung: ›Emil Schumacher - Zwischen Himmel und Erde‹	Schmallenberg-Holthausen	25
Tief verwurzelt und die Krone gen Himmel	Schmallenberg-Kirchrarbach	50
Hospizbegleitung	Schmallenberg-Lenne	46
Gottesdienst im Bibelgarten	Schmallenberg-Lenne	82
Pilgerwanderung für Männer	Schmallenberg-Lenne	77
Mondscheingottesdienst	Schmallenberg-Oberkirchen	82
Workshop ›Analoges Netzwerk‹	Schmallenberg-Sögtrop	27
Workshop ›gespannt‹	Schmallenberg-Sögtrop	27
Harfenmusik mit Schwester Theresita Müller	Schmallenberg-Sögtrop	27
Finissage mit dem Chameleon Saxophone Quartett	Schmallenberg-Sögtrop	27
Kunstinstallation ›Irdisch gespannt - Himmlisch berührt‹	Schmallenberg-Sögtrop	64
Klangskulptur ›Wolkenbank‹	Schmallenberg-Werpe	26
Gehen, um bei sich anzukommen	Schmallenberg-Westfeld	74
Kirchenführung mit Klang	Schmallenberg-Wormbach	43
Geschichten von Himmel und Erde	Schmallenberg-Wormbach	62
Eröffnung des Spirituellen Sommers	Schmallenberg-Wormbach	19
Kirchenführungen	Schmallenberg-Wormbach/Berghausen	42
Soest		
Meditatives Gehen und Entdecken in der Heilig-Kreuz-Kirche	Soest	43
Heilsames Malen und Achtsamkeit	Soest	66
Verantwortung für die Schöpfung, Ökumenischer Gottesdienst	Soest	83
Warstein		
Einführung in die Meditation	Warstein	54
Spaziergang auf dem Astronomiepfad	Warstein	72
Tanze, bis deine Seele Flügel bekommt	Warstein-Belecke	58
Tanze, damit deine Seele Flügel bekommt	Warstein-Belecke	60
Welver		
Musik als irdisches oder himmlisches Erlebnis	Welver-Ehningsen	57
Wenden		
Himmel, ist die Erde schön!	Wenden-Altenhof	72
Willingen		
Pilgerwochenende	Willingen-Rattlar	73
Winterberg		
Ökumenischer Tanzkreis	Winterberg	56
Seminar ›Die Klimakrise‹	Winterberg-Elkeringhausen	45
Open-Air-Konzert mit Marieke Sleurink	Winterberg-Elkeringhausen	60
Be-SINN-liche Erfahrungswoche	Winterberg-Elkeringhausen	61
Wanderung und Gottesdienst auf der Alten Grimme	Winterberg-Elkeringhausen	83
Zeltkirche	Winterberg-Elkeringhausen	83
Spirituelle Pilgertour	Winterberg-Siedlinghausen	72
Waldpädagogische Erlebniswanderung	Winterberg-Silbach	74
Wird noch bekannt gegeben		
Impuls- und Netzwerktag		19

Kontakt

Geschäftsstelle ›Netzwerk Wege zum Leben. In Südwestfalen.‹

Barbara Rickert

Poststraße 7

57392 Schmallenberg

Tel. 02972 974017

info@wege-zum-leben.com

www.wege-zum-leben.com

Weitere Ansprechpartner*innen

Susanne Falk

(Leitung)

Poststraße 7

57392 Schmallenberg

Tel. 02972 974017

falk@wege-zum-leben.com

Katja Lutter

(Schmallenberger Sauerland Tourismus GmbH)

Poststraße 7

57392 Schmallenberg

Tel. 02972 974011

k.lutter@schmallenberger-sauerland.de

Elisabeth Grube

(Evangelische Theologin)

Heiminghausen 2

57392 Schmallenberg

Tel. 02974 833341

elisabeth.grube@t-online.de

Michael Kloppenburg

(Dekanat Hochsauerland-Mitte)

Stiftsplatz 13

59872 Meschede

Tel. 0291 991664

m.kloppenburg@dekanat-hsm.de

Herausgeber

Netzwerk Wege zum Leben.

In Südwestfalen.

c/o Schmallenberger

Sauerland Tourismus GmbH

Träger

Schmallenberger Sauerland Tourismus GmbH

in Zusammenarbeit mit dem Erzbistum

Paderborn, den Dekanaten Hochsauerland-

West, Hochsauerland-Mitte, Hochsauerland-

Ost, Südsauerland, Hellweg, Siegen und

Lippstadt-Rüthen und dem Ev. Kirchenkreis

Soest-Arnsberg sowie dem Sauerländer

Heimatbund.

Konzeption & Layout

w1ob designstudio (www.w1ob.de)

Illustrationen

Catherine Lubbers, Daniel Sanjuan

w1ob designstudio (www.w1ob.de)

Redaktion und Texte

Susanne Falk, Barbara Rickert

Druck

Bonifatius GmbH

(www.bonifatius-druckerei.de)

Bildnachweis

Titel: Enis Can Ceyhan / Unsplash; Michael Kloppenburg S. 02; David Clode / Unsplash S. 05; Guido Werner S. 05, 31; Klaus-Peter Kappest S. 05, 09, 15, 16, 24, 46, 76, 78, 86, 95; Maria Luise Wiethoff S. 05, 85; Netzwerk Wege zum Leben S. 05, 90; Theo Richter S. 07; Stefan Schwöpe S. 07; Sarah Fischer Fotografie S. 09; Cornelia Schnitter S. 10; Rolf Kluge S. 13, 14, 17; pure julia / Unsplash S. 18; Ruiqi Kong / Unsplash S. 20; Kyrill Kuzmin S. 22; Stefan Mönkemeyer S. 22; Madeleine Wulff S. 23; Christoph Haupt S. 23; Emil Schumacher Stiftung, Hagen, GH-1/1995 S. 25; Alexander Edisherov und Katerina Kuznetcowa S. 26; Andrea Isa S. 26; Susanne Klinker S. 27; Peter Bürger, Sauerländer Mundartarchiv S. 28; Laurian Ghinitoiu S. 28; Tristan Hachmeister S. 30; Lorenzo Lotto, ›Anbetung der Hirten‹ (Wikimedia, gemeinfrei) S. 30; Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH S. 31, 64; Weltkino Filmverleih GmbH S. 32; Lisa Eder Film GmbH S. 32; Michael Pilz S. 33; Margot Bell S. 39; Günter Bertzen S. 43; Monika Winzenick S. 57; Susi Wulf S. 58; Ensemble Noisten S. 60; Vera Lauber S. 67; Christoph Hast S. 83; Georg Hennecke S. 84; Rikarde Riedesel S. 85; Isabelle Wenge S. 87; Karin Schimmel S. 87; Ansgar Kaufmann S. 86; Utpalacitta S. 87; Damien Tupinier / Unsplash S. 88

Für alle Veranstaltungen des ›Spirituellen Sommers 2024‹ gilt: Die Veranstalter*innen haften nicht für Schäden an Eigentum und Gesundheit. Jede*r Teilnehmer*in ist für sich selbst verantwortlich.

WIR BEDANKEN UNS FÜR DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG VON

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



TRACTO



FALKE



A B T E I
K Ö N I G S
M Ü N S T E R
M E S C H E D E



Schmallenberg



SO WÜRDE DEINE RUSH HOUR IN SÜDWESTFALEN AUSSEHEN

*Berufliche Sicherheit, bezahlbarer Wohnraum,
grüne Work-Life-Balance? Das klingt doch alles
zu schön, um nicht da zu sein!*



*Überzeuge dich selbst unter
suedwestfalen.com/undbleib*



Foto: Sauerland-Tourismus/Klaus-Peter Kappest

